

## Mehr Futtermittel durch verstärkten Hackfruchtbau

### Passive Kraftfutterbilanz

Die österreichische Landwirtschaft verwendet seit jeher nur wenig Kraftfutter. Während die hochentwickelten Viehwirtschaften Dänemarks, der Schweiz<sup>1)</sup> und Deutschlands seit Jahrzehnten dank ausreichender Fütterung des Nutztviehs hohe Erträge erzielen, reichte der Futtereinsatz in der österreichischen Viehwirtschaft schon in der Vorkriegszeit nicht einmal für mittlere Leistungen. Fachmännischen Schätzungen<sup>2)</sup> zufolge wurden vor dem Jahre 1938 rund 800.000 *t* weniger Kraftfutter verfüttert, als dem optimalen Bedarf der österreichischen Viehwirtschaft entsprochen hätte, obwohl damals Futtermittel unbegrenzt käuflich waren und ein stärkerer Futtermitteleinsatz auch privatwirtschaftlich lohnend gewesen wäre.

Daß man dennoch die Kraftfutterbeigaben nicht bis zum wirtschaftlichen Optimum ausdehnte, lag wohl teilweise an der schmalen Kapitalbasis und der unzureichenden Kreditversorgung vieler landwirtschaftlicher Betriebe, zweifellos aber auch an der unzulänglichen betriebswirtschaftlichen Schulung der meisten Landwirte und am Festhalten an traditionellen Bewirtschaftungsmethoden.

Dieses Mißverhältnis zwischen Viehbestand und Einsatz von Futtermitteln hat sich in der Nachkriegszeit infolge starker Verknappung des Angebotes an Futtermitteln noch verstärkt. Die heimische Produktion vermochte sich von ihrem nachkriegsbedingten Tiefstand nur verhältnismäßig langsam zu erholen, während die Einfuhr infolge Devisenschwierigkeiten weit unter dem Vorkriegsstand blieb (im Durchschnitt 1933 bis 1937 wurden rund 600.000 *t* Futtergetreide,

<sup>1)</sup> In der Schweiz wurden nach Berechnungen des schweizerischen Bauernsekretariats im Durchschnitt der Jahre 1939 bis 1947 pro Großvieheinheit 0,38 *t* verdauliches Eiweiß und 2,37 *t* Stärkewert verfüttert, in Österreich hingegen im Durchschnitt der Jahre 1926 bis 1935 — nach Berechnungen des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft — nur 0,19 *t* und 1,52 *t*. Dem entspricht z. B. auch die durchschnittliche Milchleistung von 2,567 Liter pro Kuh und Jahr in der Schweiz und von bloß 1,898 Liter in Österreich. Im Jahre 1950 betrug die Leistung pro Kuh in der Schweiz 2,854 Liter, in Österreich 1,783 Liter.

<sup>2)</sup> Siehe: Schober K., „Das Defizit in der österreichischen Kraftfuttermittel-Bilanz“, Die Landwirtschaft, Nr. 11/12, 1950.

Futtermehl und Kleie eingeführt, im Jahre 1950/51 hingegen nur 303.000 *t*). Die österreichische Viehwirtschaft leidet daher seit Kriegsende unter einem würgenden Mangel an Futtermitteln, der sie zur Verfütterung von Brotgetreide und Milch verleitet und ihre Leistungen (vor allem bei Milch) stark drückt. Aus Faustzahlen über den optimalen und minimalen Kraftfutterbedarf der einzelnen Vieharten läßt sich für das Wirtschaftsjahr 1950/51 ein Mindestbedarf an Kraftfutter von 1,78 Mill. *t* (in Getreidewerten gerechnet) und ein optimaler Bedarf von 2,36 Mill. *t* errechnen. Tatsächlich verfügte die österreichische Viehwirtschaft trotz Verfütterung von 180.000 *t* bis 200.000 *t* Brotgetreide jedoch nur über 1,51 Mill. *t* Kraftfutter. Auf den optimalen Kraftfutterbedarf fehlten nicht weniger als 855.000 *t* oder 36%<sup>3)</sup> und selbst auf den äußerst knapp kalkulierten, für mittelmäßige Leistungen keineswegs ausreichenden Mindestbedarf 267.000 *t* oder 15%.

Der Mangel an Kraftfutter drückt die Milch-, Fleisch- und Fettleistung um so mehr, als das Zugvieh, um seine volle Arbeitsleistung zu sichern, erfahrungsgemäß besser als das Nutztvieh gefüttert wird. Nimmt man an, daß das Zugvieh den Mindestbedarf (den

### Kraftfutterbedarf im Jahre 1950/51<sup>1)</sup>

(Auf Grund der Viehzählung vom 3. Dezember 1950)

Tierart	Tierbestand 1.000 St.	Bedarf in Getreidewerten			
		Mindestbedarf		Optimaler Bedarf	
		je St. u. Jahr g	Insges. 1.000 t	je St. u. Jahr g	Insges. 1.000 t
Arbeitspferde	219	12'0	263	15'0	329
Jungpferde	42	6'0	25	8'0	34
Fohlen	21	3'0	6	4'0	8
Zugochsen	148	4'0	59	7'0	104
Jungvieh	682	1'5	102	2'0	137
Kalbinnen	119	—	—	1'0	12
Kühe	1.144	2'0	229	3'0	343
Zuchtstiere	17	5'0	9	7'0	12
Zuchtsauen mit rd. 2,4 Mill. Ferkeln	275	5'0	138	10'0	275
Zuchteber	29	4'5	13	6'0	17
Jung- u. Mastschweine	1.732	4'5	779	5'0	866
Mutterschafe	215	0'6	13	0'8	17
Geflügel	6.972	0'2	139	0'3	209
Gesamtbedarf			1.775		2.363

<sup>1)</sup> Berechnungen des Institutes.

<sup>3)</sup> In die Kraftfutterbilanz wurde auch der Futterrest aus der Kartoffelernte einbezogen, da Getreide in der Schweinemast weitgehend durch Erdäpfel ersetzt werden kann.

Verfügbare Kraftfuttermengen im Jahre 1950/51<sup>1)</sup>

Art	Menge		Getreidewert	
	in 1.000 t	je q	in 1.000 t	in %
<b>Aus Inlandsproduktion</b>				
Futterrest aus Getreideernte .....	616	1'00	616	41
Futterrest aus Kartoffelernte .....	1.210	0'25	303	20
Kleie und Futtermehl .....	85	0'80	68	5
Treber .....	17	0'30	5	0
Magermilch .....	250	0'20	50	3
Hausabfälle .....	-	-	40	3
Insgesamt .....			1.082	72
<b>Aus Einfuhren</b>				
Futtergetreide .....	298	1'00	298	20
Kleie und Futtermehl <sup>2)</sup> .....	91	0'80	73	5
Ölkuchen <sup>2)</sup> .....	31	1'50	47	3
Fisch- und Fleischmehl .....	5	1'60	8	0
Insgesamt .....			426	28
Gesamtanfall .....			1.508	100

<sup>1)</sup> Berechnungen des Institutes. — <sup>2)</sup> Einschließlich Mühlennachprodukte und Ölkuchen aus Verarbeitung importierter Rohstoffe.

optimalen Bedarf) an Kraftfutter erhält, so stand für das Nutzvieh im Jahre 1950/51 nur eine Kraftfuttermenge zur Verfügung, die um 190/0 (270/0) unter dem Mindestbedarf und um 390/0 (450/0) unter dem optimalen Bedarf lag.

### Steigerung der Futtermittelversorgung oder Verringerung der Viehbestände

Die unzureichende Fütterung des Nutzviehs schmälert nicht nur den Ertrag der tierischen Produktion, sondern steigert auch die Produktionskosten. Milch und Fleisch können weitaus rationeller und billiger produziert werden, wenn relativ wenige Tiere optimal gefüttert werden, als wenn eine größere Zahl Nutztiere unzureichend ernährt wird. Gelänge es daher, zwischen Futtermittelversorgung und Viehbestand ein optimales Verhältnis herzustellen, so ließen sich bedeutende Produktivitätsgewinne erzielen, die teils zur Verbilligung der landwirtschaftlichen Produkte und teils zur Erhöhung des landwirtschaftlichen Einkommens verwendet werden könnten und dazu beitragen würden, den fatalen Zirkel wechselseitiger Agrarpreiserhöhungen und Lohnsteigerungen zu durchbrechen.

Ein Gleichgewicht zwischen Futtermittelversorgung und Viehbestand läßt sich erreichen, wenn entweder mehr Futtermittel zur Verfügung gestellt (durch erhöhte Einfuhren oder eine gesteigerte heimische Produktion) oder aber die Viehbestände vermindert werden. Die Lösung des Futtermittelproblems auf restriktivem Wege, durch Verminderung der Viehbestände, ist indessen nicht unproblematisch. Einmal liegen die Rinder-, Schweine- und Geflügelbestände gegenwärtig noch immer um etwa 100/0, 150/0 und 200/0 unter den Vorkriegswerten, obwohl die hohen Preise und die inflationistische Entwick-

lung (Flucht in die Sachwerte) in den letzten Jahren einen starken Anreiz boten, die Viehbestände aufzustocken. Die Versorgung der städtischen Bevölkerung mit Fleisch und Milch beträgt sogar erst 700/0 und 650/0 von 1937; der Verbrauch pro Kopf ist weitaus niedriger als im westeuropäischen Durchschnitt. Beschränkte man sich unter diesen Umständen darauf, die tierische Produktion auf dem gegenwärtigen niedrigen Niveau zu rationalisieren, so müßte bei einem Gesamteinkommen der städtischen Bevölkerung, das dank Vollbeschäftigung bereits annähernd den Vorkriegsstand erreicht hat, ständig mit einer hohen Intensität der Nachfrage nach tierischen Produkten und daher auch mit relativ hohen Preisen gerechnet werden. Die Folge wäre eine dauernde Verzerrung der Agrarpreisrelationen<sup>1)</sup> und die Verfütterung von Brotgetreide. Eine solche Produktions- und Versorgungspolitik müßte daher von strenger Preisregelung und Bewirtschaftung tierischer Produkte begleitet werden, die sich aber erfahrungsgemäß nur schwer durchsetzen lassen.

Zum anderen aber muß berücksichtigt werden, daß die Landwirtschaft nur sehr zögernd bereit wäre, die Viehbestände zu reduzieren. Die Ungewißheit über die zukünftigen Produktions- und Absatzbedingungen sowie der Umstand, daß die Aufstockung der Bestände vor allem bei Rindern längere Zeit beansprucht, veranlaßt die Landwirte, ihre Viehbestände auch bei unzureichender Futtermittelversorgung und ungünstigen Absatzverhältnissen zu halten. Dazu kommt, daß in vielen Gegenden das Ansehen und die Wohlhabenheit des Landwirtes an seinem Viehbestand gemessen wird, so daß sich schon aus diesem Grunde viele Landwirte einer Verminderung ihrer Viehbestände widersetzen. Eine Agrarpolitik, die von der derzeitigen Futtermittelversorgung ausgeht und Viehbestände und Fleischversorgung an sie anpaßt, würde demnach auf außerordentliche Schwierigkeiten stoßen und ließe sich nur mit Hilfe zahlreicher direkter Eingriffe in Verbrauch und Produktion durchsetzen.

Unter diesen Umständen erscheint es zweckmäßiger, daß sich die Wirtschaftspolitik von vornherein auf die expansive Lösung konzentriert und das Gleichgewicht zwischen der verfügbaren Menge und dem Bedarf an Kraftfutter weniger durch einen Abbau der Tierbestände, als vielmehr durch Vergröße-

<sup>1)</sup> Theoretisch ist auch bei freien Fleischpreisen und niedrigem Fleischangebot eine ausgeglichene Agrarpreisstruktur denkbar, wenn man die Brotgetreidepreise hoch genug ansetzt. Eine solche Preispolitik widerspräche aber der allgemeinen Linie der österreichischen Wirtschaftspolitik, die Preise für Grundnahrungsmittel möglichst tief zu halten.

rung der Futterbasis herzustellen versucht. Dazu verlangt die Landwirtschaft ausreichende Futtergetreide-einfuhren. Diese Forderung ist nicht unbillig, da eine Veredlung ausländischer Rohstoffe zu Fertigprodukten im Inland gesamtwirtschaftlich durchaus zweckmäßig erscheint, um so mehr als der Bedarf an Fleisch, Fett und Eiern auf den Weltmärkten gegenwärtig wegen hoher Preise und knappen Angebotes nur schwer gedeckt werden kann. Deshalb programmierte man auch für 1951/52 Importe von 495.000 t Futtergetreide, um 200.000 t mehr, als im Jahre 1950/51 eingeführt wurden.

Es ist jedoch fraglich, ob diese Mengen auch tatsächlich eingeführt werden können. Bis Ende November sind erst 86.000 t oder 17% des Jahresprogrammes eingetroffen. Allerdings soll Österreich nach dem Exportprogramm des US-Landwirtschaftsministeriums im Dezember 90.000 t, im Jänner 45.000 t und im Februar 20.000 t Futtergetreide erhalten. Die volle Erfüllung des Jahresprogrammes wird jedoch deshalb schwierig werden, weil die gegenüber den Voranschlägen zurückbleibende Ablieferung von Weizen und Roggen größere Brotgetreideimporte notwendig macht, die sich wahrscheinlich nur auf Kosten von Futtermitteln einführen realisieren lassen. Die Aussichten für die nächsten Jahre sind infolge schwieriger Zahlungsprobleme keineswegs günstiger.

Wie immer man aber die zukünftige Futtermittelnfuhr beurteilen mag, sicher kann das Futtermittelproblem durch Einfuhren allein nicht gelöst werden. Der Kraftfutterengpaß muß daher letztlich durch eine Steigerung der Pflanzenproduktion in Österreich selbst überwunden werden. Möglichkeiten hierzu bieten nicht nur intensivere Düngung, besseres Saatgut und ausreichende Schädlingsbekämpfung — diese Maßnahmen wurden schon bisher, wenn auch nicht allgemein und ausreichend, durchgeführt —, sondern auch verstärkter Anbau flächenproduktiver Pflanzen, besonders von Hackfrüchten.

### Hackfrüchte steigern Flächenleistung

Der Futterwert vieler Hackfrüchte liegt zwar erheblich unter dem Futterwert des Getreides — Kartoffeln und Zuckerrüben erreichen nur ein Viertel, Futterrüben ein Zehntel davon —, doch übertreffen sie die Flächenleistung des Getreides infolge hoher Hektarerträge bei weitem. Nach den amtlichen Ernteergebnissen waren z. B. die pro Hektar gewonnenen Nährstoffmengen (Getreidewerte)<sup>1)</sup> im Jahre

1937 (1950) bei Körnermais<sup>2)</sup> um 72% (190%), bei Futterrüben um 83% (74%), bei Kartoffeln um 144% (102%) und bei Zuckerrüben um 263% (309%) höher als bei Gerste, während der Nährstoffertrag bei Wiesenheu um 9% (27%) darunter blieb. Erfahrungsgemäß genügt für 100 kg Schweinezuwachs bei Hackfruchtmast der Ertrag von einem Zehntel Hektar, in dessen bei Getreidemast der Ertrag von einem Viertel bis einem Fünftel Hektar aufgewendet werden muß. Je Hektar Getreide können demnach 400 bis 500 kg, je Hektar Kartoffeln oder Zuckerrüben aber 1.000 kg Schweinezuwachs erzeugt werden<sup>3)</sup>.

### Flächenleistung verschiedener Früchte in Getreidewerten<sup>1)</sup>

Fruchtart	Getreidewert	Erträge <sup>2)</sup> je Hektar		Getreidewerte je Hektar			
		1937 g	1950 g	1937 g	%	1950 g	%
Roggen.....	1'00	13'3	15'5	13'3	.	15'5	.
Gerste.....	1'00	17'2	17'2	17'2	100	17'2	100
Hafer.....	1'00	16'5	10'7	16'5	.	10'7	.
Körnermais.....	1'00	29'5	20'5	29'5	172	20'5	119
Futter- und Kohlrüben.....	0'10	314'9	299'4	31'5	183	29'9	174
Kartoffeln.....	0'25	167'6	138'6	41'9	244	34'7	202
Zuckerrüben.....	0'25	249'6	281'1	62'4	363	70'3	409
Wiesenheu.....	0'40	39'1	31'3	15'6	91	12'5	73

<sup>1)</sup> Berechnungen des Institutes. — <sup>2)</sup> Nach Angaben des Österreichischen Statistischen Zentralamtes.

Durch Mehranbau von Hackfrüchten werden aber nicht nur unmittelbar, sondern auch mittelbar mehr Nahrungs- und Futtermittel erzeugt, da sie als günstige Vorfrüchte die Erträge der übrigen Kulturpflanzen erhöhen. *Diese Mehrerträge sind z. B. bei Getreide so groß, daß die Flächenverluste, sofern der Mehranbau auf Kosten von Getreide erfolgt, voll kompensiert werden.* Die notwendigen Anbauflächen müßten aber gar nicht auf Kosten der Brotgetreidefläche gehen, sondern könnten durch Umbruch geeig-

facher ist es, sie auf Getreidewerte zu reduzieren. Der Getreidewert stützt sich auf den Nährstoffgehalt in vier Getreidearten, und zwar auf den Gehalt an Stärke und Eiweiß (das mit 2'5 Stärkeeinheiten bewertet ist). Er wird in Deutschland sowohl zur Beurteilung der Nähr- und Futterwirkung, als auch zur Messung der ernährungswirtschaftlichen Leistung landwirtschaftlicher Betriebe verwendet. Vgl.: E. Woermann, „Ernährungswirtschaftliche Leistungsmaßstäbe“, Mitteilungen für die Landwirtschaft, Heft 36, Berlin 1946.

<sup>2)</sup> Auch Körnermais ist zu den Hackfrüchten zu rechnen. Zwar ist seine Futterwirkung je q nicht viel höher als die der anderen Getreidearten, übertrifft diese jedoch beträchtlich im Flächenertrag.

<sup>3)</sup> Hackfrüchte können allerdings nur die Versorgung mit Kohlehydraten verbessern. Das Defizit an Futtereiweiß wird überwiegend nur durch ausreichende Einfuhren von Ölkuchen, Fischmehl und Fleischmehl zu decken sein, obgleich eine Verringerung der Fehlmenge durch Mehranbau von Öl- und Hülsenfrüchten und einen höheren Magermilchanfall bei steigender Milchproduktion durchaus möglich erscheint.

<sup>1)</sup> Um verschiedenartige landwirtschaftliche Produkte in ihrer Nähr- und Futterwirkung zu vergleichen, ist es üblich, ihre Anteile an wirksamen Nährstoffen gegenüberzustellen. Ein-

neten, ackerfähigen Graslandes in Lagen, die einen Ackerbau zu tragbaren Kosten ermöglichen, sowie durch einen verringerten Gersten- und Haferanbau gewonnen werden. Da im Grünland noch große Ertragsreserven stecken, die durch eine intensivere Düngung zu mobilisieren sind, ließen sich die Grünfütter- und Heuerträge trotz Flächenverminderung halten oder sogar noch steigern. Die Hackfrüchte sind jedenfalls der Motor der Intensivierung in der Landwirtschaft.

Daß der Hackfruchtanbau bisher trotz seinen einleuchtenden Vorteilen nicht stärker intensiviert wurde, liegt vor allem daran, daß es technisch und wirtschaftlich schwierig ist, die Produktion auf mehr Hackfrüchte umzustellen. Diese Schwierigkeiten sind jedoch keineswegs so groß, daß sie sich nicht überwinden ließen.

### Technische Probleme

Hackfrüchte verlangen vor allem Volldüngung und hohen Arbeitsaufwand. Diesen Erfordernissen kann gegenwärtig nur schwer entsprochen werden. Solange Pflanzenproduktion und Futtermiteleinfuhr die Vorkriegshöhe nicht erreicht haben, sind auch Stalldüngerproduktion und Düngungsintensität niedrig. Handelsdünger hingegen, dessen Verbrauch dank ausreichender Produktion von Kalkammonsalpeter im Inland und verstärkten Einfuhren von Phosphor- und Kalidünger bereits 374% des langjährigen Vorkriegsdurchschnittes erreicht, kann die fehlenden organischen Dünger gerade bei Hackfrüchten nur teilweise ersetzen. Immerhin wäre es in den fütterintensiven und viehstarken landwirtschaftlichen Kleinbetrieben möglich, mehr organischen Dünger für Hackfrüchte beizustellen, wenn man von der vielfach noch üblichen aber unzuweckmäßigen Naturdüngung zu Getreide abginge. Durch intensivere Düngung des Getreides und der Wiesen mit Kunstdünger könnte überdies der Nahrungsmittel- und Futteranfall und damit in weiterer Folge auch die Stalldüngerproduktion erhöht werden. Das setzt freilich voraus, daß noch mehr Handelsdünger eingeführt und seine Verwendung durch relativ niedrige Preise begünstigt wird.

Schwieriger ist es, den mit einer Ausdehnung des Hackfruchtbaues verbundenen höheren Arbeitskräftebedarf zu decken. Wird der Arbeitsaufwand pro Flächeneinheit Getreide mit 1 angenommen, so beträgt er bei Kartoffeln 2,3, bei Futterrüben 2,8 und bei Zuckerrüben 3,3. Der Bedarf an menschlichen Arbeitskräften steigt im Verhältnis zu Getreide (= 100) bei nicht sehr weitgehender Mechanisierung der Feld-

arbeiten im Kartoffelbau auf 240%, bei Rüben auf 400%, der Bedarf tierischer (motorischer) Arbeitskräfte auf 225 und 245%.

Während tierische Zugkräfte in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen — sie sind, namentlich dort, wo Schlepper eingesetzt werden, gar nicht voll ausgenützt —, herrscht ein empfindlicher Mangel an Landarbeitern. Die Zahl der krankenversicherten Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft fiel von 261.000 im Jahre 1946 (Jahresdurchschnitt) auf 216.000 im Jahre 1950 und wird im Jahre 1951 knapp 205.000 erreicht haben. Sie dürfte bei anhaltend günstiger Beschäftigung in der Industrie noch weiter abnehmen.

Indes zeigt die starke Erhöhung der Zuckerrübenproduktion — die Rübenfläche stieg von 16.096 ha im Jahre 1946 auf 39.000 ha im Jahre 1951 und erreichte fast wieder den Vorkriegsstand (40.360 Hektar im Jahre 1937) —, daß diese Schwierigkeiten nicht unüberwindbar sind. *Der mit einer Intensitätssteigerung verbundene höhere Arbeitskräftebedarf könnte zweifellos durch Rationalisierung der Produktion in erheblichem Umfang verringert werden — auch in den kleineren landwirtschaftlichen Betrieben.* Die Entwicklung im Zuckerrübenbau beweist dies: Der Schwerpunkt, der vor dem Kriege bei den Großbauern- und Gutsbetrieben lag, hat sich zunehmend auf die mittel- und kleinbäuerlichen Betriebe verlagert, denen es dank den vorhandenen Familienarbeitskräften und der steigenden Mechanisierung mehr und mehr gelingt, intensiver zu wirtschaften, im Gegensatz zu den Großbetrieben, die mit zunehmender Mechanisierung extensivieren und den Getreidebau bevorzugen.

Die fortschreitende Mechanisierung vieler landwirtschaftlicher Mittel- und Kleinbetriebe zwingt sogar zu intensiver Bewirtschaftung, da sich die hohen Anlage- und Erhaltungskosten des zumeist wenig ausgenutzten Maschinenparks nur bei hohen Roherträgen amortisieren. Da die Mittel- und Kleinbetriebe in Österreich flächenmäßig überwiegen, sollte es daher trotz Landarbeitermangel nicht unmöglich sein, die Hackfruchtfläche zu vergrößern und die Futterdecke zu verlängern. Planmäßige intensive Wirtschaftsberatung und fachliche Schulung könnten diese Entwicklung sehr unterstützen.

Daß eine derartige Umstellung der landwirtschaftlichen Produktion ohne viel höhere Produktionskosten möglich ist, zeigt das Beispiel der unter ähnlichen natürlichen Bedingungen produzierenden Schweizer Landwirtschaft. Mit Kriegsbeginn wurde nach dem Plan *Wahlen* die Ackerfläche auf Kosten der Wiesenfläche vergrößert, allerdings nur dort, wo

die Böden absolut ackerfähig waren und die klimatischen Bedingungen zusagten. Die offene Ackerfläche (ohne Wechselwiesen, Egärten) betrug im Jahre 1951 296.900 ha gegen nur 183.479 ha im Jahre 1934, die Getreidefläche 167.450 ha gegen 116.606 ha, die Hackfruchtfläche (Knollen- und Wurzelgewächse) 75.350 ha gegen 57.958 ha, nachdem während des Krieges sogar 352.879, 218.644 und 107.463 ha als Acker genutzt bzw. mit Getreide und Hackfrüchten bebaut worden waren. Dies war möglich, obwohl die Zahl der Berufstätigen in der Landwirtschaft absolut und relativ zurückging und die strukturellen Bedingungen (Gebirgslagen, vorherrschend kleinbäuerliche Betriebsstruktur) für eine stärkere Mechanisierung der Landarbeit zumindest ebenso ungünstig sind wie in Österreich. Der forcierte Getreide- und Hackfruchtbauließ eine bessere Eigenversorgung mit Nahrungs- und Futtermitteln erreichen und den kriegsbedingten Ausfall ausländischer Zufuhren weitgehend ausgleichen<sup>1)</sup>.

### Wirtschaftliche Voraussetzungen

Außer den technischen müssen auch die wirtschaftlichen (preis- und kreditpolitischen) Voraussetzungen für einen verstärkten Hackfruchtbaugeschaffen werden. Die Preise für Hackfrüchte liegen zur Zeit — auf die Getreidepreise bezogen — nicht ungünstig. Im Durchschnitt ist das Aufwandsverhältnis je Hektar zwischen Getreide, Kartoffeln und Zuckerrüben wie 100 : 180 : 240. Demgegenüber verhalten sich die Geldroherträge je Hektar gegenwärtig wie 100 : 200 : 300. Ein geringerer Preisanreiz zugunsten des nährstoffmäßig überlegenen Kartoffel- und Zuckerrübenbaues sollte erhalten bleiben.

Die Preisstützung für ausländisches Futtergetreide dagegen ist in diesem Zusammenhang nicht unproblematisch. Einfuhrsubventionen für Futtergetreide und die ausschließliche oder bevorzugte Abgabe der verbilligten Futtermittel an Schweinehalter behindern auf die Dauer die Ausschöpfung der heimischen Produktionsreserven, weil die Schweinehalter mit der teilweisen Deckung ihres Futtermittelbedarfes durch

Zuteilung verbilligter Futtermittel rechnen können und daher wenig Neigung haben, die eigene Futtermittelproduktion soweit als möglich zu steigern. *Wahrscheinlich wäre es produktionspolitisch zweckmäßiger, Subventionen für inländisches Brotgetreide statt für ausländisches Futtergetreide zu geben, dadurch die verzerrten Preisrelationen zwischen Brotgetreide und Inlands-Futtergetreide zu beseitigen, die Verfütterung von Brotgetreide zu unterbinden und die Rentabilität der inländischen Getreide- und Kartoffelproduktion zu heben.* Allerdings laufen in dieser Frage die Interessen innerhalb der österreichischen Landwirtschaft auseinander, da für Mittel- und Großbetriebe und das Flach- und Hügelland höhere, für Gebirgsbauern und Selbstversorgerbetriebe niedrigere Getreidepreise günstiger sind.

Neben dem Preisproblem ist bei einem Mehranbau von Hackfrüchten noch die Kreditfrage wichtig. Daß z. B. der vertragsmäßig geregelte Anbau von Zuckerrüben in den letzten Jahren stark forciert wurde, obwohl es an Saisonarbeitern mangelte und die schweren Pflege- und Erntearbeiten noch kaum stärker mit Maschinen bewältigt wurden, lag nicht nur an den günstigen Rübenpreisen. Die den Rübenbauern gewährten Saatgut- und Kunstdüngerkredite sowie die teilweise Vorfinanzierung der Ernte (Vorschußzahlungen, um den hohen Lohnaufwand zu decken) waren für den Erfolg ebenso ausschlaggebend.

Da es gegenwärtig schwierig ist, kurzfristige Kredite für die Landwirtschaft zu erhalten und ihre Eigenmittel aus Mangel an Arbeitskräften für eine forcierte Mechanisierung eingesetzt werden müssen, werden viele produktive Aufwendungen unterlassen. Würden jedoch allen Zuckerrüben- und Kartoffelproduzenten bevorzugt Saatgut-, Kunstdünger- und Landmaschinenkredite<sup>2)</sup> zur Verfügung gestellt werden, dann würden die im Nährstofftrag überlegenen Kulturen zweifellos rasch ausgeweitet werden. Dadurch könnte sich die österreichische Landwirtschaft von den ausländischen Futterquellen unabhängiger machen, gleichzeitig aber eine den Konsumentenwünschen entsprechende Mindestproduktion von Schweinefleisch aufrecht erhalten.

<sup>1)</sup> So standen je Schwein aus der schweizerischen Kartoffelernte im Jahre 1939 nur 217 kg Futtererdäpfel zur Verfügung, im Jahre 1944 jedoch 1.203 kg und im Jahre 1950 504 kg; die Einfuhr von Kraftfuttermitteln ging von 542.000 t im Jahre 1939 auf 34.000 t im Jahre 1944 zurück und stieg bis 1950 wieder auf 477.000 t.

<sup>2)</sup> Bisher erhielten nur die Vertragsanbauer der Zuckerrübenfabriken ausreichend Darlehen; durch Kreditmittel der genossenschaftlichen Lagerhäuser konnte nur ein Teil der Saatgut- und Kunstdüngerbezüge finanziert werden.

# Österreichische Wirtschaftszahlen

## Geldvolumen, Geld- und Kapitalmarkt (Übersicht)

Zeit	Geldmarkt										Kapitalmarkt					
	Geldvolumen <sup>1)</sup>	Kurs des Schilling in Zürich <sup>2)</sup>	Liquiditätsanz. <sup>3)</sup>	Bankrate <sup>4)</sup>	Zinssatz für kurzfristige Kredite <sup>5)</sup>	Girourmsätze		Kreditv.d. Kreditinst.		Scheckeinlagen	Spar-einlagen	Aktienkurs-index <sup>6)</sup>	Index festverzinsl. Werte <sup>7)</sup>	Kurs d. 2% B. Sch. V. 1947 <sup>8)</sup>	Kurs d. 5% Aufbau-A. 1949 <sup>9)</sup>	Pfandbriefe u. Komm.-Oblig. <sup>10)</sup>
						Nationalbank	Postsparkasse	Gesamt	davon Anl.-bankred.							
	Mill. S	sfr. für 100 S	%	Millionen Schilling												
Ø 1937	.	.	.	3'5	8'0	2.347	2.219	—	—	6.228	2.348	627'6	98'6 <sup>4)</sup>	—	—	314'6
Ø 1947	.	.	.	3'5	8'5	6.516	4.568	2.073	.	4.824	8.440	363'0	96'5	.	—	371'7
Ø 1948	10.064	.	10'8	3'5	8'5	11.421	7.712	3.349	.	5.910	1.180	307'7	90'6	.	—	516'7
Ø 1949	11.929	3'74	5'3	3'5	8'5	14.502	9.975	5.910	720	6.577	2.083	262'1	88'3	39'34	85'86	583'4
Ø 1950	13.469	14'42	3'0	3'5	8'5	18.606	12.990	9.279	1.722	6.577	2.083	262'1	88'3	39'34	85'86	583'4
1950 XII.	14.608	14'40	4'5	3'5	8'5	28.053	16.714	10.677	2.268	7.271	2.198	244'7	88'5	39'50	86'50	596'4
1951 I.	14.658	13'55	3'8	3'5	8'5	23.018	15.769	11.213	2.363	7.778	2.247	245'1	88'8	43'00	87'00	598'0
II.	14.844	13'55	2'4	3'5	8'5	22.152	14.995	11.569	2.510	7.931	2.323	269'0	90'4	40'00	87'00	598'4
III.	14.998	14'40	2'2	3'5	8'5	27.210	18.288	11.850	2.603	8.139	2.359	275'2	89'7	39'25	87'00	602'5
IV.	14.952	14'55	1'6	3'5	8'5	21.183	17.770	12.135	2.780	8.230	2.405	280'0	89'2	44'00	87'00	606'0
V.	15.189	15'00	1'4	3'5	8'5	23.810	18.827	12.501	2.940	8.252	2.439	281'0	89'6	46'25	87'00	610'5
VI.	15.402	15'55	1'8	3'5	8'5	28.562	20.278	13.124	2.990	8.192	2.455	279'9	89'8	44'15	87'00	610'9
VII.	15.647	15'55	1'6	3'5	8'5	24.378	20.752	13.457	3.040	8.274	2.410	277'0	90'9	45'80	87'00	614'8
VIII.	16.423	15'10	1'6	3'5	8'5	26.726	20.970	14.100	3.088	8.350	2.410	299'0	90'4	42'05	87'00	614'9
IX.	16.664	14'10	2'7	3'5	8'5	30.669	24.107	14.421	3.507	8.782	2.351	339'0	89'8	41'60	87'00	615'0
X.	17.059	12'75	1'9	3'5	8'5	27.841	25.289	14.780	3.739	8.933	2.313	396'3	89'9	40'95	87'00	614'7
XI.	17.364	13'10	2'2	3'5	8'5	30.143	25.033	15.189	3.882	8.922	2.318	420'8	90'1	44'50	87'00	614'8
XII.		13'73		5'0	9'5-10'0							436'7	88'6	46'75	87'00	

<sup>1)</sup> Durchschnittskurs Monatsmitte. — <sup>2)</sup> Die freien Giroguthaben der Kreditinstitute in % der Scheck- und Spareinlagen. — <sup>3)</sup> Jahres- bzw. Monatsende. — <sup>4)</sup> Ø Jänner bis November. — <sup>5)</sup> Ohne Berücksichtigung der Kassenbestände und Guthaben der Kreditinstitute bei der Postsparkasse. — <sup>6)</sup> Grundnormen, bei welchen kleinere Abweichungen möglich sind. — <sup>7)</sup> Monatsende, Umlauf nicht verlorster Stücke nach Mitteilungen des Direktoriums der Österreichischen Nationalbank. — <sup>8)</sup> Notenumlauf + freie Girokonten bei der Nationalbank + Scheckeinlagen bei den Kreditinstituten, beide ohne Guthaben von Kreditinstituten.

## Österreichische Nationalbank<sup>1)</sup>

Zeit	Aktiva										Passiva					
	Gold <sup>2)</sup>	Devisen und Valuten <sup>3)</sup>	Teil-münzen	Eskontierte				Forderungen an den Bundes-schatz	Bank-noten-umlauf	Verbindlichkeiten						
				Wechsel	Bundesschatzsch.		freie			gesperrte			Gesamt-umlauf <sup>4)</sup>			
					Gesamt	Aufbau-	sonstige			Kredit-institute	öffentl. Stellen	Ins-gesamt		Kredit-institute	öffentl. Stellen	Ins-gesamt
Millionen Schilling																
Ø 1937	243'0	121'3	9'0	193	—	—	620 <sup>5)</sup>	909	—	257	—	—	—	—	—	1.166
Ø 1948	48'2	73'1	5'1	34	—	34	298	—	7.201	4.628	650	610	1.260	228	1.582	1.810
Ø 1949	49'7	133'9	4'2	559	512	47	757	976	5.725	5.767	367	831	1.198	41	1.204	1.245
Ø 1950	50'2	249'4	8'7	1.751	1.393	358	720	1.255	4.735	5.831	262	1.061	1.323	40	1.601	1.640
1950 XI.	50'5	404'6	5'2	2.418	1.918	500	738	1.150	4.130	6.174	299	1.048	1.346	40	1.370	1.410
XII.	50'5	449'3	2'8	3.036	2.227	809	749	1.200	4.124	6.349	428	988	1.416	40	1.841	1.882
1951 I.	50'6	198'3	4'3	2.911	2.322	589	749	1.090	3.679	6.097	383	783	1.166	40	1.414	1.454
II.	50'6	174'3	5'0	3.077	2.428	649	749	1.086	3.677	6.007	248	908	1.156	40	1.650	1.690
III.	50'6	413'6	5'0	3.180	2.527	653	748	1.107	3.660	6.089	234	770	1.004	40	2.066	2.106
IV.	50'7	254'8	4'9	3.208	2.673	535	749	1.119	3.307	6.254	165	469	634	40	1.799	1.839
V.	50'7	288'1	4'4	3.579	2.869	710	769	1.141	3.304	6.406	150	551	701	40	2.024	2.064
VI.	50'7	310'0	3'4	3.948	2.917	1.031	772	1.200	3.244	6.598	192	612	804	40	2.121	2.162
VII.	50'7	252'3	2'4	4.139	2.974	1.165	779	1.292	3.232	6.796	171	577	748	40	2.198	2.238
VIII.	51'0	357'7	1'3	4.538	3.044	1.494	789	1.386	3.229	7.190	173	884	1.057	40	2.099	2.139
IX.	51'0	475'2	1'0	4.704	3.422	1.282	789	1.260	2.430	7.264	305	618	923	40	1.518	1.559
X.	51'0	402'8	1'3	4.866	3.612	1.254	784	1.204	2.324	7.326	211	800	1.011	40	1.290	1.330
XI.	51'0	450'7	1'6	5.359	3.817	1.542	794	1.291	2.311	7.859	161	583	744	40	1.649	1.689

<sup>1)</sup> Monatsende. — <sup>2)</sup> Bewertung der Goldbestände ab Oktober 1946 zu 10.690 S, ab November 1949 15.394 S und ab Oktober 1950 22.834 S für 1 kg Feingold (Ende 1937 5.976'30 S für 1 kg Feingold). — <sup>3)</sup> Bewertet auf Grund der von der Nationalbank verlaufsarten Geldnotiz des Kurses für die einzelnen Währungen. — <sup>4)</sup> Notenumlauf plus freie Verbindlichkeiten. — <sup>5)</sup> Bundesschuld A, B und C. — <sup>6)</sup> § 27 Währungsschutzgesetz. — <sup>7)</sup> § 2, Abs. 1 b der Novelle zum Notenbanküberleitungsgesetz.

## Gebahrung des Bundeshaushaltes<sup>1)</sup>

Jahr	Ausgaben								Einnahmen						Defizit		
	ordentliche								ordentliche								
	Hobeitsverwaltung								Hobeitsverwaltung								
	ins-gesamt	persönliche		sachliche		Mono-pole <sup>2)</sup>	Bundes-betriebe	Eisen-bahnen	ins-gesamt	ins-gesamt	davon Netto-Einnahmen der öff. Abgaben <sup>3)</sup>		Mono-pole <sup>2)</sup>	Bundes-betriebe	Eisen-bahnen	ins-gesamt	ins-gesamt
		ins-gesamt	davon Pensionen	ins-gesamt	davon Lebens-mittelsub-ventionen												
in Millionen Schilling																	
1946	1.482'8	696'2	199'8	786'6	16'3	54'3	333'0	601'6	2.471'7	1.254'4 <sup>4)</sup>	1.864'9	1.559'5	90'1	290'6	433'1	2.678'7	1.047'4
1947	2.516'9	1.013'6	266'1	1.503'3	—	83'0	545'8	1.063'8	4.209'5	1.273'4 <sup>4)</sup>	3.967'4	3.369'9	143'4	528'9	770'8	5.410'5	72'4
1948	3.135'7	1.353'7	395'5	1.782'0	443'9	123'3	852'4	1.595'2	5.706'6	1.744'0 <sup>4)</sup>	3.457'0	2.672'2	242'3	795'2	1.230'4	5.724'9	1.725'7
1949	4.952'6	1.737'5	497'5	3.215'1	—	188'2	1.043'6	1.915'8	8.100'2 <sup>4)</sup>	1.425'3	5.236'0	4.274'0	382'4	944'8	1.650'8	8.214'0	1.311'5
1950	6.481'5	2.096'6	605'5	4.384'9	200'0	322'1	1.326'1	2.526'0	10.655'7 <sup>4)</sup>	1.625'7	7.262'7	5.770'1	517'4	1.172'8	2.252'1	11.205'0	1.076'4
1951 1. Hj.	4.066'0	.	369'0	.	30'0	202'0	821'0	1.533'0	6.622'0 <sup>4)</sup>	569'0	4.767'0	3.480'0	278'0	660'0	1.128'0	6.833'0	358'0

<sup>1)</sup> Nach den Bundesrechnungsabschlüssen 1946 bis 1950; 1951 vorläufige Ziffern laut dem ERP-Quartalsbericht der Österreichischen Bundesregierung Nr. 12. — <sup>2)</sup> Ohne Tabakregie. — <sup>3)</sup> Ohne Ertragsanteile der Länder und Gemeinden. — <sup>4)</sup> Davon Besatzungskosten: 1946 866'4 Mill. S, 1947 506'6 Mill. S, 1948 354'8 Mill. S, 1949 525'2 Mill. S, 1950 383'3 Mill. S, 1. Halbjahr 1951 380'0 Mill. S.

Postsparkasse<sup>1)</sup>

Zeit	Scheckkonten			Sparkonten <sup>2)</sup>		
	Gut-	Zahl	Gut-	Gut-	Zahl	Gut-
	haben	pro	haben	haben	pro	haben
	Mill. S	1000	S	Mill. S	1000	S
Ø 1929	185	126'9	1.454	85	212'6	400
Ø 1937	216	125'4	1.724	146	354'9	411
Ø 1946	2.092	186'3	11.224	7.773	12.026'7	723
Ø 1947	2.220	176'1	12.827	1.172	1.192'4	1.068'3)
Ø 1948	1.445	133'9	10.739	70		
Ø 1949	992	117'3	7.638	50	138'1	364
Ø 1950	982	120'5	8.145	60	117'0	512
1950 XI.	1.106	121'6	9.099	61	108'1	567
XII.	1.233	121'7	10.133	59	108'7	545
1951 I.	1.116	122'0	9.153	59	110'3	538
II.	1.146	122'2	9.380	60	111'1	542
III.	1.121	122'3	9.162	61	111'5	546
IV.	1.107	122'5	9.036	61	112'0	542
V.	1.071	122'7	8.730	61	112'4	542
VI.	1.178	122'9	9.579	63	113'4	555
VII.	1.175	123'2	9.541	66	115'2	572
VIII.	1.114	123'3	9.034	66	116'5	563
IX.	1.216	123'5	9.844	65	117'2	555
X.	1.211	123'8	9.782	63	117'6	535
XI.	1.190	124'1	9.589	61	117'9	519

<sup>1)</sup> Monatsende. — <sup>2)</sup> Bis Ende Oktober 1946 einschl. des deutschen Blocks. — <sup>3)</sup> Ø Jänner bis November.

Kapitalmarkt

Zeit	Kursindex von 36 Industriek Aktien <sup>1)</sup>										
	Bau-	Brau-	Papier-	Textil-	Metall-	Nahrungs-	Ma-	Elek-	Gesamt-	davon	
	industrie	industrie	industrie	industrie	industrie	industrie	industrie	industrie	index	ver-	nicht
	Betriebe										
	März 1938 = 100										
Ø 1946 <sup>1)</sup>	402'7	668'1	591'7	326'7	206'3	115'4	459'8	211'6	356'3	211'6	371'6
Ø 1947	632'9	926'1	1278'2	731'5	438'5	153'1	794'7	441'3	627'6	483'8	646'3
Ø 1948	327'8	433'3	668'9	604'9	211'1	96'7	592'3	177'1	363'0	235'3	385'1
Ø 1949	271'8	348'0	572'6	537'0	171'2	107'0	548'8	98'8	309'7	153'0	344'8
Ø 1950	231'7	359'0	481'3	451'2	162'3	106'0	317'2	89'4	262'1	143'7	288'5
1950 XII.	207'1	336'2	492'6	390'0	154'3	105'5	297'4	90'6	244'7	132'7	269'6
1951 I.	212'3	338'2	501'6	384'8	164'5	97'4	259'1	92'6	245'1	145'0	267'3
II.	224'8	349'1	575'3	441'1	195'8	102'8	284'2	93'4	269'0	168'5	291'2
III.	230'0	333'5	601'2	472'8	199'8	109'7	285'6	93'6	275'2	167'9	299'1
IV.	237'2	340'9	603'6	487'7	194'6	112'9	305'0	91'2	280'0	164'3	305'7
V.	248'9	342'4	585'4	474'3	195'9	112'4	317'9	92'8	281'0	163'7	307'0
VI.	238'5	342'7	598'0	475'1	194'6	115'4	304'0	90'0	279'9	161'1	306'2
VII.	243'6	343'4	617'6	480'2	185'9	118'3	274'6	89'2	277'0	151'5	305'0
VIII.	251'8	384'7	650'0	507'1	206'5	124'3	299'0	91'6	299'0	162'0	329'4
IX.	284'1	420'2	746'3	539'5	254'8	138'4	339'6	116'7	339'0	210'8	367'4
X.	306'9	482'7	895'5	573'6	324'1	160'0	367'0	133'2	396'3	268'3	424'2
XI.	349'2	494'2	917'5	663'2	332'8	154'8	422'7	156'2	420'8	287'4	449'9
XII.	355'7	505'0	969'1	702'7	362'9	162'2	420'5	160'0	436'7	298'0	467'0

<sup>1)</sup> Monatsmitte. Nach dem amtlichen Kursblatt der Wiener Börse. — <sup>2)</sup> Durchschnitt aus 9 Notierungen.

Bei den österreichischen Kreditinstituten aushaftende Kredite<sup>1)</sup>

Zeit	Nach der Laufzeit				Nach Kreditnehmern						Nach Kreditinstituten				Kreditvolumen		Durchschnittl. Kreditbetrag		
	bis 3 Mon.	3-12 Mon.	über 12 Monate bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Landwirtschaft	Industrie u. Bergbau	Gewerbe	Handel u. Verkehr	Länder, Gemeinden u. öffentl.-rechtl. Körperschaften	Wohnhausaufbau	Sonst. Kreditnehmer	Banken	Spar-kassen	Hypo- theken- an- stalten	Kredit- institute	Gesamt		davon Auf- bau- kredite	
	Millionen Schilling																		
Ø 1940 <sup>2)</sup>	209	160	1.433	202	708	169	141	199	383	1.163	438	107	95	1.802	—	14.026			
Ø 1947	372	289	1.412	201	827	211	247	197	390	1.393	447	117	117	2.073	—	16.416			
Ø 1948	809	782	1.759	307	1.416	379	446	264	538	2.333	590	224	203	3.349	—	21.987			
Ø 1949	1.743	1.826	1.161	472	2.522	585	996	410	301	624	4.085	910	412	355	5.910	720	28.266		
Ø 1950	3.025	2.230	1.008	619	4.430	812	1.665	516	400	838	6.383	1.219	625	566	9.279	1.722	37.724		
1949 31. III.	1.323	1.358	2.234	397	2.191	502	770	362	222	471	3.549	766	320	280	4.915	445	26.593		
30. VI.	1.622	1.755	777	1.322	436	2.318	552	930	380	296	3.925	853	379	320	5.477	583	26.589		
30. IX.	1.905	1.892	771	1.671	518	2.644	612	1.027	428	330	4.422	962	466	394	6.238	793	28.647		
31. XII.	2.123	2.300	862	1.727	536	2.936	676	1.257	472	356	779	4.445	1.059	595	497	7.011	1.057	30.774	
1950 31. III.	2.888	2.361	927	1.799	567	3.546	735	1.449	495	377	806	5.238	1.126	624	518	469	7.974	1.177	34.073
30. VI.	2.565	2.172	975	3.064	603	4.105	828	1.544	506	383	806	5.926	1.207	623	544	476	8.776	1.559	35.506
30. IX.	3.350	1.904	1.011	3.424	678	4.737	843	1.646	528	413	846	6.694	1.257	635	618	486	9.690	1.883	38.455
31. XII.	3.297	2.485	1.119	3.777	630	5.332	840	2.021	534	427	892	7.675	1.287	618	584	513	10.677	2.268	42.586
1951 31. III.	4.088	2.585	1.009	4.168	651	5.976	903	2.376	548	449	948	8.671	1.370	622	622	564	11.850	2.603	45.751
30. VI.	4.255	3.108	1.088	4.673	706	6.992	879	2.606	586	365	989	9.793	1.462	645	648	576	13.124	2.990	49.542
30. IX.	4.751	3.327	1.180	5.155	759	7.849	934	2.894	623	378	10.979	1.511	659	668	598	14.415	3.507	54.700	
31. XII.																			

<sup>1)</sup> Nach „Mitteilungen des Direktoriums der Österreichischen Nationalbank“. — <sup>2)</sup> Ø aus II. bis IV. Quartal.

Einlagen bei den Kreditinstituten nach Bundesländern<sup>1)2)4)</sup>

Zeit	Spareinlagen								Scheckeinlagen							
	Wien	Nieder-öst. und Bург.	Ober-österreich	Salzburg	Steier- mark	Kärnten	Tirol	Vorarl- berg	Wien	Nieder-öst. und Burg.	Ober-österreich	Salzburg	Steier- mark	Kärnten	Tirol	Vorarl- berg
	Millionen Schilling															
Ø 1946 <sup>1)</sup>	1.468'3	507'6	616'5	168'9	443'1	172'2	195'7	104'4	2.739'9	331'2	315'4	159'0	217'4	155'2	183'2	59'8
Ø 1947	1.073'4	384'3	514'5	158'1	316'5	134'7	141'0	82'1	3.148'3	120'1	367'5	184'0	212'0	152'6	179'0	69'0
Ø 1948	341'5	188'0	236'4	83'7	135'0	60'6	87'3	46'9	3.491'5	119'8	402'4	172'0	227'1	145'2	186'1	79'5
Ø 1949	495'5	225'1	284'6	125'3	165'2	75'7	108'6	61'5	3.832'8	154'1	469'2	167'3	240'8	156'8	206'9	103'4
1950 VI.	783'0	253'7	357'8	172'5	211'5	97'4	135'4	83'3	4.760'6	170'8	510'4	174'7	316'4	186'2	200'6	107'8
VII.	808'8	259'5	359'1	177'0	210'3	100'5	135'9	84'2	4.940'4	175'4	508'9	172'9	306'3	186'2	213'8	113'5
VIII.	816'3	261'0	362'2	179'4	210'8	100'0	137'3	87'9	5.114'9	171'2	517'1	196'2	320'1	205'1	222'1	117'7
IX.	851'2	259'9	363'5	182'7	214'6	104'6	140'0	87'5	5.204'3	175'0	523'9	192'5	312'5	202'5	221'3	117'3
X.	858'7	261'7	365'1	186'4	211'9	105'3	150'4	91'9	5.345'5	172'2	531'9	204'1	316'5	207'8	206'2	134'8
XI.	877'7	257'7	367'1	186'6	209'8	106'4	153'3	91'1	5.265'7	177'9	552'2	202'2	321'7	210'5	197'9	137'0
XII.	808'2	251'0	376'1	193'2	207'3	106'4	155'2	100'7	5.540'5	181'9	538'6	192'1	300'0	198'6	187'6	131'8
1951 I.	834'5	248'3	379'5	200'7	217'6	108'6	156'7	101'3	5.987'0	187'0	543'0	202'7	320'2	215'0	207'1	116'9
II.	863'5	268'4	392'1	201'8	221'6	113'1	161'5	101'0	6.081'1	195'2	554'1	209'3	330'2	212'0	221'8	127'0
III.	897'2	272'3	392'7	202'5	219'1	113'7	160'4	101'4	6.248'9	195'1	562'6	214'5	338'8	221'9	235'0	122'6
IV.	929'0	274'1	393'4	209'7	222'3	112'7	164'2	99'9	6.294'5	198'3	565'6	217'5	341'3	218'7	263'2	130'4
V.	945'6	275'0	390'9	218'5	223'1	112'9	173'2	99'4	6.273'8	194'2	584'1	221'9	344'0	229'8	254'5	129'7
VI.	961'1	273'9	389'1	223'5	222'5	111'1	174'2	99'5	6.234'2	207'3	584'4	221'6	347'0	211'0	251'0	135'8
VII.	922'7	271'5	385'4	223'5	219'2	109'9	178'3</									

Preise und Löhne<sup>1)</sup>

Zeit	Großhandelspreise <sup>2)</sup>			Lebenshaltung <sup>2)</sup>			Kleinhandelspreise <sup>2)</sup>	Baukosten <sup>12)</sup>	Reagible Preise			Preise auf dem Schwarzen Markt <sup>4)</sup>		Arbeiter-Nettolöhne <sup>5)</sup>	Arbeiter-Nettoverdienste <sup>6)</sup>
	Nährs- u. Gen.-Mittel	Industrie- stoffe	Gesamt- index	Nährs- u. Gen.-Mittel	Sonstige	Gesamt- index			Ver- steige- rungen	Gold <sup>7)</sup>	Aktien- kurse <sup>7)</sup>	Nahrungs- mittel	Devisen- kurse <sup>7)</sup>		
März 1938 = 100															
Ø 1946	.	.	.	107'7 <sup>8)</sup>	105'8 <sup>8)</sup>	106'8 <sup>8)</sup>	.	.	1.330 <sup>10)</sup>	2.040 <sup>10)</sup>	356' <sup>11)</sup>	8.190	1.450	232'1	176'1
Ø 1947	197	.	.	204'5	219'8	210'8	.	.	1.100	1.880	627'6	4.130	1.850	232'1	176'1
Ø 1948	308	359	326	324'9	316'3	321'2	329 <sup>13)</sup>	.	720	1.130	363'0	1.633	831	323'3	283'5
Ø 1949	426	404	418	462'7	343'9	411'5	403	.	560	760	309'7	768	483	400'6	369'3
Ø 1950	517	617	553	496'8	423'8	465'4	462	564	490	710	262'1	.	474	455'0	425'7
1951 I.	552	778	633	547'7	481'9	519'4	509	.	560	800	245'1	.	480	526'1	484'9
II.	553	836	654	536'3	503'2	522'0	518	.	560	860	269'0	.	470	531'0	493'8
III.	557	879	672	561'0	509'1	538'6	527	645	540	790	275'2	.	470	544'1	499'9
IV.	557	981	708	533'8	526'9	530'8	536	.	530	790	280'0	.	470	566'5	513'8
V.	562	972	708	533'2	532'4	532'8	546	.	530	800	281'0	.	450	567'0	518'3
VI.	586	974	724	559'6	549'9	555'4	556	705	520	800	279'9	.	450	570'7	529'9
VII.	713	943	795	651'1	552'3	608'5	608	.	510	730	277'0	.	450	705'7	573'8
VIII.	697	959	790	651'2	619'1	637'4	633	.	520	800	299'0	.	470	705'6	655'0
IX.	686	972	788	643'6	631'6	638'5	643	819	550	810	339'0	.	490	705'6	654'5
X.	684	980	790	681'3	647'5	666'7	661	.	590	860	396'3	.	520	705'6	673'2
XI.	689	1.001	800	690'9	666'4	680'4	658	.	610	810	420'8	.	510	723'8	673'2
XII.	759	995	843	738'1	665'6	706'8	668	842	600	800	436'7	.	.	723'8	673'2

<sup>1)</sup> Sämtliche Indexzahlen wurden auf Basis 1 alter S = 1 neuer S erstellt. — <sup>2)</sup> Index des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — <sup>3)</sup> Nach einem friedensmäßigen Verbrauchsschema zu offiziellen Preisen. — <sup>4)</sup> Offizielle Preise (Kurse) März 1938 = 100. — <sup>5)</sup> Durchschnitt aus den Kursen für Dollar, Schweizer Franken und engl. Pfund. — <sup>6)</sup> Bruchgold 14 Karat. — <sup>7)</sup> 36 Industriekurse. — <sup>8)</sup> Ø April—Dezember. — <sup>9)</sup> Ab Oktober 1948 einschließlich Ernährungsbeiträgen (staatliche Kinderzulagen). — <sup>10)</sup> Ø März—Dezember. — <sup>11)</sup> Ø aus 9 Werten. — <sup>12)</sup> Ø 1937 = 100. — <sup>13)</sup> Ø Juli—Dezember.

Lebenshaltungskostenindex<sup>1)</sup> nach dem Normalverbrauchsschema für eine 4köpfige Arbeiterfamilie in Wien

Zeit	Aufwand in S pro Woche für die ges. Lebenshaltung <sup>12)</sup>	Aufwand für die Lebenshaltung nach Bedarfsgruppen (April 1945 = 100)								
		Gesamt <sup>3)</sup>	Nahrungs- und Genußmittel <sup>3)</sup>	Wohnung <sup>4)</sup>	Beheizung u. Beleuchtung <sup>4)</sup>	Beklei- dung <sup>4)</sup> 11)	Haushal- tungsgegen- stände <sup>4)</sup> 11)	Reinigung u. Körper- pflege <sup>4)</sup> 11)	Bildung und Unter- haltung <sup>4)</sup> 11)	Verkehrs- mittel <sup>4)</sup> 11)
1938 April	62'51	117'7	117'9	150'0	181'4	74'2	141'2	115'2	97'8	152'1
1944 April	52'82	99'5	99'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0
1945 April	53'11	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0
Ø 1946 <sup>13)</sup>	66'76	125'6	127'0	100'0	119'0	124'5	198'3	124'7	137'5	111'8
Ø 1947	131'78	248'1	241'1	118'3	299'7	332'6	405'9	239'3	186'5	180'3
Ø 1948	200'78	378'0	383'0	157'5	423'1	491'4	588'2	401'7	248'7	233'2
Ø 1949	257'23	484'3	545'5	161'0	496'6	525'3	584'0	413'5	276'7	294'1
Ø 1950	290'90	547'7	585'7	185'3	617'6	665'8	695'0	503'9	319'6	352'5
1948 Oktober	224'68	423'0	464'5	157'2	440'7	476'3	599'2	401'7	246'5	233'2
November	228'87	430'9	478'2	158'6	440'7	476'3	599'2	401'7	246'5	233'2
Dezember	229'83	432'7	482'6	158'6	440'7	476'3	567'2	401'7	246'5	233'2
1949 Jänner	231'08	435'1	486'8	158'6	440'7	476'3	567'2	401'7	246'5	233'2
Februar	229'08	431'3	481'7	158'6	440'7	476'3	547'9	387'6	244'0	233'2
März	227'84	429'0	483'0	158'6	440'7	457'7	547'9	387'6	251'3	233'2
April	227'19	427'8	480'1	158'6	440'7	457'7	547'9	387'6	251'3	233'2
Mai	226'92	427'3	479'3	158'6	440'7	457'7	547'9	387'6	251'3	233'2
Juni	270'14	508'6	597'2	162'9	531'4	478'0	547'9	400'6	269'1	336'1
Juli	270'38	509'1	589'8	162'9	527'2	492'1	558'0	434'3	294'2	336'1
August	267'68	504'0	580'9	162'9	527'2	492'1	558'0	434'3	294'2	336'1
September	274'00	515'9	564'5	162'9	527'2	616'7	639'5	434'3	294'2	336'1
Oktober	276'94	521'4	568'3	162'9	527'2	635'9	639'5	434'3	301'5	336'1
November	288'01	542'3	603'5	162'9	527'2	637'1	639'5	434'3	314'2	336'1
Dezember	297'44	560'0	630'9	162'9	586'9	625'8	669'7	434'3	314'2	336'1
1950 Jänner	295'07	555'6	621'9	162'9	586'9	630'0	669'7	434'3	314'2	336'1
Februar	287'10	540'6	586'5	162'9	586'9	659'0	695'0	434'3	314'2	336'1
März	282'92	532'7	572'3	162'9	586'9	659'0	704'2	434'3	314'2	336'1
April	278'40	524'2	557'3	162'9	586'9	659'0	704'2	434'3	314'2	336'1
Mai	274'94	517'7	545'7	162'9	586'9	659'0	704'2	434'3	316'4	336'1
Juni	283'79	534'3	575'0	162'9	586'9	659'0	704'2	434'3	316'7	336'1
Juli	284'46	535'6	572'2	204'1	586'9	659'0	704'2	434'3	316'7	336'1
August	279'41	526'1	549'6	204'1	590'3	659'0	688'2	538'2	316'7	336'1
September	287'44	541'2	568'2	204'1	666'6	663'0	679'0	538'2	316'7	336'1
Oktober	306'92	577'9	612'8	204'1	680'0	694'4	690'8	613'5	316'7	400'8
November	312'52	588'4	625'0	215'3	681'4	694'4	696'6	658'4	338'5	400'8
Dezember	317'76	598'3	642'2	215'3	682'1	694'4	700'0	658'4	338'5	400'8
1951 Jänner	324'65	611'3	645'7	215'3	708'3	755'3	702'5	658'4	338'5	400'8
Februar	326'33	614'4	632'3	215'3	752'1	784'8	755'5	737'1	338'5	400'8
März	336'70	634'0	661'5	215'3	752'1	797'7	784'0	737'1	344'4	400'8
April	331'81	624'8	629'3	215'3	896'9	797'7	855'3	737'1	344'4	400'8
Mai	333'07	627'1	628'6	215'3	896'9	797'7	860'5	759'6	372'4	400'8
Juni	347'18	653'7	659'7	215'3	920'3	840'1	868'9	783'7	372'4	400'8
Juli	380'39	716'2	767'6	215'3	934'1	840'1	889'9	783'7	372'4	400'8
August	398'43	750'2	767'8	215'3	1.073'4	939'5	898'3	897'2	420'0	497'9
September	399'10	751'5	758'8	219'9	1.097'9	939'5	958'8	897'2	467'6	517'2
Oktober	416'78	784'7	803'3	219'9	1.159'7	951'1	968'1	897'2	518'9	517'2
November	425'31	800'8	814'6	501'4	1.166'6	898'1	931'9	863'5	518'9	517'2
Dezember	441'85	832'0	870'2	501'4	1.160'0	898'1	931'9	863'5	517'5	517'2

<sup>1)</sup> In Anlehnung an die Haushaltstatistik der Wiener Arbeiterkammer für April 1938 ermittelter Verbrauch. Die Berechnungen werden auf Grund der offiziellen Preise vorgenommen. Siehe Nr. 12 der Monatsberichte, Jg. 1950, S. 601f. — <sup>2)</sup> Vom Gesamtaufwand entfielen auf Nahrungs- und Genußmittel im April 1938 56'9%, im Dez. 1951 59'4%, auf Wohnung im April 1938 8'8%, im Dez. 1951 4'2%, auf Beheizung und Beleuchtung im April 1938 8'4%, im Dez. 1951 7'6%, auf Bekleidung im April 1938 9'8%, im Dez. 1951 16'8%, auf Haushaltsgegenstände, Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung, Verkehrsmittel im April 1938 16'1%, im Dez. 1951 12'0%. — <sup>3)</sup> Ernährung: Auf die hier angenommene vierköpfige Familie (Mann, Frau, 9- und 12jähriges Kind) entfallen nach dem Schema Dr. S. Peller 3'22 Verbrauchseinheiten. Der Tagesverbrauch je VE beträgt rund 3000 Kalorien. Die verwendeten Kleinhandelspreise sind Durchschnittspreise aus den vom Marktamt der Stadt Wien um die Monatsmitte festgestellten Verbrauchspreisen für billige und teure Sorten. — <sup>4)</sup> Wohnung: Zins samt allen Abgaben für eine Mieterschutzwohnung. — <sup>5)</sup> Beheizung und Beleuchtung: siehe Aufgliederung auf der übernächsten Seite. — <sup>6)</sup> Bekleidung: siehe Aufgliederung übernächste Seite. — <sup>7)</sup> Haushaltsgegenstände: Ausgaben für Kochtöpfe, Teller, Gläser, Waschbecken, Glühbirnen usw. — <sup>8)</sup> Reinigung und Körperpflege: Aufwände für Seife, Haarschneidern und Bäder. — <sup>9)</sup> Bildung und Unterhaltung: Ausgaben für Tageszeitungen, Rundfunk, Fernsprecher und Briefpostgebühren, ferner für Kinokarten und den Schulbedarf der Kinder. — <sup>10)</sup> Verkehrsmittel: Straßenbahn- u. Eisenbahnfahrten. — <sup>11)</sup> Die Preisangaben stammen von repräsentativen Wiener Firmen. — <sup>12)</sup> 3 S 1937 = 2 RM; 1 RM 1945 = 1 S. — <sup>13)</sup> Ø April—Dezember.



Großhandelspreisindex<sup>1)</sup>

Zeit	Gesamtindex	Nahrungs- u. Genussmittel	Davon							Industriestoffe	Davon				
			Getreide *) <sup>1)</sup>	Kartoffeln	Zucker	Milch	Fleisch *)	Genussmittel *)	Kohle *)		Eisen *)	Metalle *)	Holz *)	Baumaterial *)	Textilien *)
März 1938 = 100 <sup>1)</sup>															
Ø 1947	326	197	126	358	142	133	204	663	359	277	347	442	351	333	655
Ø 1948	418	308	169	494	238	205	313	1.286	359	277	347	442	351	333	655
Ø 1949	418	426	221	648	289	328	518	940	404	331	389	560	360	337	696
Ø 1950	553	517	343	931	339	328	642	892	617	469	486	896	421	414	1.482
1950 IX.	564	520	376	846	312	328	655	863	643	476	493	976	430	417	1.575
X.	600	553	448	892	418	328	671	874	686	514	493	1.093	451	417	1.729
XI.	604	547	456	831	418	328	677	749	708	516	493	1.108	465	417	1.835
XII.	610	549	503	831	418	328	654	749	719	516	493	1.166	490	417	1.906
1951 I.	633	552	517	831	418	328	654	749	778	543	493	1.168	520	477	1.974
II.	654	553	536	769	418	328	654	749	836	548	493	1.299	674	477	2.147
III.	672	557	552	769	418	328	654	749	879	548	493	1.753	716	515	2.265
IV.	708	557	552	769	418	328	654	749	981	788	585	1.754	745	515	2.389
V.	708	562	556	846	418	328	654	749	981	788	585	1.754	745	538	2.158
VI.	724	586	556	1.000	418	426	708	687	972	790	585	1.745	745	556	2.158
VII.	795	713	652	1.846	488	459	786	687	943	805	585	1.733	767	556	1.789
VIII.	790	697	644	1.231	488	459	834	687	959	856	585	1.702	767	609	1.635
IX.	788	686	637	923	488	459	834	780	972	866	596	1.715	816	609	1.615
X.	790	684	638	1.000	488	459	819	780	980	887	596	1.720	839	609	1.589
XI.	800	689	645	1.231	488	459	796	780	980	887	596	1.923	889	600	1.658
XII.	843	759	670	1.231	488	459	958	842	995	863	596	1.914	889	621	1.675

<sup>1)</sup> Index des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — \*) Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Mais. — \*) Rind-, Kalb-, Schweine- und Pferdefleisch. — \*) Bis Februar 1947, Wein, Kaffee, Kakao, ab März einschl. Tee, ab November 1947 ohne Kaffee; ab Oktober 1948 einschl. Kaffee. — \*) Steinkohle, Braunkohle, Koks. — \*) Stabeisen, Grobbleche. — \*) Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Nickel, Aluminium. — \*) Brennholz, Bau- und Nutzholz. — \*) Mauer- und Dachfalzziegel, Zement. — \*) Baumwolle, Wolle, Flachs, Hanf, Jute. — \*) 1 alter S = 1 neuer S. — \*) Ab August 1947 ohne ausländ. Weizen, ab Oktober 1949 ohne Mais, ab Oktober 1950 einschl. Mais.

Arbeiternettlöhne<sup>1)</sup> in Wien

Zeit	Insgesamt		Davon b)		
	a)	b)	Facharbeiter	Hilfsarbeiter	Arbeiterinnen
April 1945 = 100					
Ø 1946 <sup>b)</sup>	131'1	126'6	152'0	122'1	
Ø 1947	232'1	209'3	275'8	313'0	
Ø 1948	316'6	323'5	286'2	333'9	
Ø 1949	363'2	400'6	349'4	555'6	424'3
Ø 1950	403'6	455'0	399'1	539'6	478'6
1950 XI.	450'5	522'5	457'1	622'5	549'3
XII.	450'5	522'5	457'1	622'5	549'3
1951 I.	454'2	526'1	458'3	622'5	559'7
II.	459'1	531'0	460'3	622'5	575'0
III.	472'2	544'1	474'2	633'6	586'4
IV.	494'6	566'5	495'4	670'2	599'7
V.	495'0	567'0	495'4	671'5	600'3
VI.	498'7	570'7	497'1	671'5	609'9
VII.	578'8	705'7	608'1	826'8	767'5
VIII.	579'8	705'6	608'8	826'4	766'4
IX.	579'8	705'6	608'8	826'4	766'4
X.	579'8	705'6	608'8	826'4	766'4
XI.	597'9	723'8	623'4	847'5	788'0
XII.	597'9	723'8	623'4	847'5	788'0

<sup>1)</sup> Errechnet aus den durchschnittlichen Stundenlöhnen in Industrie u. Gewerbe bei 48 stündiger Arbeitszeit, und zwar für Verheiratete mit zwei Kindern nach Abzug der Steuern, Sozialversicherungsbeiträge und des Gewerkschaftsbeitrages. Der Index ist nach der Beschäftigung auf Grund der Arbeitsstättenzählung 1939 gewogen. — a) = ohne, b) = mit Kinderbeihilfen. — \*) Ø April—Dezember.

Arbeiternettverdienste<sup>1)2)</sup> in Wien

Zeit	Insgesamt		Davon				
	a)	b)	Facharbeiter		Hilfsarbeiter		Frauen
August 1938 = 100 <sup>a)</sup>							
1940 XII.	73'5	75'1	68'3	75'0	68'3	75'0	
1944 IV.	74'4	80'4	64'8	72'5	64'8	72'5	
1946 IV.	80'2	81'9	68'1	86'9	68'1	86'9	
1947 IV.	120'3	117'7	123'5	121'8	123'5	121'8	
Ø 1948	277'8	283'5	247'6	251'8	275'4	280'6	327'4
Ø 1949	338'0	369'3	304'6	327'3	327'5	355'5	399'0
Ø 1950	382'7	425'7	341'3	372'5	368'9	407'2	459'1
1950 XI.	448'6	508'8	400'9	444'7	432'6	486'4	536'5
XII.	448'8	509'1	404'6	448'4	411'7	465'5	547'6
1951 I.	424'7	484'9	382'2	426'1	396'4	450'2	513'8
II.	433'6	493'8	386'9	430'7	406'8	460'7	528'3
III.	439'7	499'9	387'6	431'4	404'8	458'6	549'1
IV.	453'5	513'8	401'5	445'3	420'1	473'9	561'9
V.	458'1	518'3	402'3	446'1	419'4	473'2	576'3
VI.	469'7	529'9	410'8	454'6	423'6	477'4	598'4
VII.	513'6	573'8	457'5	501'3	486'8	540'7	623'2
VIII.	549'6	655'0	479'4	556'1	516'7	610'9	686'1
IX.	549'1	654'5	480'1	556'7	513'8	608'0	685'6
X.	567'8	673'2	505'6	582'2	533'4	627'6	693'0

<sup>1)</sup> Die Arbeiternettverdienste sind für 1938 auf Grund der Erhebungen der DAF, für 1940 und 1944 nach der amtlichen Lohnenerhebung des Statistischen Reichsamtes, Berlin, für April 1946 nach Erhebungen der Arbeiterkammer, Wien, und ab Oktober 1946 nach eigenen Erhebungen für Verheiratete mit 2 Kindern für Industrie und Gewerbe berechnet und nach der Arbeitsstättenzählung 1939 gewogen. — \*) Ab Juni 1947 erweiterte Basis. — \*) a) = ohne, b) = mit Kinderbeihilfen. — \*) 1 alter S = 1 neuer S.

Versteigerungen im Wiener Dorotheum<sup>1)</sup>

Zeit	Gold <sup>a)</sup>	Silber <sup>a)</sup>	Diamanten <sup>a)</sup>	Perserteppiche	Briefmarken <sup>a)</sup>	Pelze <sup>a)</sup>	Versteigerungen insgesamt
	Preise im Altwarenhandel vor dem März 1938 = 1' *)						
Ø 1946 <sup>b)</sup>	20'4	9'5	11'8	9'4	15'9	11'5	13'3
Ø 1947	18'8	13'3	12'3	10'1	11'9	6'7	11'0
Ø 1948	11'3	7'1	5'5	7'2	7'9	5'5	7'2
Ø 1949	7'6	6'4	4'6	7'0	4'9	5'2	5'6
Ø 1950	7'1	6'2	4'1	6'7	3'2	5'0	4'9
1950 VIII.	8'1	6'4	4'2	5'7	3'1	4'4	4'7
IX.	6'9	5'8	4'2	6'2	3'1	4'8	4'7
X.	7'3	5'8	4'4	7'3	3'1	5'9	5'2
XI.	7'2	6'4	4'5	9'2	3'1	6'7	5'7
XII.	7'2	7'7	4'5	9'2	3'1	6'3	5'7
1951 I.	8'0	8'0	4'7	8'6	3'1	5'9	5'6
II.	8'6	8'7	5'3	9'2	2'7	5'5	5'6
III.	7'9	7'8	4'9	8'6	2'7	5'5	5'4
IV.	7'9	7'2	4'8	8'6	2'7	5'5	5'3
V.	8'0	7'2	4'8	8'6	2'7	5'5	5'3
VI.	8'0	7'2	4'8	8'1	2'7	5'3	5'2
VII.	7'3	7'2	4'8	8'1	2'7	5'3	5'1
VIII.	8'0	7'2	4'8	8'1	2'7	5'3	5'2
IX.	8'1	8'3	4'9	8'7	2'7	5'5	5'5
X.	8'6	9'2	4'9	10'6	3'2	5'5	5'9
XI.	8'1	9'6	4'9	10'0	3'2	6'2	6'1
XII.	8'0	9'2	4'9	9'4	3'2	6'2	6'0

<sup>1)</sup> Monatsmitte. — \*) 14 Karat. — \*) 800 fein (Bruch). — \*) Karat melé. — \*) Österr. 1908, 2 S grau-grün, Winterhilfe IV. — \*) Persischer, Naturbismar, Silberfuchs. — \*) 1 alter S = 1 neuer S. — \*) Ø März—Dezember.

Baukostenindex für Wien<sup>1)</sup>

Zeit	Baustoffe	Arbeit	Baumeisterarbeiten	
			Baustoffe und Arbeit	je m <sup>3</sup> umbauten Raumes
Aufwand in S <sup>2)</sup>				
Ø 1937	3.842'63	3.054'90	6.897'53	22'99
1945 IV...	3.083'36	3.411'50	6.494'86	21'65
1949 XII...	19.208'49	15.273'80	34.482'29	114'94
1950 XII...	22.063'74	19.144'94	41.208'68	137'36
1951 III...	25.347'83	19.144'94	44.492'77	148'31
IX...	27.941'72	20.677'17	48.618'89	162'06
XI...	32.502'85	24.015'43	56.518'28	188'39
XII...	33.586'79	24.501'51	58.088'30	193'63
Indizes				
	1937 = 100	1945 = 100	1937 = 100	1945 = 100
			(S=S)	(RM=S)
Ø 1937	100	125	100	90
1945 IV...	80	100	112	100
1949 XII...	500	623	500	448
1950 XII...	574	716	627	561
1951 III...	660	822	627	561
IX...	727	906	677	606
XI...	846	1.054	786	704
XII...	874	1.089	802	718

<sup>1)</sup> Wohnungs-Rohbau (ohne Handwerkerarbeiten), Berechnung für eine Wohnungseinheit mit 50 m<sup>2</sup> einer Wohnfläche, für welche 300 m<sup>3</sup> umbauten Raumes notwendig sind. (Siehe Beilage Nr. 10 der Monatsberichte, Jg. 1950, Nr. 4, April 1950). — \*) April 1945 in Reichsmark.

Aufgliederung des Lebenshaltungskostenindex<sup>1)</sup>

Ware	Verbrauch April 1938	Preise der Mengeneinheit					Aufwand				
		April 1938	April 1945	Oktober 1951	November 1951	Dez. 1951	April 1938	April 1945	Okt. 1951	Nov. 1951	Dez. 1951
		Groschen					Schilling				
<i>Index</i>						100·0	85·0	666·7	680·4	706·8	
Wöchentlicher Gesamtaufwand						62'51	53'11	416'78	425'31	441'85	
<b>I. Nahrungsmittel</b>	Gramm pro Woche										
Weizenmehl	1.701	64—74	44—48	430	430	430	1'17	0'78	7'31	7'31	7'31
Grieß	160	70—80	46—49	480	480	480	0'12	0'08	0'77	0'77	0'77
Teigwaren	107	100—160	96—102	880—900	800—900	800—900	0'14	0'11	0'95	0'91	0'91
Schwarzbrod	5.487	51—61	33	360	350	350	3'07	1'81	19'75	19'20	19'20
Semmeln	1.380	175	97'8	913	870	870	2'42	1'35	12'60	12'01	12'01
Reis	378	56—68	56—73	780	750	700	0'23	0'24	2'95	2'64	2'65
Vollmilch, Liter	8'76	45	30	204	204	192	3'94	2'63	17'87	17'87	16'82
Emmentaler Käse	197	360—500	300—310	2.290—2.560	2.290—2.560	2.290—2.560	0'85	0'60	4'77	4'77	4'77
Eier, frisch, Stück	10'5	10—13	9'75—11'5	140	150	160	1'21	1'12	14'70	15'75	16'80
Teobutter	224	440—520	360	3.520	3.520	3.520	1'08	0'81	7'88	7'88	7'88
Margarine	170	120—180	196	1.040	1.040	1.040	0'26	0'33	1'77	1'77	1'77
Speiseöl	128	120—240	200	1.100	1.100	1.100	0'23	0'26	1'41	1'41	1'41
Schmalz	167	240—280	216	1.600	1.600	1.600	0'43	0'36	2'67	2'67	2'67
Speckfäz	823	220—250	168	1.700	1.700	2.300	1'93	1'38	13'99	13'99	18'93
Fleisch	2.428										
davon: Rindfleisch	607	240—320	200	1.900—2.000	1.900—2.000	1.900—2.000	1'70	1'21	11'84	11'84	11'84
Schweinefleisch	1.214	230—270	196	2.200	2.200	2.900	3'04	2'38	26'71	26'71	35'21
Kalbfeisch	607	240—320	245—260	2.000	2.200	2.200	1'70	1'53	12'14	13'35	13'35
Extrawurst	567	220—340	200	2.200—2.400	2.200—2.400	2.000—2.400	1'59	1'13	13'61	13'61	13'61
Kristallzucker	1.471	122	76—78	648—660	648—660	648—660	1'79	1'13	9'62	9'62	9'62
Marmelade	36	136—240	156—185	1.400—1.900	1.200—1.900	1.200—1.900	0'07	0'06	0'59	0'56	0'56
Obst (Äpfel)	2.363	36—100	78—118	300—480	300—600	240—600	1'61	2'32	9'22	10'63	9'92
Gemüse (Blätterspinat)	2.896	12—30	77	360—500	400—500	400—500	0'61	2'23	12'45	13'03	13'03
Kartoffeln	3.439	7—12	12	90	110	110	0'33	0'41	3'10	3'78	3'78
Hülsenfrüchte (Erbsen)	143	72—100	78	629—700	540—658	529—780	0'12	0'11	0'95	0'86	0'94
Salz, offen	217	72—80	26—28	320	320	320	0'16	0'06	0'69	0'69	0'69
Wöchentlicher Aufwand	<i>Index</i>					29'80	24'43	210'31	213'83	226'45	
						100'0	82'0	705'7	717'6	759'9	
<b>II. GenuBmittel</b>											
Kaffee, gebr.	173	920—1.800	654—750	6.000	6.000	8.400	2'35	1'21	10'38	10'38	14'53
Malzkaffee	173	141—180	88—92	1.100	1.100	1.100	0'28	0'16	1'90	1'90	1'90
Tee	6	1.800—3.000	1.305	12.000	12.000	12.000	0'14	0'08	0'72	0'72	0'72
Kakao	21	470—570	330	4.000	4.000	4.000	0'10	0'07	0'84	0'84	0'84
Bier, Lager-, Liter	1	90—113	68—72	400	390	390	1'01	0'70	4'00	3'90	3'90
Wein, weiß, Liter	0'25	120—240	400—640	1.600	1.600	1.600	0'45	1'30	4'00	4'00	4'00
Zigaretten, Stück	12	6	6	35	35	35	0'72	0'72	4'20	4'20	4'20
Pfeifentabak	2 Pack. à 50 g	36	75	300	300	300	0'72	1'50	6'00	6'00	6'00
Wöchentlicher Aufwand	<i>Index</i>					5'77	5'74	32'04	31'94	36'09	
						100'0	99'5	555'3	553'6	625'5	
<b>III. Bekleidung<sup>2)</sup></b>											
Oberkleidung	Jahresverbrauch						153'50	237'20	1.830'00	1.720'00	1.720'00
Unterkleidung							86'36	99'89	1.170'30	1.106'70	1.106'70
Schuhe							79'34	93'20	1.090'00	1.035'50	1.035'50
Wöchentlicher Aufwand	<i>Index</i>					6'14	8'27	78'66	74'27	74'27	
						100'0	134'8	1.281'4	1.210'0	1.210'0	
<b>IV. Wohnung</b>											
Mieterschutzwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 1 Kabinett, 1 Küche	Wöchentlicher Zins						5'50	3'67	8'07	18'40	18'40
Wöchentlicher Aufwand	<i>Index</i>					100'0	66'7	146'7	334'5	334'5	
<b>V. Beleuchtung und Beheizung</b>	Jahresverbrauch										
Steinkohle	kg	600	10—11	4'6—4'9	87'80	89'25	87'60	28'80	526'80	535'50	525'60
Koks	kg	600	9'3—10'5	5'8—6'1	114'65	114'65	59'40	357'70	687'90	687'90	
Holz, weich	kg	100	6—10'5	6—7'2	58'00	60'00	8'25	6'60	58'00	60'00	
Gas	m <sup>3</sup>	365	22'5	15	90'90	90'90	82'13	54'75	331'95	331'95	
Elektrischer Strom	kWh	72 <sup>3)</sup>	80	34'7	200'00	200'00	57'60	24'96	144'00	144'00	
Wöchentlicher Aufwand	<i>Index</i>					5'26	2'90	33'63	33'83	33'64	
						100'0	55'2	639'6	643'6	639'9	
<b>VI. Haushaltsgegenstände<sup>3)</sup></b>	Wöchentlicher Aufwand										
Wöchentlicher Aufwand	<i>Index</i>					1'68	1'19	11'52	11'09	11'09	
						100'0	70'4	684'4	659'0	659'0	
<b>VII. Reinigung und Körperpflege<sup>3)</sup></b>	Wöchentlicher Aufwand										
Wöchentlicher Aufwand	<i>Index</i>					2'05	1'78	15'97	15'37	15'37	
						100'0	86'9	778'1	748'9	748'9	
<b>VIII. Bildung und Unterhaltung<sup>3)</sup></b>	Wöchentlicher Aufwand										
Wöchentlicher Aufwand	<i>Index</i>					2'69	2'75	14'27	14'27	14'23	
						100'0	102'0	529'8	529'8	528'4	
<b>IX. Verkehrsmittel<sup>3)</sup></b>	Wöchentlicher Aufwand										
Wöchentlicher Aufwand	<i>Index</i>					3'62	2'38	12'31	12'31	12'31	
						100'0	66'0	340'4	340'4	340'4	

<sup>1)</sup> Siehe auch Tabelle Seite 635 (Lebenshaltungskostenindex). — <sup>2)</sup> Über die Zusammensetzung orientieren die Fußnoten zur Tabelle. — <sup>3)</sup> Preisindex für die Lebenshaltung nach einem friedensmäßigen Verbrauchsschema<sup>4)</sup>, Seite 635. — <sup>4)</sup> 72 kWh wurden als Verbrauch i. J. 1938 angenommen. (Der Index ist in allen Teilen auf den vor 1938 üblichen Verbrauchsmengen aufgebaut.) Seither ist der Stromverbrauch für eine Wohnung, bestehend aus Zimmer, Kabinett und Küche, auf ungefähr 150 kWh gestiegen. Bei diesem höheren Verbrauch beträgt jedoch infolge der gegenüber 1938 geänderten Tarifpolitik, der Preis je kWh bruto 1'22 S (April 1938 74'8 g) und der Jahresaufwand 183'0 S (April 1938 112'20 S).

Marktzufuhren nach Wien<sup>1)</sup>

Zeit	Obst*)		Gemüse*)		Kartoffeln		Milch		Zufuhren auf den Zentralviehmarkt*)					Zufuhren i. d. Großmarkth. <sup>2)</sup>		Frischfische <sup>3)</sup>		
	Insges.	davon Ausland	Insges.	davon Ausland	Insges.	davon Ausland	Voll-	Mager-	Rinder		Schweine		Kälber	Fleisch <sup>4)</sup>	Geschlachtete		See-*)	Süßwasser-
									Insges.	davon Ausland	Insges.	davon Ausland	Insges.		Insges.	Kälber		
	1.000 g				1.000 hl				1.000 Stück					Stück	1.000 g	1.000 Stück	in t	
1937	74'7	44'9	118'8	20'1	49'3	15'0	225'8	—	7'1	1'1	51'2	33'0	7.159	5'4	15'5	28'0	166'3	107'8
1947	8'1	2'2	35'6	4'3	89'6	1'9	34'3	13'0	5'1	—	—	—	—	3'1	0'3	0'2	453'9	0'2
1948	34'5	11'5	49'5	11'8	121'6	24'5	52'1	26'1	3'5	—	0'8	0'1	—	6'0	3'1	3'1	533'8	21'5
1949	42'6	15'6	51'4	11'8	56'0	10'4	95'5	32'3	2'0	1'1	1'4	1'1	4'3	8'5	3'4	1'9	441'3	38'6
1950	43'5	9'9	52'5	9'0	41'4	2'7	166'7	11'1	5'3 <sup>5)</sup>	0'9 <sup>6)</sup>	18'7	5'8	408	5'1	10'6	13'1	516'7	41'7
1950 XII.	28'7	8'0	36'2	9'1	27'4	—	158'8	0'1	5'4	—	22'9	9'7	256	5'2	13'6	19'2	1.036'0	89'1
1951 I.	31'2	7'8	29'6	5'2	20'5	—	151'5	0'1	5'4	—	20'9	8'6	213	5'6	13'1	16'4	827'9	20'6
II.	43'7	10'0	36'8	13'8	21'6	—	159'6	0'1	5'2	—	20'1	5'0	205	5'7	12'8	16'9	847'7	36'9
III.	46'5	14'6	37'7	14'3	25'2	—	186'3	0'2	6'1	0'0	27'3	6'4	319	7'5	12'1	24'3	771'4	27'5
IV.	26'7	7'6	30'0	7'2	31'6	—	131'5	0'2	5'7	—	24'1	3'3	357	6'7	9'5	18'6	310'0	4'6
V.	12'4	5'8	45'9	3'6	28'0	—	146'9	0'4	5'5	—	23'8	1'0	230	5'3	8'8	19'0	301'4	1'0
VI.	38'5	8'1	79'4	12'8	46'5	20'4	199'8	0'7	5'5	—	27'5	0'0	320	4'6	12'8	16'7	283'8	1'3
VII.	39'3	9'2	87'2	24'5	48'5	0'1	155'9	1'1	4'7	0'2	17'5	—	446	2'8	8'4	10'2	190'2	2'0
VIII.	46'5	19'7	70'1	11'0	42'8	—	154'6	0'2	5'8	0'6	4'6	0'6	241	2'1	3'9	5'6	175'0	1'7
IX.	64'5	28'2	84'3	0'2	67'5	—	205'1	0'4	8'4	1'7	6'8	1'9	384	4'0	8'0	9'8	383'7	31'5
X.	45'7	19'2	58'0	1'2	70'3	—	167'6	—	7'5	1'7	4'8	1'6	481	3'6	7'8	10'9	670'9	121'4
XI.	29'0	6'1	39'0	0'6	50'5	—	163'3	0'0	7'6	0'5	5'2	—	416	5'9 <sup>10)</sup>	11'0	14'5	376'6	89'1
XII.	44'8	23'6	39'7	2'2	42'4	5'3	190'1	1'1	6'3	0'0	16'0	—	385	7'2	13'2	12'0	—	—

1) Nach den Angaben des Marktamtes der Stadt Wien. Bis 1950 endgültige, ab Jänner 1951 vorläufige Zahlen auf Grund der Wochenausweise. Für den letzten Monat eines Quartals werden jeweils 5 Wochen, sonst 4 Wochen zusammengefaßt. — \*) Einschließlich aller Agrumen. — \*) Einschließlich Pilze, Zwiebeln und Knoblauch. — \*) Einschließlich Konturanzanlage und Außermarktverkehr. — \*) 1947 bis 1949 einschließlich der Zufuhren vom Zentralviehmarkt, 1937 und ab 1950 nur unmittelbare Zufuhren in die Großmarkthalle. — \*) Rind-, Kalb- und Schweinefleisch, Würste u. Selbwaren. — \*) 1937 bis 1947 Zufuhren auf den Zentralfischmarkt u. in die Fischereigesellschaft Nordsee; ab 1948 Zufuhren auf den Zentralfischmarkt. — \*) Frisch- und Gefrierfische. — \*) Ohne Zufuhren für Besatzungsmacht. — \*) Einschließlich Zufuhren von ausländischem Schweinefleisch auf den Zentralviehmarkt.

Gesamter Holzeinschlag nach Bundesländern<sup>1)</sup> vom 1. Jänner bis 30. September 1951

Holzsorten	Wien	Nieder- östr.	Ober- östr.	Salzburg	Steier- mark	Kärnten	Tirol	Vorarl- berg	Burgen- land	Österreich insgesamt
	Festmeter ohne Rinde									
<b>Einschlag für den Verkauf:</b>										
<b>Laubnutzholz:</b>										
Stammholz und Derbstangen . . . . .	9.566	64.771	30.747	2.487	9.081	4.376	996	2.951	5.592	130.567
Schwellen . . . . .	440	7.768	5.982	455	4.354	700	—	—	839	20.538
Telegraphenstangen und Masten . . . . .	—	55	10	—	—	—	—	—	—	65
Schleifholz . . . . .	7.167	46.197	14.049	617	3.339	1.416	244	—	1.479	74.508
Grubenholz . . . . .	—	40	—	16	—	—	—	—	—	108
Zeugholz . . . . .	1.244	2.372	1.040	245	1.635	357	23	41	176	7.133
<b>Insgesamt</b>	<b>18.417</b>	<b>121.203</b>	<b>51.828</b>	<b>3.820</b>	<b>18.403</b>	<b>6.849</b>	<b>1.263</b>	<b>2.992</b>	<b>8.138</b>	<b>232.919</b>
<b>Nadelnutzholz:</b>										
Stammholz und Derbstangen . . . . .	2.008	445.204	431.604	195.837	693.692	632.598	292.250	85.427	58.460	2.837.080
Schwellen . . . . .	—	872	1.512	1.785	17.874	7.225	74	—	5.020	34.362
Telegraphenstangen und Masten . . . . .	—	9.209	9.720	1.256	25.126	5.535	641	78	951	52.516
Schleifholz . . . . .	871	99.333	91.483	60.582	303.483	256.456	80.381	883	11.593	905.065
Grubenholz . . . . .	96	11.485	12.404	6.134	43.315	16.628	7.311	—	17.692	115.065
Zeugholz . . . . .	2	325	483	2.031	316	839	10	20	153	4.179
<b>Insgesamt</b>	<b>2.977</b>	<b>566.428</b>	<b>547.206</b>	<b>267.625</b>	<b>1.083.806</b>	<b>919.281</b>	<b>380.667</b>	<b>86.408</b>	<b>93.869</b>	<b>3.948.267</b>
<b>Nutzholz zusammen</b>	<b>21.394</b>	<b>687.631</b>	<b>593.034</b>	<b>271.445</b>	<b>1.102.215</b>	<b>926.130</b>	<b>381.930</b>	<b>89.400</b>	<b>102.007</b>	<b>4.181.186</b>
<b>In % von 1950</b>	<b>184'8</b>	<b>97'6</b>	<b>101'7</b>	<b>102'9</b>	<b>87'3</b>	<b>93'5</b>	<b>117'9</b>	<b>140'5</b>	<b>156'6</b>	<b>97'8</b>
<b>Brennholz:</b>										
Laubholz . . . . .	27.240	122.708	65.073	14.315	24.444	17.601	5.827	7.088	23.475	307.771
Nadelholz . . . . .	988	107.912	109.616	29.015	82.059	35.396	42.328	13.250	26.629	447.193
<b>Insgesamt</b>	<b>28.228</b>	<b>230.620</b>	<b>174.689</b>	<b>43.330</b>	<b>106.503</b>	<b>52.997</b>	<b>48.155</b>	<b>20.338</b>	<b>50.104</b>	<b>754.964</b>
<b>In % von 1950</b>	<b>123'0</b>	<b>107'8</b>	<b>94'1</b>	<b>101'9</b>	<b>85'1</b>	<b>124'4</b>	<b>114'6</b>	<b>154'2</b>	<b>245'5</b>	<b>107'5</b>
<b>Nutz- und Brennholz zusammen:</b>										
Laubholz . . . . .	45.657	243.911	116.901	18.135	42.853	24.450	7.090	10.080	31.613	540.690
Nadelholz . . . . .	3.965	674.340	656.822	296.640	1.165.865	954.677	422.995	99.658	120.498	4.395.460
<b>Insgesamt</b>	<b>49.622</b>	<b>918.251</b>	<b>773.723</b>	<b>314.775</b>	<b>1.208.718</b>	<b>979.127</b>	<b>430.085</b>	<b>109.738</b>	<b>152.111</b>	<b>4.936.150</b>
<b>In % von 1950</b>	<b>143'7</b>	<b>100'0</b>	<b>99'9</b>	<b>102'8</b>	<b>87'1</b>	<b>94'8</b>	<b>117'5</b>	<b>142'9</b>	<b>191'0</b>	<b>99'2</b>
<b>Einschlag für Eigenbedarf und andere Zwecke:</b>										
<b>Eigenbedarf der Waldbesitzer<sup>2)</sup>:</b>										
Nutzholz . . . . .	116	49.914	61.169	16.768	87.033	41.139	35.531	16.132	10.418	318.220
Brennholz . . . . .	4.022	188.882	212.433	28.082	249.275	102.468	56.092	15.002	86.005	942.261
<b>Insgesamt</b>	<b>4.138</b>	<b>238.796</b>	<b>273.602</b>	<b>44.850</b>	<b>336.308</b>	<b>143.607</b>	<b>91.623</b>	<b>31.134</b>	<b>96.423</b>	<b>1.260.481</b>
<b>Servitutsholz:</b>										
Nutzholz . . . . .	—	167	6.753	99.212	20.754	144	54.570	15.117	76	196.793
Brennholz . . . . .	185	2.030	20.076	48.726	11.130	6.071	93.688	18.218	1.647	201.771
<b>Insgesamt</b>	<b>185</b>	<b>2.197</b>	<b>26.829</b>	<b>147.938</b>	<b>31.884</b>	<b>6.215</b>	<b>148.258</b>	<b>33.335</b>	<b>1.723</b>	<b>398.564</b>
<b>Sonstiger Holzbedarf<sup>3)</sup> und Holzverluste<sup>4)</sup>:</b>										
Nutzholz . . . . .	—	1.291	2.131	4.648	4.032	4.077	2.853	279	671	19.982
Brennholz . . . . .	7	1.884	2.036	2.170	2.204	1.859	2.003	248	181	12.592
<b>Insgesamt</b>	<b>7</b>	<b>3.175</b>	<b>4.167</b>	<b>6.818</b>	<b>6.236</b>	<b>5.936</b>	<b>4.856</b>	<b>527</b>	<b>852</b>	<b>32.574</b>
<b>Nutz- und Brennholz zusammen:</b>										
Laubholz . . . . .	4.259	56.917	62.611	10.937	74.539	29.011	6.211	6.388	41.474	292.347
Nadelholz . . . . .	71	187.251	241.987	188.669	299.889	126.747	238.526	58.608	57.524	1.399.272
<b>Insgesamt</b>	<b>4.330</b>	<b>244.168</b>	<b>304.598</b>	<b>199.606</b>	<b>374.428</b>	<b>155.758</b>	<b>244.737</b>	<b>64.996</b>	<b>98.998</b>	<b>1.691.619</b>
<b>Gesamter Holzeinschlag:</b>										
<b>a) Nach Verwendung:</b>										
Nutzholz . . . . .	21.510	739.003	669.087	392.073	1.214.034	971.490	474.884	120.928	113.172	4.716.181
Brennholz . . . . .	32.442	423.416	409.234	122.308	369.112	163.395	199.938	53.806	137.937	1.911.588
<b>b) Nach Holzarten:</b>										
Laubholz . . . . .	49.916	300.828	179.512	29.072	117.392	53.461	13.301	16.468	73.087	833.037
Nadelholz . . . . .	4.036	861.591	898.809	485.309	1.465.754	1.081.424	661.522	158.266	178.022	5.794.732
<b>Insgesamt</b>	<b>53.952</b>	<b>1.162.419</b>	<b>1.078.321</b>	<b>514.381</b>	<b>1.583.146</b>	<b>1.134.885</b>	<b>674.822</b>	<b>174.734</b>	<b>251.109</b>	<b>6.627.769</b>
<b>In % von 1950</b>	<b>138'5</b>	<b>99'0</b>	<b>99'8</b>	<b>104'6</b>	<b>90'0</b>	<b>94'7</b>	<b>112'6</b>	<b>140'4</b>	<b>173'0</b>	<b>100'2</b>
<b>Gerbrinde in g . . . . .</b>	<b>—</b>	<b>6.187</b>	<b>5.271</b>	<b>2.599</b>	<b>21.752</b>	<b>24.647</b>	<b>3.165</b>	<b>431</b>	<b>—</b>	<b>64.052</b>
<b>In % von 1950</b>	<b>—</b>	<b>48'5</b>	<b>103'8</b>	<b>52'0</b>	<b>52'0</b>	<b>62'8</b>	<b>80'4</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>65'1</b>

1) Nach Angaben des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft. — \*) Einschließlich Abgaben an Forstpersonal, Waldarbeiter usw. — \*) Z. B. Abgaben für Brandstätten, Trift. — \*) Verluste durch Waldbrände, Lawinen, Abschneemengen usw.

Erzeugung, Einfuhr, Ausfuhr und Verbrauch elektrischen Stromes<sup>1) 2) 3)</sup>

Zeit, Gebiet	Laufwasser <sup>1)</sup>		Speicher <sup>1)</sup>		Dampf <sup>1)</sup>		Erzeugung insg.		Einfuhr		Ausfuhr		Umsatz <sup>4)</sup>		Verbrauch <sup>5)</sup>	
	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%	Mill. kWh	%
a) Seit Oktober 1950 <sup>1)</sup>																
Ø 1946	142'77	100'00	81'79	100'00	29'57	100'00	254'13	100'00	1'57	100'00	63'64	100'00	192'06	100'00	186'40	100'00
Ø 1947	154'76	108'40	72'15	88'21	42'61	144'06	269'52	106'05	6'67	424'54	53'65	84'31	222'53	115'86	216'51	116'15
Ø 1948	191'27	133'97	114'75	140'30	45'03	152'25	351'04	138'13	12'10	770'15	48'04	75'48	313'78	163'38	277'73	149'00
Ø 1949	194'21	136'03	87'08	106'47	68'43	231'38	349'72	137'61	12'66	806'11	79'29	124'58	284'42	148'09	305'39	163'84
Ø 1950	232'02	162'51	106'81	130'60	70'39	238'01	409'23	161'03	2'41	153'60	59'98	94'24	351'66	183'10	342'55	183'77
1950 X.	228'00	159'69	84'29	103'06	122'76	415'09	435'05	171'19	2'06	131'13	63'74	100'16	373'37	194'40	364'57	195'58
XI.	243'81	170'77	76'07	93'01	80'71	272'90	400'59	157'63	4'33	275'30	30'08	47'27	374'83	195'16	366'34	196'53
XII.	209'69	146'87	94'48	115'53	121'50	410'81	425'67	167'50	4'49	286'00	39'58	62'20	390'58	203'36	382'29	205'09
1951 I.	174'11	121'95	90'74	110'95	151'38	511'85	416'22	163'78	5'77	367'28	24'85	39'05	397'14	206'78	391'80	210'19
II.	197'64	117'42	96'00	117'37	80'80	273'21	374'44	147'34	4'41	280'84	26'94	42'33	351'91	183'23	345'13	185'15
III.	240'89	168'72	117'28	143'40	75'10	253'95	433'27	170'49	2'13	125'77	44'31	69'62	391'10	203'63	384'96	206'52
IV.	294'10	205'99	77'32	94'54	44'98	152'08	416'41	163'85	2'37	151'11	34'01	53'44	384'77	200'34	378'48	203'05
V.	329'67	230'90	148'01	180'98	28'07	94'90	505'75	199'01	0'30	19'10	97'94	153'89	408'12	212'49	399'41	214'27
VI.	339'03	237'46	206'39	252'36	26'80	90'63	572'22	225'17	0'40	25'46	156'61	246'08	416'01	216'60	406'10	217'86
VII.	344'40	241'22	194'84	238'24	28'29	95'65	567'53	223'32	0'50	31'83	148'76	233'74	419'27	218'30	409'67	219'56
VIII.	309'76	216'96	175'93	215'10	77'45	261'89	563'14	221'59	0'52	32'97	137'04	215'32	426'62	222'13	415'27	222'78
IX.	237'63	166'44	118'45	144'83	132'65	448'53	488'74	192'32	5'76	366'52	88'92	139'71	405'58	211'17	396'86	212'91
X.	181'99	127'47	118'62	145'04	180'23	609'40	480'84	189'21	2'27	144'18	50'93	80'03	432'18	225'02	424'84	227'91
XI.	245'34	171'84	55'91	68'37	110'52	373'69	411'77	162'03	10'69	680'46	17'89	28'11	404'57	210'65	396'30	212'61

b) Im November 1951 nach Bundesländern<sup>1)</sup>

Zeit	Laufwasser <sup>1)</sup>	Speicher <sup>1)</sup>	Dampf <sup>1)</sup>	Erzeugung insg.	Einfuhr	Ausfuhr	Umsatz <sup>4)</sup>	Verbrauch <sup>5)</sup>								
Wien	8'73	3'56	—	40'57	36'71	49'30	11'97	—	—	—	49'30	12'19	94'02	94'02		
N.-Ö. <sup>1)</sup>	7'03	2'87	1'69	3'02	4'53	13'25	3'22	—	—	—	13'25	3'27	43'30	43'30		
O.-Ö.	61'29	24'98	5'41	9'67	40'39	36'55	107'09	26'01	0'31	2'90	3'18	17'80	104'22	25'76	90'54	90'54
Salzburg	16'58	6'76	9'41	16'82	0'61	0'01	25'99	6'31	0'02	0'17	0'48	2'66	25'53	6'31	22'61	22'61
Stmk. <sup>2)</sup>	41'10	16'75	8'15	14'57	23'69	21'43	72'93	17'71	—	—	—	—	72'93	18'03	68'67	68'67
Kärnten <sup>3)</sup>	61'48	35'06	0'56	1'00	1'31	1'19	63'35	15'39	9'96	93'19	—	—	73'32	18'12	23'94	23'94
Tirol <sup>1)</sup>	40'70	16'59	16'90	30'23	—	—	57'60	13'99	0'40	3'74	7'30	40'81	50'70	12'53	37'90	37'90
Vorarlbg.	8'43	3'43	13'81	24'69	0'02	0'02	22'26	5'40	—	—	6'93	38'73	15'33	3'79	15'33	15'33
Nov. 1951	245'34	100'00	55'91	100'00	110'52	100'00	411'77	100'00	10'69	100'00	17'89	100'00	404'57	100'00	396'30	100'00
1950	243'81	99'38	76'07	136'05	80'71	73'03	450'59	97'28	4'33	40'46	30'08	168'17	374'83	92'65	366'34	92'44
1949	176'67	72'01	70'63	126'32	94'04	85'09	341'33	82'89	24'08	225'23	44'58	249'25	320'83	79'30	311'74	78'66
1948	145'16	59'17	44'20	79'04	113'25	102'47	302'60	73'49	25'40	237'61	30'24	169'04	297'77	73'60	291'43	73'54
1947	137'52	56'06	40'29	72'05	58'27	52'73	236'08	57'33	15'65	146'37	22'69	126'82	229'05	56'61	223'79	56'47

c) Im Oktober 1951 nach Bundesländern<sup>1)</sup>

Zeit	Laufwasser <sup>1)</sup>	Speicher <sup>1)</sup>	Dampf <sup>1)</sup>	Erzeugung insg.	Einfuhr	Ausfuhr	Umsatz <sup>4)</sup>	Verbrauch <sup>5)</sup>								
Wien	5'37	2'95	—	50'47	28'00	55'84	11'61	—	—	—	—	55'84	12'92	91'44	21'52	
N.-Ö. <sup>1)</sup>	5'13	2'82	0'67	0'56	3'83	9'62	2'00	—	—	—	—	9'62	2'22	44'57	10'49	
O.-Ö.	44'96	24'70	7'13	6'01	93'86	52'08	145'95	30'35	0'05	2'12	2'50	4'90	143'51	33'21	105'61	24'86
Salzburg	11'71	6'43	34'85	29'38	0'01	0'00	46'56	9'68	0'02	0'75	0'53	1'65	46'05	10'66	25'29	5'95
Stmk. <sup>2)</sup>	31'76	17'45	6'91	5'83	30'62	16'99	69'29	14'41	—	—	—	—	69'29	16'03	77'22	18'18
Kärnten <sup>3)</sup>	35'28	19'39	0'43	0'36	1'40	0'78	37'11	7'72	1'80	79'47	0'00	0'01	38'91	9'00	26'44	6'22
Tirol <sup>1)</sup>	41'70	22'91	24'50	20'65	—	—	66'20	13'77	0'40	17'66	13'60	26'70	53'00	12'26	38'30	9'02
Vorarlbg.	6'09	3'35	44'14	37'21	0'05	0'03	50'28	10'46	—	—	34'31	67'36	15'97	3'70	15'97	3'76
Okt. 1951	181'99	100'00	118'62	100'00	180'23	100'00	480'84	100'00	2'27	100'00	50'93	100'00	432'18	100'00	424'84	100'00
1950	228'00	125'28	84'29	71'06	122'76	68'11	435'05	90'48	2'06	90'95	63'74	125'15	373'37	86'39	364'57	85'81
1949	168'89	92'80	87'11	73'44	103'06	57'18	359'06	74'67	25'38	1.120'40	69'03	135'53	315'41	72'98	306'84	72'23
1948	172'18	94'61	85'32	71'93	81'42	45'18	338'93	70'49	24'46	1.079'74	74'39	146'06	288'99	66'87	281'23	66'20
1947	107'69	59'17	52'90	44'60	83'35	46'25	243'94	50'73	26'12	1.152'98	44'58	87'53	225'47	52'17	220'97	52'01

<sup>1)</sup> Nach Statistiken und Schätzungen des Bundeslastverteilers. (Nur öffentliche Elektrizitätsversorgungsunternehmen, ohne Bahnkraftwerke und industrielle Eigenanlagen.) Die den einzelnen Landeslastverteilern unterstellten Gebiete decken sich nicht immer mit den Bundesländern: Niederösterreich umfaßt hier auch das nördliche Steiermark, das südliche Burgenland, zu Kärnten rechnete bis Ende 1949 auch Osttirol. — <sup>2)</sup> bzw. <sup>3)</sup> Strom aus <sup>1)</sup> Wasserkraftwerken (Laufwasser- bzw. Speicher-Werke) und aus <sup>2)</sup> kalorischen Werken. — <sup>4)</sup> Erzeugung plus Einfuhr minus Ausfuhr. — <sup>5)</sup> Einschließlich erfassbarer Verluste in den Landeslastverteilergebieten. — <sup>6)</sup> Für 1951 vorläufige Angaben. Der Bezug aus den Inkraftwerken (Ering und Oberberg bei Ranshofen) wird unter „Laufwasser“ mitgerechnet. — <sup>7)</sup> Die Angaben für 1950 sind richtiggestellt nach der „Erzeugungs- und Verbrauchs-Statistik 1950“ des Bundeslastverteilers. — <sup>8)</sup> Durch Auf- und Abrundungen können sich Differenzen in der Aufrechnung ergeben.

Kohlenförderung nach Bundesländern<sup>1)</sup>

Zeit	Steinkohle				Braunkohle						Steinkohle		Braunkohle		Insgesamt <sup>2)</sup>			
	N.-Ö.	O.-Ö.	Stmk.	Tirol	N.-Ö.	Bgid.	O.-Ö.	Stmk.	Krnt.	Tirol	Vrbg.	Insges.	% <sup>3)</sup>	Insges.	% <sup>3)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>		
	Tonnen																	
Ø 1929	17.335	—	—	—	28.682	28.494	50.609	169.582	12.942	3.425	—	17.335	90'36	293.733	108'73	164.201	106'45	
Ø 1937	19.185	—	—	—	19.787	8.101	49.789	175.150	13.617	3.703	—	19.185	100'00	270.147	100'00	154.259	100'00	
Ø 1947	13.671	651	—	524	2.719	4.274	57.359	156.471	12.877	1.885	763	14.814	77'22	236.610	87'59	133.119	86'30	
Ø 1948	13.640	710	—	29	3.150	6.648	61.605	188.470	15.969	1.756	566	15.044	78'42	278.159	102'97	154.124	99'91	
Ø 1949	14.125	469	—	257	4.017	13.117	67.788	210.664	16.976	2.317	—	15.255	79'52	317.992	117'71	174.251	112'90	
Ø 1950	14.671	—	—	124	4.50	14.070	19.887	69.103	236.000	17.914	2.004	—	15.245	79'46	358.978	132'88	194.734	126'24
1950 VIII.	15.227	—	—	238	4.64	8.693	71.637	239.739	18.085	1.585	—	15.929	83'03	357.695	132'41	194.777	126'27	
IX.	15.150	—	—	277	4.81	12.702	71.310	248.198	18.635	2.542	—	15.908	82'92	374.817	138'75	203.316	131'80	
X.	15.179	—	—	151	4.50	22.185	73.026	258.246	18.595	2.503	—	15.780	82'25	395.413	146'37	213.487	138'40	
XI.	15.556	—	—	87	4.70	22.240	73.218	261.212	19.173	2.275	—	16.113	83'99					

Kohleneinfuhr Österreichs nach Herkunftsländern<sup>1)</sup>

Zeit	Steinkohle						Braunkohle					Koks			Insgesamt <sup>4)</sup>				
	Insgesamt <sup>2)</sup>		D.R. <sup>2)</sup>	Saar	ČSR	Polen <sup>2)</sup>	USA.	Insgesamt <sup>2)</sup>		Deutschland		ČSR	Un-garn	Jugo-slav.		Insgesamt <sup>2)</sup>		D.R.	ČSR
	t	%						t	%	West	Ost					t	t		
Ø 1929	443.200	200'15	48.673	5.714	112.624	275.223	—	49.318	319'61	6.993	26.596	12.874	—	62.336	135'83	33.115	23.556	530.195	
Ø 1937	221.410	100'00	22.972	22.688	106.508	65.931	—	15.431	100'00	220	3.831	10.639	—	45.891	100'00	21.408	18.848	275.016	
Ø 1947	185.400	83'74	93.435	804	—	76.999	14.762	102.538	684'49	60.278	—	23.646	3.253	15.166	9.466	20'62	2.702	6.764	246.134
Ø 1948	325.866	147'18	176.352	671	27.975	109.465	10.973	130.229	843'94	63.981	—	30.519	10.653	20.105	22.263	48'51	10.543	11.720	413.244
Ø 1949	366.158	165'38	199.342	8.226	31.981	125.117	—	118.355	767'00	55.984	—	42.135	8.607	11.632	26.822	58'45	21.237	5.585	452.157
Ø 1950	354.049	159'91	200.966	8.524	21.889	122.671	—	88.949	576'43	44.833	4.478	34.359	3.167	2.113	21.252	46'31	12.308	6.681	419.775
1950 X.	344.540	155'62	223.310	5.654	17.463	98.113	—	66.201	429'01	35.782	1.926	25.993	2.500	—	15.853	34'55	10.500	4.881	393.494
XI.	337.190	152'30	238.659	6.523	14.672	77.336	—	100.975	654'36	45.184	22.898	30.393	2.500	—	18.657	40'66	7.281	9.621	406.335
XII.	358.154	161'77	160.355	11.057	32.324	154.418	—	121.028	784'32	35.295	24.225	47.983	1.500	12.025	12.906	28'12	6.266	5.711	431.574
1951 I.	263.169	118'87	174.359	8.068	23.875	56.867	—	117.213	759'59	28.000	27.143	61.148	500	422	25.021	54'52	14.358	9.000	346.797
II.	345.192	155'91	217.261	3.800	26.541	97.590	—	124.603	807'48	40.709	27.254	46.862	3.000	6.778	21.634	47'14	12.322	8.518	429.128
III.	337.611	152'49	252.052	8.159	11.810	65.590	—	163.634	1.060'42	50.207	57.373	47.388	6.500	2.166	25.902	56'44	15.066	10.433	445.316
IV.	337.398	152'39	217.874	11.214	3.239	105.071	—	97.268	630'34	43.307	20.550	30.807	1.040	1.564	17.532	38'20	12.872	4.660	403.564
V.	304.121	137'36	181.609	8.864	5.879	107.769	—	105.404	683'07	43.145	29.527	19.045	9.380	4.307	19.143	41'71	15.111	4.032	375.966
VI.	306.905	138'62	205.768	7.729	32.805	60.603	—	82.979	537'74	38.649	8.319	23.531	4.920	7.560	20.254	44'14	10.831	9.423	368.649
VII.	301.960	136'39	175.970	10.880	7.084	78.217	29.809	101.847	660'02	41.139	24.982	11.988	19.180	4.558	14.966	32'61	13.813	1.153	367.850
VIII.	341.504	154'25	120.730	12.611	12.740	74.157	121.266	91.280	591'54	42.254	3.579	27.277	5.460	14.710	46.704	101'77	15.898	30.806	433.848
IX.	327.996	148'15	95.573	9.896	5.318	86.992	128.729	123.224	798'55	38.565	41.925	29.821	2.620	10.293	27.711	60'38	16.777	10.934	417.319
X.	502.945	227'17	152.228	18.544	5.927	94.848	231.398	124.551	807'15	37.332	28.180	44.324	10.520	4.195	24.034	52'37	16.069	7.965	589.255
XI.	473.409	213'83	129.595	20.605	12.004	121.909	187.136	118.511	768'01	37.162	19.163	55.557	300	6.329	26.601	57'97	13.247	11.917	559.265

<sup>1)</sup> Angaben der Obersten Bergbehörde. Ohne Lieferungen an die Besatzungsmächte. — <sup>2)</sup> 1929 und 1937 Gebietsumfang von 1937, bei Gebietsumfang von 1945: 1929 D. R. = 24.614 t, Polen = 304.996 t, 1937 D. R. = 34.828 t, Polen = 76.763 t. — <sup>3)</sup> Einschließlich der Einfuhren aus Ländern, die in der Tabelle nicht ausgewiesen sind. — <sup>4)</sup> Umgerechnet auf Steinkohlenbasis (1 t Steinkohle = 1 t Koks = 2 t Braunkohle oder Braunkohlenbriketts).

Versorgung Österreichs mit Kohle

Zeit	Bezug <sup>1)</sup>						Verteilung nach Verbrauchergruppen <sup>1) 2)</sup>										Besatzung	
	Inland <sup>2)</sup>		Ausland		Insgesamt <sup>4)</sup>		Verkehr		Strom-erzeugung		Gas-erzeugung		Industrie u. Bergbau <sup>2)</sup>		Kokerei Linz	Hausbrand <sup>2)</sup>		
	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	t		%
Ø 1929	149.505	108'72	530.195	192'79	679.700	164'76	146.756	156'94	51.248	450'53	65.918	103'17	244.508	148'84	—	199.032	177'60	—
Ø 1937	137.519	100'00	275.016	100'00	412.535	100'00	93.508	100'00	11.375	100'00	63.891	100'00	165.935	100'00	—	112.069	100'00	—
Ø 1947	112.968	82'17	246.134	89'49	359.102	87'05	73.181	78'26	35.475	311'87	37.181	58'19	137.186	83'51	40.328	68.211	60'87	23.247
Ø 1948	132.079	96'04	413.244	150'26	545.323	132'19	102.286	109'39	34.352	301'99	60.777	95'13	219.329	133'52	84.461	110.752	98'52	14.010
Ø 1949	151.917	110'47	452.157	164'41	604.074	146'43	103.597	110'79	57.413	504'73	56.089	87'79	264.229	160'85	99.950	120.824	107'81	8.083
Ø 1950	166.950	122'86	419.775	152'64	588.725	142'71	103.833	111'04	38.143	335'32	55.537	86'92	271.245	165'12	109.114	127.768	114'01	9.875
1950 X.	188.387	136'99	393.594	143'12	581.881	141'05	106.426	113'81	45.237	397'69	44.963	70'37	274.977	167'40	114.697	107.742	96'14	8.783
XI.	193.709	140'86	406.335	147'75	600.044	145'45	111.366	119'10	46.035	404'70	49.276	77'13	273.410	166'44	111.152	120.529	107'55	9.689
XII.	188.770	137'27	431.574	156'93	620.344	150'37	121.784	130'24	47.157	414'57	57.447	89'91	301.241	183'38	90.168	132.229	117'99	13.314
1951 I.	211.354	153'69	346.797	126'10	558.151	135'30	97.867	104'66	45.811	402'73	49.456	77'41	285.633	173'88	83.602	126.027	112'45	10.981
II.	197.839	143'86	429.128	156'04	626.962	151'98	124.438	133'08	47.460	417'23	62.314	97'53	282.377	171'90	106.327	118.226	105'49	11.254
III.	201.834	146'77	445.330	161'93	647.164	156'87	87.210	93'26	44.351	389'90	52.647	82'40	300.503	182'93	140.954	150.356	134'16	10.439
IV.	189.039	137'46	403.564	146'74	592.603	143'65	106.537	113'93	36.732	322'92	36.061	56'44	308.382	187'73	104.535	120.997	107'97	6.828
V.	174.378	126'80	375.966	136'71	550.344	133'41	84.007	89'84	26.377	231'89	29.146	45'62	308.818	186'78	97.574	125.369	111'87	8.239
VI.	192.577	140'03	368.649	134'95	561.226	136'04	75.983	81'26	23.873	209'87	68.866	107'79	299.158	182'12	114.633	92.667	82'69	6.907
VII.	195.424	142'11	367.850	133'76	563.274	136'54	94.840	101'42	28.067	246'74	52.200	81'73	296.883	180'73	102.735	102.767	91'70	7.199
VIII.	199.360	144'97	433.848	157'75	633.208	153'49	91.237	97'57	49.416	434'43	38.960	60'98	332.520	202'43	142.627	90.289	80'57	5.070
IX.	203.866	148'25	417.319	151'74	621.185	150'58	131.359	140'45	45.749	402'18	29.523	46'21	291.340	177'36	127.415	110.127	98'27	15.319
X.	220.254	160'16	589.255	214'26	809.509	196'23	135.214	144'60	71.427	627'93	86.967	136'12	386.110	235'05	148.209	114.421	102'10	8.080
XI.	219.430	159'56	559.265	203'36	778.695	188'76	147.855	158'12	76.349	671'20	73.784	115'48	377.761	229'97	116.585	127.386	113'67	10.812

<sup>1)</sup> Angaben der Obersten Bergbehörde. Die Angaben erfolgen auf Steinkohlenbasis (1 t Steinkohle = 1 t Koks = 2 t Braunkohle oder Braunkohlenbriketts). — <sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung des (aus ausländ. Kohle erzeugten) Gas- bzw. Hüttenkoks. — <sup>3)</sup> Aus der österr. Förderung gelieferte Menge, ohne Eigenbedarf des Kohlenbergbaues und ohne inländischen Gas- und Hüttenkoks. — <sup>4)</sup> Siehe Fußnote 2). — <sup>5)</sup> Einschl. Bergbau (jedoch ohne Eigenverbrauch des Kohlenbergbaues). — <sup>6)</sup> Einschl. Kleinindustrie.

Kohlenbelieferung der einzelnen Industriezweige<sup>1) 2)</sup>

Zeit	Industrie u. Bergbau <sup>2)</sup>		Bergbau <sup>2)</sup>	Eisen- u. Metall-Ind.	Steine und Erden	Baustoff-Ind.	Holz-Ind.	Glas-Ind.	Chem. Ind.	Zellwoll-Ind.	Papier-Ind. <sup>2)</sup>	Leder-Ind. <sup>2)</sup>	Textil-Ind. <sup>2)</sup>	Nahrungsmittel-Ind. <sup>2)</sup>	Sonstige Ind.
	t	%													
Ø 1929	244.508	148'84	10.640	97.468	6.254	20.938	180	6.017	18.955	—	27.742	2.162	23.858	28.672	1.622
Ø 1937	165.935	100'00	4.484	65.903	4.480	15.000	49	4.194	11.715	—	25.249	1.314	45.004	48.101	442
Ø 1948	219.329	133'52	10.157	88.206	8.224	27.474	1.445	6.151	9.813	7.719	23.240	1.340	11.414	17.361	12.757
Ø 1949	264.229	160'85	12.017	99.827	7.974	35.101	1.535	6.600	11.963	8.880	28.901	1.502	13.108	21.113	15.715
Ø 1950	271.245	165'12	12.889	104.361	6.785	37.963	1.156	7.750	12.130	8.222	31.777	1.174	13.845	18.883	14.728
1950 IX.	276.681	168'43	13.288	107.744	6.735	43.059	1.055	7.446	10.393	9.331	31.621	1.132	11.625		

Produktionsindizes für die einzelnen Industrien<sup>1)</sup>

Zeit	Gesamtindex <sup>2)</sup>	Bergbau	Magnetitind.	Eisenhütten	Metallhütten	Gießereien	Fahrzeugind.	Maschinenind.	Baustoffind. <sup>2)</sup>	Elektroind.	Chem. Ind.	Papier-erz.	Leder- und Schuhind.	Textilind.	Nahrungsmittelind.	Tabakind.
Ø 1937	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00
Ø 1948	92'33	101'61	120'32	106'74	161'92	133'93	84'24	100'39	140'48	102'51	121'47	69'76	56'19	50'53	83'39	85'46
Ø 1949	122'80	116'38	151'15	143'89	189'80	156'53	137'82	157'99	188'51	151'17	155'94	87'06	77'24	76'62	106'33	88'46
Ø 1950	145'39	132'39	157'58	158'60	229'21	189'54	167'73	195'69	215'61	185'75	191'48	98'01	83'56	94'18	117'73	118'23
1950 VI.	151'03	130'34	156'16	161'76	366'30	187'44	178'40	189'36	282'06	189'31	178'95	98'00	82'57	93'47	118'09	141'82
VII.	137'70	130'00	154'64	156'46	402'20	170'07	190'86	172'08	273'40	133'88	169'26	97'49	51'25	71'99	116'70	132'08
VIII.	142'86	129'29	162'00	148'85	393'74	173'76	171'55	186'36	286'78	131'09	175'23	100'42	77'88	84'18	114'92	111'88
IX.	155'78	143'18	161'07	156'65	303'95	184'27	147'04	198'44	277'51	204'67	210'81	103'44	87'46	101'05	115'51	141'00
X.	157'77	143'63	167'17	172'38	177'07	204'22	167'33	207'29	254'05	212'25	222'96	102'32	88'37	103'76	130'65	110'38
XI.	166'73	155'48	168'22	170'00	171'45	202'46	184'70	225'35	226'36	239'07	219'27	101'55	92'03	108'08	152'69	107'71
XII.	148'43	139'59	147'53	164'83	150'65	187'24	184'14	226'63	163'33	207'22	193'64	96'22	75'32	94'90	129'68	118'99
1951 I.	141'71	147'66	151'10	162'69	122'30	212'97	173'93	184'58	104'09	184'87	210'68	101'67	92'49	98'98	117'94	101'81
II.	157'15	161'65	146'55	178'55	150'37	219'05	204'68	214'96	129'70	227'99	221'57	108'49	103'69	113'44	112'87	118'72
III.	155'33	153'34	165'66	169'47	205'24	211'34	188'06	214'16	172'40	214'99	218'24	101'25	93'21	108'55	105'90	126'14
IV.	164'46	152'97	165'90	173'90	345'72	232'04	198'25	223'73	190'90	234'04	224'85	108'64	105'25	112'91	110'97	126'32
V.	157'29	136'68	192'20	152'32	476'08	230'16	178'84	223'45	241'89	190'01	212'24	102'07	93'39	96'45	118'24	95'28
VI.	181'04	160'47	216'69	188'37	501'49	237'10	229'16	232'07	260'00	216'21	228'55	113'59	104'57	110'34	151'43	161'31
VII.	164'32	154'78	204'70	186'71	513'79	215'99	213'63	225'64	265'09	182'80	218'23	109'59	68'00	90'60	105'14	128'44
VIII.	165'70	160'96	214'28	178'25	496'79	233'57	212'40	206'39	281'94	197'21	175'19	110'12	92'84	107'90	111'83	147'23
IX.	171'39	165'12	221'78	171'05	358'55	249'80	221'46	218'78	269'01	262'83	201'70	107'73	94'40	119'86	103'61	132'39
X.	180'26	174'24	218'16	189'55	208'55	269'75	240'65	252'87	266'41	259'50	205'50	111'86	103'70	128'15	130'09	135'97
XI.	171'43	171'43	216'33	192'62								112'83				158'18

<sup>1)</sup> Nähere Einzelheiten zur Berechnungsmethode siehe Beilage Nr. 9 „Der Index der österreichischen Industrieproduktion“ (November 1949) und Nr. 11 der Monatsberichte, Jg. 1949, S. 460f. — <sup>2)</sup> Neuberechnung siehe Nr. 9 der Monatsberichte, Jg. 1951, S. 458.

Produktion, Beschäftigung und Produktivität<sup>1)</sup>

Zeit	Gesamtindizes der			Indizes der			
	Produktion	Beschäftigung	Produktivität	dauerhaften		Stromerzeugung	übrigen Produktion
				Güter			
Ø 1937	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00	100'00
Ø 1948	92'33	135'32	68'23	109'88	75'04	222'64	90'36
Ø 1949	122'80	149'67	82'05	151'58	98'29	228'81	121'21
Ø 1950	145'39	158'33	91'83	178'58	117'28	267'97	143'56
1950 VI.	151'03	157'80	95'71	191'05	116'89	303'21	148'78
VII.	137'70	158'07	82'12	178'77	104'29	295'69	135'34
VIII.	142'86	158'90	89'91	180'56	109'82	318'44	140'24
IX.	155'78	159'63	97'59	191'09	125'72	286'12	153'83
X.	157'77	160'83	98'10	192'54	128'34	275'33	155'95
XI.	166'73	161'26	92'04	182'73	119'25	276'58	146'55
XII.	148'43	161'26	92'04	182'73	119'25	276'58	146'55
1951 I.	141'71	159'94	88'60	163'26	122'09	269'44	139'79
II.	157'15	159'55	98'50	187'42	131'39	268'37	155'48
III.	155'33	160'00	97'08	188'84	126'77	280'48	152'52
IV.	164'46	161'23	102'00	203'18	132'25	278'55	162'74
V.	157'29	163'13	96'42	201'75	119'29	327'41	154'74
VI.	181'04	164'86	109'81	224'68	142'81	382'79	178'02
VII.	164'32	165'97	99'01	215'68	120'22	367'39	161'27
VIII.	165'70	167'92	98'68	215'22	123'10	364'55	162'71
IX.	171'39	168'99	101'42	222'19	128'98	326'93	169'06
X.	180'26	170'52	105'71	230'72	138'75	311'28	178'30

<sup>1)</sup> Neuberechnung siehe Nr. 9 der Monatsberichte, Jg. 1951, S. 458.

Beschäftigung in Bergbau und Industrie<sup>1)</sup>

Zeit	Zahl der erfaßten		Verteilung der Betriebe nach der Ausnutzung der Kapazität					Arbeitsstunden je Arbeiter im Monat
	Betriebe <sup>2)</sup>	Beschäftigten <sup>3)</sup>	bis 25%	26 bis 50%	51 bis 75%	76 bis 99%	100%	
1948 VIII.	4.338	382.776	20'24	35'08	23'05	12'06	9'57	173'7
IX.	4.372	386.543	19'12	34'29	23'70	12'78	10'11	181'6
X.	4.358	391.464	19'02	34'05	23'11	13'54	10'28	185'7
XI.	4.367	397.022	19'58	33'25	23'10	13'51	10'56	187'5
XII.	4.352	395.984	20'82	32'67	23'44	12'71	10'36	185'9
1949 III.	4.351	403.665	18'09	32'59	24'55	13'90	10'87	186'9
IV.	4.404	412.520	15'83	33'02	24'43	14'96	11'76	184'2
V.	4.362	416.127	14'47	32'03	24'39	16'41	12'70	185'4
VI.	4.367	422.235	13'26	32'31	24'36	16'65	13'42	186'3
IX.	4.354	434.093	11'12	30'80	25'79	17'64	14'65	188'9
XII.	4.352	440.520	13'07	28'96	26'33	17'60	14'04	195'5
1950 III.	4.306	436.951	10'58	26'53	25'45	21'30	16'14	194'4
VI.	3.981	441.824	8'96	25'47	26'33	21'20	18'04	188'7
IX.	3.920	447.338	7'78	22'83	27'50	22'81	19'08	187'2
XII.	3.915	450.292	8'76	22'86	28'20	22'04	18'14	193'5
1951 III.	3.804	452.019	9'17	20'48	27'81	24'37	18'17	189'7
VI.	3.929	469.899	6'18	18'48	27'97	26'85	20'52	190'7

<sup>1)</sup> Statistik der Sektion Industrie der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft. — <sup>2)</sup> In diese Statistik sind nur einbezogen erzeugende Betriebe mit 6 und mehr Beschäftigten. Ohne Zentralbüros, ohne Sägewerke, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke, Bau- und graphische Industrie. — <sup>3)</sup> Angestellte und Arbeiter. — <sup>4)</sup> Ab März 1950 wegen Änderung der Erhebungsmethoden mit dem Vorhergehenden nicht ohne weiteres zu vergleichen.

Bergbau und Salinen<sup>1)</sup>

Zeit	Eisenerz		Blei-Zinkerz		Kupfererz		Antimonerz		Schwefel-erz	Bauxit	Graphit		Salzsole		Sudsalz		Steinsalz	
	t	%	t	%	t	%	t	%			t	%	m <sup>3</sup>	%	t	%		t
Ø 1929	157.615	100'35	9.585	102'01	11.260	1.870'44	941	553'55	—	—	2.108	139'33	46.261	103'29	6.775	101'51	253	
Ø 1937	157.058	100'00	9.396	100'00	6.02	100'00	170	100'00	—	—	1.513	100'00	44.786	100'00	6.674	100'00	76	
Ø 1946	38.501	24'51	2.737	29'13	460	76'41	67	39'41	319	—	—	21	1'39	43'807	97'81	6.547	98'10	46
Ø 1947	73.745	46'95	4.225	44'97	1.424	234'88	186	109'41	518	—	—	320	21'15	47.885	106'92	6.795	101'81	362
Ø 1948	99.771	63'52	7.154	76'14	3.614	600'33	671	394'71	656	444	951	62'86	52.917	118'16	6.751	101'15	141	
Ø 1949	123.968	78'93	7.585	80'73	4.650	772'43	791	465'29	973	546	1.174	77'59	62.073	138'60	6.281	94'11	50	
Ø 1950	154.951	98'66	8.240	87'70	5.894	969'10	786	462'55	1.041	51	1.224	80'90	63.796	142'45	7.575	113'50	90	
1950 VII.	167.744	106'80	3.581	38'11	5.761	956'98	785	461'76	1.136	—	1.000	66'09	92.583	206'72	6.720	100'73	287	
VIII.	148.274	94'41	8.818	93'85	5.643	937'38	790	464'71	1.024	—	1.320	87'24	56.246	125'59	7.167	107'39	93	
IX.	162.249	103'31	8.993	95'71	6.325	1.050'66	778	457'65	1.099	—	1.281	84'67	71.320	159'25	8.843	132'50	60	
X.	183.984	117'14	9.035	96'16	4.484	744'85	868	510'59	1.346	120	1.424	94'12	59.683	133'26	9.405	140'92	115	
XI.	194.866	124'07	7.604	80'93	7.005	1.163'62	1.513	890'00	1.060	330	1.544	102'05	80.155	178'97	10.330	154'78	82	
XII.	171.548	109'23	7.390	78'65	5.498	969'10	983	578'24	842	166	1.400	92'53	68.925	153'90	8.190	122'72	196	
1951 I.	165.390	105'31	8.598	91'51	5.767	957'97	825	485'29	973	133	1.635	108'06	58.291	130'15	9.976	149'48	—	
II.	200.443	127'62	7.769	82'68	6.503	1.080'23	805	473'53	605	269	1.718	113'55	30.394	67'86	8.552	128'14	—	
III.	191.238	121'76	8.303	88'37	7.226	1.200'33	1.263	742'94	889	655	1.650	109'05	76.446	170'69	9.498	142'31	—	
IV.	202.724	129'08	9.682	103'04	6.437	1.069'27	1.282	754'12	767	461	1.649	108'99	56.561	126'29	9.715	145'56	0	
V.	165.993	105'69	8.740	93'02	5.590	928'57	1.125	661'76	847	244</								

Bergbau II<sup>1)</sup>

Zeit	Rohkaolin		Rohtalkum		Ton <sup>2)</sup>		Quarzit		Kieselgur		Schwerspat		Farberde		Ölschiefer		Eisenglimmer
	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	
Ø 1929	12.802	100'00	1.424	100'00	533	100'00	1.192	100'00	208	100'00	71	100'00	90	100'00	55	100'00	199
Ø 1937	3.934	30'73	1.786	125'42	502	94'18	3.795	318'37	72	34'62	68	95'77	53	58'89	220	400'00	11
Ø 1947	6.316	49'34	2.041	143'33	1.024	192'12	3.018	253'19	164	78'85	162	228'17	351	390'00	134	243'64	34
Ø 1948	10.709	83'65	3.931	276'05	2.298	431'14	3.513	294'71	400	192'31	320	450'70	101	112'22	95	172'73	72
Ø 1949	12.734	99'47	4.346	305'20	3.365	631'33	1.820	152'68	272	130'77	667	939'44	7	7'78	72	130'91	43
Ø 1950	15.479	120'91	4.469	313'83	3.424	642'40	2.236	187'58	274	131'73	843	1.187'32	20	22'22	53	96'36	134
1950 VI.	19.717	154'01	3.665	257'37	3.544	664'92	3.917	328'61	383	184'13	980	1.380'28	24	26'67	21	38'18	126
VII.	18.951	148'03	4.343	304'99	4.051	760'04	2.785	233'64	278	133'65	1.013	1.426'76	32	35'56	25	45'45	190
VIII.	19.265	150'48	4.977	349'51	3.169	594'56	1.589	133'31	480	230'77	1.093	1.539'44	24	26'67	19	34'55	190
IX.	19.857	155'11	5.345	375'35	3.795	712'01	2.793	234'31	337	162'02	930	1.309'86	7	7'78	6	10'91	195
X.	18.480	144'35	5.164	362'64	3.896	730'96	2.873	241'02	303	145'67	1.020	1.436'62	—	—	5	9'09	198
XI.	13.055	101'98	5.175	363'41	3.822	717'07	3.271	274'41	1.269	129'33	593	835'21	21	23'33	241	438'18	175
XII.	13.963	109'07	4.670	327'95	3.639	682'74	1.939	162'67	82	39'42	—	—	19	21'11	243	441'82	204
1951 I.	12.189	95'21	4.641	325'91	4.520	848'03	1.100	92'28	230	110'58	—	—	14	15'56	29	52'73	32
II.	10.665	83'31	5.272	370'22	4.494	843'15	2.600	218'12	237	113'94	—	—	18	20'00	36	65'45	203
III.	13.880	108'42	5.803	407'51	4.614	865'67	1.900	159'40	303	145'67	980	1.380'28	20	22'22	67	121'82	215
IV.	16.038	125'28	5.282	370'93	4.521	848'22	2.554	214'26	376	180'77	1.270	1.788'74	29	32'22	67	121'82	162
V.	16.992	132'73	4.898	343'96	3.544	664'92	2.591	217'37	363	174'52	1.170	1.647'89	17	18'89	51	92'73	106
VI.	19.284	150'63	5.887	413'41	4.914	921'95	2.661	223'24	264	126'92	1.300	1.830'99	24	26'27	46	83'64	124
VII.	23.631	184'59	5.352	375'84	4.492	842'78	2.070	173'66	362	174'04	930	1.309'86	19	21'11	13	23'64	163
VIII.	24.216	189'16	5.791	406'67	4.609	864'73	2.584	216'78	472	226'92	280	394'37	43	47'78	47	85'45	193
IX.	23.898	186'67	6.023	422'96	5.547	1.040'71	3.415	286'49	413	198'56	1.015	1.429'58	18	20'00	34	61'82	231
X.	23.920	186'85	6.153	457'51	6.239	1.170'54	4.261	357'47	316	151'92	1.150	1.619'72	10	11'11	69	125'45	140
XI.	15.119	118'10	6.237	437'99	5.190	973'73	3.253	272'90	357	171'63	930	1.309'86	10	11'11	356	647'27	265

<sup>1)</sup> Statistik der Obersten Bergbehörde (im Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau). — <sup>2)</sup> Einschließlich Silikat.

Hüttenwerke<sup>1)</sup>

Zeit	Roheisen		Rohstahl		Walzwaren insges.		Formstahl	Stabstahl <sup>2)</sup>	Bandstahl	Walzdraht	Bleche	Bahn-Oberbau <sup>3)</sup>	Sonstige Walzwaren	Stahlformguß <sup>4)</sup>	Preß- u. Hammer-E. <sup>5)</sup>
	t	%	t	%	t	%									
Ø 1929	38.520	118'79	52.661	97'26	37.422	103'50	.	16.312	.	4.426	4.491	.	.	969	608
Ø 1937	32.427	100'00	54.143	100'00	36.158	100'00	3.033	16.750	3.975	7.133	2.567	.	.	619	558
Ø 1947	18.208	56'15	29.717	54'89	19.854	54'91	1.108	6.516	1.220	6.099	1.023	215	715	616	616
Ø 1948	51.101	157'59	54.015	99'76	32.125	88'85	1.536	10.425	1.602	6.199	9.541	361	1.141	1.328	1.328
Ø 1949	69.812	215'29	69.548	128'45	44.519	123'12	2.091	15.181	2.279	7.963	14.790	1.762	264	1.485 <sup>6)</sup>	1.545
Ø 1950	73.595	226'96	78.882	145'69	48.682	134'64	1.871	17.403	2.499	7.754	16.435	2.446	273	2.751 <sup>6)</sup>	1.930
1950 VIII.	69.755	215'11	76.145	140'64	46.560	128'77	1.085	17.584	796	7.102	16.870	2.897	226	2.577	2.038
IX.	74.010	228'24	72.025	133'03	47.700	131'92	2.439	18.002	2.397	7.674	14.936	1.996	256	2.253	2.253
X.	78.248	241'31	94.360	174'28	53.670	148'43	2.418	19.316	2.631	8.887	17.252	3.164	2	2.734	2.049
XI.	83.452	257'35	85.446	157'82	45.859	126'83	1.653	14.373	2.645	7.899	16.768	2.056	465	2.757	2.047
XII.	81.335	250'82	77.667	143'45	51.942	143'65	821	18.360	3.479	8.586	16.876	3.500	320	2.553	2.149
1951 I.	81.253	250'57	82.668	152'68	49.686	137'41	2.462	17.472	3.046	8.664	15.585	2.214	243	1.459	2.262
II.	78.266	241'36	81.008	149'62	50.463	139'56	1.608	20.510	2.816	8.763	14.932	1.691	143	1.099	2.127
III.	80.329	247'72	82.466	152'31	54.732	151'37	1.865	20.373	3.309	9.460	17.418	2.089	278	1.649	2.396
IV.	74.367	229'34	85.251	157'46	55.139	152'49	1.957	20.768	136	11.086	19.925	1.266	1	1.656	2.163
V.	71.951	221'89	77.398	142'95	48.376	133'79	2.316	14.921	1.920	8.718	18.349	1.973	179	1.569	1.910
VI.	91.894	283'39	86.485	159'73	57.298	158'47	1.410	20.427	2.685	9.557	21.186	2.033	—	1.828	2.489
VII.	95.177	293'51	91.917	169'77	58.105	160'70	2.497	20.836	2.595	9.014	20.627	2.406	130	1.712	2.215
VIII.	93.204	287'43	91.566	169'12	53.160	147'02	2.467	18.792	2.934	8.649	17.629	2.637	52	1.897	2.282
IX.	90.869	280'23	84.586	156'23	47.008 <sup>7)</sup>	130'01	2.079	18.455	1.706	7.134	15.476 <sup>7)</sup>	1.894	264	1.794	2.111
X.	94.210	290'53	91.246	168'53	59.463	164'45	3.629	18.761	4.006	10.156	20.685	1.898	328	1.965	2.663
XI.	95.216	293'63	84.224	155'56	58.978	163'11	1.950	20.741	4.139	10.702	19.759	1.638	49	2.129	2.738

<sup>1)</sup> Statistik des Verbandes der eisenerzeugenden Industrie. — <sup>2)</sup> Einschließlich Stabeisen (Ø 1929 = 10.999, Ø 1937 = 9.373). — <sup>3)</sup> Eisenbahnoberbaustoffe. — <sup>4)</sup> Zum Teil bereits in der Rohstahlerzeugung enthalten. — <sup>5)</sup> Preß- und Hammerwerks-Erzeugnisse. — <sup>6)</sup> Einschließlich der Erzeugung der Nichthüttenwerke. — <sup>7)</sup> Berichtigte Zahl.

Metallhütten<sup>1)</sup>

Zeit	Weich-Blei		Hart-Blei		Aluminium		Kupfer	
	t	%	t	%	t	%	t	%
Ø 1929					333	90'74		
Ø 1937	926	100'00	77	100'00	367	100'00	173	100'00
Ø 1946					86	23'43		
Ø 1947	319	34'45	170	220'78	383	104'36	41	23'70
Ø 1948	668	72'14	110	142'86	1.113	303'27	179	103'47
Ø 1949	713	77'00	108	140'26	1.233	335'97	314	181'50
Ø 1950	780	84'23	129	166'67	1.499	408'45	428	247'40
1950 VII.	844	91'14	11	14'21	3.247	884'74	429	247'98
VIII.	433	46'76	304	392'76	3.350	912'81	449	259'54
IX.	744	80'35	168	217'05	2.184	595'10	452	261'27
X.	985	106'37	66	85'27	908	247'41	463	267'63
XI.	953	102'92	211	272'61	779	212'26	456	263'58
XII.	760	82'07	51	65'89	720	196'19	458	264'74
1951 I.	292	31'53	184	237'73	703	191'55	421	243'35
II.	710	76'67	108	139'53	609	165'94	443	256'07
III.	688	74'30	80	103'36	1.209	329'43	566	327'17
IV.	850	91'79	146	188'63	2.431	662'40	570	329'48
V.	1.020	110'15	97	125'32	3.785	1.031'34	560	323'70
VI.	846	91'36	209	270'03	4.021	1.095'64	523	302'32
VII.	1.030	111'23	17	21'96	4.174	1.137'33	546	315'61
VIII.	627	67'71	209	270'03	4.194	1.142'78	558	322'54
IX.	860	92'87	218	281'65	2.591	705'99	527	304'62
X.	907	97'95	150	193'80	1.134	308'99	564	326'01

<sup>1)</sup> Angaben des Österreichischen Statistischen

**Gießereien<sup>1)</sup>**

Zeit	Grauguß		Stahlguß		Temper- guß	Leicht- metall- guß	Schwer- metall- guß
	t	%	t	%			
Ø 1937	4.745	100'00	670	100'00	165	80	350
Ø 1947	3.700	77'98	306	45'67	65	128	147
Ø 1948	6.677	140'72	613	91'49	144	185	265
Ø 1949	8.089	170'47	875	130'59	220	184	348
Ø 1950	9.453	199'22	1.093	163'13	211	266	405
1950 V.	9.057	190'87	1.068	159'40	214	280	421
VI.	9.097	191'72	1.151	171'79	245	250	412
VII.	8.507	179'28	1.200	179'11	150	282	330
VIII.	8.749	184'38	1.113	166'12	211	243	381
IX.	8.831	186'11	1.099	164'03	206	318	434
X.	10.506	221'41	1.233	184'03	192	285	408
XI.	10.068	212'18	1.119	167'01	193	287	393
XII.	9.646	203'29	1.096	163'58	164	238	410
1951 I.	10.090	212'64	1.320	197'01	394	291	453
II.	10.334	217'79	1.118	166'87	516	268	396
III.	11.057	233'02	1.285	191'79	465	275	416
IV.	11.208	236'21	1.475	220'15	502	272	439
V.	10.430	219'81	1.162	173'43	496	262	401
VI.	11.485	242'04	1.525	227'61	521	284	425
VII.	11.518	242'74	1.459	217'76	504	281	393
VIII.	11.622	244'93	1.669	249'10	528	291	450
IX.	12.132	255'68	1.733	258'66	429	310	416
X.	13.400	282'40	1.936	288'96	534	340	512

<sup>1)</sup> Angaben des Fachverbandes der Gießerei- und Metallindustrie Österreichs.

**Fahrzeugindustrie<sup>1)</sup>**

Zeit	Lastkraft- wagen		Omni- busse	Trak- toren	Motorräder		Fahrräder	
	Stück	%			Stück	Stück	Stück	%
Ø 1937	90	100'00	10	9	630	100'00	12.445	100'00
Ø 1947	138	153'33	1	34	383	60'79	5.104	41'01
Ø 1948	65	72'22	10	345	632	100'32	9.204	73'96
Ø 1949	134	148'89	47	353	1.063	168'78	12.823	103'04
Ø 1950	170	188'89	50	472	1.641	260'48	9.275	74'53
1950 IV.	118	131'11	67	478	1.290	204'76	10.272	82'54
V.	125	138'89	79	475	1.515	240'48	8.740	70'23
VI.	175	194'44	59	522	1.661	263'65	8.388	67'40
VII.	195	216'67	58	607	1.868	296'51	10.331	82'69
VIII.	148	164'44	38	571	1.951	309'68	10.601	85'18
IX.	157	174'44	25	409	1.690	268'25	9.016	72'45
X.	161	178'89	18	508	1.956	310'48	9.581	76'99
XI.	173	192'22	60	420	1.887	299'32	8.479	68'13
XII.	185	205'56	51	561	1.932	306'67	9.131	73'37
1951 I.	189	210'00	32	458	2.171	344'60	10.120	81'32
II.	191	212'22	41	519	2.089	331'59	11.315	90'92
III.	186	206'67	34	516	2.205	350'00	13.660	109'76
IV.	182	202'22	38	516	2.206	350'16	15.461	126'26
V.	181	201'11	32	441	2.177	345'56	13.271	106'64
VI.	210	233'33	41	568	2.614	414'92	15.406	123'79
VII.	208	231'11	33	608	2.660	422'22	14.951	120'14
VIII.	209	232'22	29	642	2.645	419'84	15.249	122'53
IX.	193	214'44	26	652	2.476	393'02	14.017	112'63
X.	218	242'22	36	763	2.428	385'40	14.046	112'86

<sup>1)</sup> Angaben des Fachverbandes der Fahrzeugindustrie.

**Maschinenindustrie<sup>1)</sup>**

Zeit	Maschinen für			Drehbänke	Maschinen für			Hebe- zeuge <sup>4)</sup>	Aufzüge	Waagen	Apparate	Arma- turen	Pum- pen <sup>5)</sup>
	Landwirtschaft	Bergbau <sup>2)</sup>	Blech- bearb.		Holz- bearb.	Nhrgs.- Ind. <sup>3)</sup>	Textil- ind.						
Ø 1937	702	100'00	.	35	100'00	95	.	.	.	.	.	.	195
Ø 1947	787	112'11	45	19	23	65'71	76	106	96	32	41	22	95
Ø 1948	953	135'76	102	7	44	125'71	106	134	18	217	66	49	27
Ø 1949	1.310	186'61	360	65	62	177'14	121	251	39	425	146	82	122
Ø 1950	1.540	219'37	661	68	73	208'57	152	258	97	475	115	86	119
1950 VII.	1.417	201'85	477	37	61	174'29	128	238	108	536	85	113	119
VIII.	1.704	242'74	878	28	59	168'57	120	276	75	241	100	109	74
IX.	1.726	245'87	888	60	78	222'86	143	252	94	360	109	91	106
X.	1.833	261'11	846	42	102	291'43	162	232	133	371	142	114	124
XI.	1.614	229'91	828	100	66	188'57	125	205	142	490	153	74	105
XII.	1.270	180'91	606	149	80	228'57	148	289	70	662	132	54	145
1951 I.	1.289	183'62	323	40	60	171'43	158	183	109	506	142	130	97
II.	1.490	212'25	311	49	62	177'14	162	210	96	634	115	83	123
III.	1.721	245'16	488	43	57	162'86	131	238	133	620	152	105	143
IV.	1.683	239'74	637	54	65	185'71	152	234	109	915	180	112	153
V.	1.510	215'10	868	65	89	254'29	158	256	112	1.094	159	111	161
VI.	2.051	292'17	625	69	79	225'71	180	297	153	648	165	119	128
VII.	1.827	260'26	870	48	94	268'57	156	295	165	695	123	93	186
VIII.	1.767	251'70	671	30	80	228'57	159	196	81	660	194	109	634
IX.	1.844	262'68	581	27	91	260'00	167	240	184	380	170	106	150
X.	1.881	267'95	672	73	120	342'86	176	311	113	807	230	108	211

<sup>1)</sup> Statistik des Fachverbandes der Maschinenindustrie. — <sup>2)</sup> Bau-, Bergbau- und Hüttenmaschinen. — <sup>3)</sup> Maschinen für die Nahrungs- und Genussmittelindustrie. — <sup>4)</sup> Hebezeuge und Fördermittel. — <sup>5)</sup> Druckluftanlagen und Pumpen.

**Waggon-, Stahl- und Schiffbau, Eisen- und Metallwarenerzeugung<sup>1)</sup>**

Zeit	Verbrennungs- motoren	Dampf- kessel <sup>2)</sup>	Baho- <sup>3)</sup> material	Wag- gons	Schiffs- bau	Stahl- bau	Kugellager		Sensen und Sicheln		Nägel, Schrauben <sup>4)</sup>		Öfen u. Herde		Mikro- skope
							Stück	%	t	%	t	%	t	%	
Ø 1937	.	.	.	.	.	.	80.900	100'00	240	100'00	1.600	100'00	793	100'00	.
Ø 1947	18	.	.	.	.	.	102.600	126'82	123	51'25	866	54'13	246	31'02	289
Ø 1948	11	471	144	250	39	2.763	247.345	305'74	140	58'33	1.659	103'68	232	29'38	255
Ø 1949	113	1.117	212	1.405	54	3.617	380.151	469'90	110	45'83	2.577	161'06	817	103'03	340
Ø 1950	201	1.703	510	1.121	163	3.559	345.087	426'56	108	45'00	2.488	155'50	997	125'73	323
1950 V.	193	1.759	564	1.137	118	2.584	350.461	433'20	101	42'08	2.315	144'69	741	93'44	375
VI.	174	1.588	563	1.178	145	3.224	350.712	433'51	118	49'17	2.301	143'81	701	88'40	330
VII.	175	1.531	500	1.193	152	4.085	330.376	408'38	75	31'25	1.873	117'06	571	72'01	273
VIII.	223	2.028	432	1.311	462	4.240	327.437	404'74	13	5'42	2.280	142'50	741	93'44	327
IX.	222	1.719	637	970	205	4.278	262.738	324'77	81	33'75	2.770	173'13	939	118'42	411
X.	240	1.982	544	714	205	3.994	332.302	410'76	98	40'83	2.858	178'63	1.416	178'56	407
XI.	216	2.118	491	1.230	231	3.790	382.347	472'62	114	47'50	3.055	190'94	1.455	183'48	348
XII.	233	1.671	776	1.054	183	3.834	296.995	367'11	126	52'50	2.524	157'75	1.241	156'49	334
1951 I.	253	1.605	458	772	180	3.166	365.461	451'74	148	61'67	3.058	191'13	1.492	188'15	399
II.	243	1.640	380	360	160	3.423	381.900	472'06	139	57'92	2.931	183'19	1.219	153'72	467
III.	306	2.054	451	211	170	3.737	401.578	496'39	160	66'67	2.872	179'50	1.155	145'65	395
IV.	361	1.604	425	300	189	4.031	426.574	527'29	137	57'08	2.914	182'13	1.065	134'30	352
V.	297	2.115	400	321	222	5.171	368.024	454'91	102	42'50	3.011	188'19	939	118'41	396
VI.	366	1.754	617	298	168	6.315	452.331	559'12	132	55'00	3.146	196'63	1.044	131'65	409
VII.	405	1.832	395	216	201	5.710	452.939	559'88	84	35'00	*2.738	171'13	* 908	114'50	347
VIII.	459	1.237	153	365	196	5.586	457.784	565'86	9	3'75	*2.614	163'38	*1.131	142'62	342
IX.	364	1.837	349	333	153	4.501	453.252	560'26	71	29'58	3.093	193'31	1.358	171'25	274
X.	484	1.859	387	2.015	201	5.501	484.715	599'15	112	46'67	3.498	218'63	1.431	180'45	361

<sup>1)</sup> Statistik des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — <sup>2)</sup> Dampfkessel-, Behälter- und Rohrleitungsbau. — <sup>3)</sup> Feld- und Industriebahnmaterial. — <sup>4)</sup> Muttern, Bolzen, Nägel und Schrauben. — \* Berichtigte Zahl.



Elektroindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Elektromotoren <sup>2)</sup>		Bleikabel		Isolierte Drähte		Elektrizitätszähler		Glühlampen		Radioröhren		Radioapparate		Elektrische Meßapparate	
	Stück	%	t	%	1000 m	%	Stück	%	1000 St.	%	1000 St.	%	Stück	%	Stück	%
Ø 1937	2.270	100'00	315	100'00	2.050	100'00	5.250	100'00	957	100'00	108	100'00	10.623	100'00	8.000	100'00
Ø 1947	489	21'54	392	124'44	977	47'66	669	12'74	840	87'77	35	32'41	3.013	28'36	5.551	69'39
Ø 1948	1.323	58'28	716	227'30	2.366	115'41	2.365	45'05	1.895	198'01	71	65'74	8.036	75'65	10.018	125'23
Ø 1949	3.343	147'31	1.166	370'15	3.775	184'15	4.168	117'49	2.081	217'45	86	79'17	13.506	127'14	5.110	63'88
Ø 1950	4.497	198'11	1.217	386'35	4.587	223'76	11.728	223'39	2.341	244'62	135	124'63	16.573	156'01	4.971	62'14
1950 V.	5.246	231'10	1.378	493'02	3.871	188'83	11.651	221'92	2.128	222'36	136	126'20	9.032	85'02	3.860	48'25
VI.	4.927	217'05	1.553	469'52	3.035	148'05	11.590	220'76	2.223	232'29	142	131'57	13.028	122'64	13.890	173'63
VII.	3.720	163'88	1.233	391'43	2.696	131'56	10.594	201'79	1.613	168'55	124	115'00	7.634	71'86	3.459	43'24
VIII.	3.025	133'26	1.090	346'03	3.100	151'22	11.014	228'84	1.824	190'59	66	61'39	10.999	103'54	3.446	43'08
IX.	3.796	167'22	1.119	355'24	4.210	205'37	13.345	254'19	2.429	253'81	176	163'06	22.557	212'34	3.147	39'34
X.	4.768	210'04	1.083	343'81	5.620	274'15	13.339	254'08	2.721	284'33	143	131'94	22.498	211'79	4.875	60'94
XI.	5.438	201'32	1.227	389'52	5.875	286'59	13.814	263'12	3.217	336'15	153	141'30	25.689	241'82	4.194	52'43
XII.	3.168	139'56	1.139	361'59	4.677	228'15	11.965	227'90	2.817	294'36	164	152'22	25.664	241'59	3.454	43'18
1951 I.	3.038	133'83	831	263'81	5.309	258'98	14.476	275'73	2.505	261'76	149	137'96	21.289	200'40	3.283	41'04
II.	4.185	184'36	1.145	363'49	5.117	249'61	15.092	287'44	2.866	299'48	183	169'44	19.261	181'31	4.422	55'28
III.	5.250	231'28	1.266	401'90	5.210	254'15	15.327	291'94	2.730	285'27	176	162'96	19.126	180'04	5.089	63'61
IV.	5.438	239'56	1.538	488'25	5.078	247'71	13.538	257'87	2.733	285'57	210	194'44	20.017	188'43	5.196	64'95
V.	4.307	189'74	1.370	434'92	4.848	236'49	14.949	284'74	2.308	241'17	137	126'85	15.247	143'53	4.452	55'65
VI.	4.852	213'74	1.235	392'06	5.265	256'83	14.487	275'94	2.613	273'04	189	175'00	17.550	165'21	6.446	80'58
VII.	5.278	272'51	1.119	355'24	3.781	184'44	15.270	290'86	2.021	211'18	174	161'11	14.291	134'53	6.066	75'83
VIII.	*5.845	257'49	1.219	386'98	4.936	240'78	15.312	291'66	2.237	233'75	115	104'63	19.481	183'39	*4.177	52'21
IX.	6.151	270'97	1.500	476'19	5.529	269'71	15.671	298'50	2.823	294'98	261	241'67	24.063	226'52	5.649	70'61
X.	6.788	299'03	1.103	350'16	5.509	268'73	15.853	301'96	3.114	325'39	237	219'44	25.340	238'54	6.300	78'75

<sup>1)</sup> Angaben der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — <sup>2)</sup> Ab 1947 ohne USIA-Betriebe. — \* Berichtigte Zahl.

Baustoffindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Mauerziegel		Dachziegel		Faserzementdachplatten		Zement		Kalk		Baugips <sup>2)</sup>		Heraklith <sup>3)</sup>	
	1.000 St.	%	1.000 St.	%	m <sup>2</sup>	%	t	%	t	%	t	%	m <sup>3</sup>	%
Ø 1929	24.167	100'00	5.000	100'00	79.275	100'00	48.458	135'55	5.679	100'00	1.800	100'00	5.975	138'70
Ø 1937	13.605	56'30	3.553	71'06	57.917	73'06	32.633	91'28	12.589	221'68	2.001	111'17	4.313	100'12
Ø 1947	11.776	48'73	2.940	58'80	56.483	71'25	25.209	70'51	9.845	173'36	1.258	69'89	3.309	76'81
Ø 1948	31.826	128'38	5.255	104'58	93.520	117'97	60.115	168'15	20.992	369'64	2.198	122'11	8.836	205'11
Ø 1949	40.422	167'26	6.832	136'64	120.128	151'53	91.531	256'03	22.924	403'66	3.016	167'56	12.556	291'46
Ø 1950	47.337	195'87	7.958	159'16	160.152	202'02	107.405	300'43	22.218	391'23	3.525	195'83	11.948	277'34
1950 VII.	73.584	304'48	12.415	248'30	165.360	208'59	119.514	334'30	24.917	438'76	4.069	226'06	12.700	294'80
VII.	70.683	292'48	11.276	225'52	203.680	256'93	129.509	362'26	23.293	410'16	3.234	179'67	13.150	305'25
VIII.	75.267	311'45	12.112	242'24	198.429	250'30	126.301	353'29	28.084	494'52	4.085	226'94	12.570	291'78
IX.	67.230	278'19	10.795	215'90	174.096	219'61	129.272	361'60	24.570	432'65	4.070	226'11	12.978	301'25
X.	58.919	243'80	9.577	191'54	178.647	225'35	127.017	355'29	24.607	433'30	4.166	231'44	13.438	311'93
XI.	48.985	202'69	9.118	182'36	165.852	209'21	110.363	308'71	17.498	308'12	3.700	205'56	16.720	388'12
XII.	31.381	129'85	7.386	147'72	176.028	222'05	84.287	235'77	14.538	252'83	2.191	121'72	10.373	240'78
1951 I.	13.797	57'09	2.944	58'88	119.283	150'47	65.474	183'14	10.650	187'53	2.301	127'83	8.197	190'27
II.	11.125	46'03	2.715	54'30	114.067	143'89	84.788	237'17	14.539	256'01	2.777	154'28	9.646	223'91
III.	16.027	66'32	2.839	56'78	126.300	159'32	134.378	375'88	21.340	375'77	4.523	251'28	13.750	319'17
IV.	28.642	118'52	3.707	74'14	124.617	157'20	125.054	349'80	23.124	407'18	2.947	163'72	14.230	330'32
V.	53.119	219'80	7.635	152'70	113.717	143'45	136.358	381'42	27.909	491'44	3.509	194'94	13.280	308'26
VI.	53.539	221'54	9.334	186'68	160.908	202'97	137.465	384'51	25.318	445'82	3.149	174'94	15.760	365'83
VII.	57.519	238'01	10.347	206'94	190.517	240'32	138.265	386'76	27.854	490'47	2.701	150'06	16.860	391'36
VIII.	67.451	279'10	11.826	236'52	173.008	218'24	133.393	373'13	30.063	529'37	2.679	148'83	14.564	338'07
IX.	52.728	218'18	10.049	200'98	251.944	317'81	143.600	401'68	22.561	397'27	2.631	146'17	15.240	353'76
X.	57.039	236'02	9.107	182'14	272.400	343'61	142.583	398'83	24.600	434'23	2.463	136'83	17.010	394'85

<sup>1)</sup> Nach Angaben des Bundesministeriums für Handel u. Wiederaufbau. — <sup>2)</sup> Einschl. Alabastergips. — <sup>3)</sup> Heraklith einschl. Herakustik.

Chemische Industrie<sup>1)</sup>

Zeit	Kristall-soda	Ätz-natron <sup>2)</sup>	Chlor	Kalk-ammon-salpeter	Dach-pappe	Karb-id	Zell-wolle	Zündhölzer, Schachteln		Seife, Wasch-pulver und Einweichmittel		Kautschuk-waren, insges.	Teer-prod-ukte <sup>3)</sup>	Dis-sous-gas	Sauer-stoff	Kohl-en-säure
								1.000 St.	%	t	%					
Ø 1937	1.129	523	435	525 <sup>4)</sup>	2.000.000	408	147 <sup>5)</sup>	16.667	100'00	2.750	100'00				144	
Ø 1947	526	543	230	9.085	447.141	469	262	22.045	58'82	2.386	86'76				275	156
Ø 1948	866		335	22.176	952.974	662	812	2.715	98'73	2.715	98'73	693	1.798	119	442	158
Ø 1949	1.220	1.793	461	24.013	1.120.067	673	1.297	43.000	257'99	3.298	119'96	1.206	1.805	142	401	144
Ø 1950	1.381	2.601	625	30.327	1.111.883	982	2.584	58.720	352'31	3.428	124'65	1.449	3.136	148	408	172
1950 VII.	1.328	2.507	505	27.379	987.800	1.346	2.657	42.673	256'03	3.540	128'73	1.141	4.059	120	359	252
VIII.	1.395	2.592	678	27.207	1.366.500	1.400	2.768	55.056	330'33	3.500	127'27	1.106	3.095	141	428	221
IX.	1.480	2.638	673	31.650	1.342.600	1.253	2.771	60.422	362'52	4.045	147'09	1.525	2.646	146	460	172
X.	1.660	3.060	647	30.580	1.645.000	1.145	3.034	66.984	401'90	4.870	177'09	1.649	3.676	163	475	116
XI.	1.476	3.102	629	32.043	1.222.900	793	3.055	67.875	407'24	4.200	152'73	1.660	2.745	155	465	112
XII.	1.463	3.023	670	34.303	1.092.900	492	2.941	59.615	357'68	3.250	118'18	1.639	1.982	134	397	115
1951 I.	1.867	2.827	651	37.110	1.081.000	312	3.026	56.910	341'45	4.310	156'73	1.553	3.130	165	468	143
II.	1.702	2.461	555	31.145	947.100	270	3.024	43.836	263'01	4.510	164'00	1.597	2.417	155	399	166
III.	1.716	3.231	701	36.139	1.427.700	274	3.332	46.229	277'37	4.505	163'82	1.787	3.830	166	435	156
IV.	1.665	3.225	678	32.749	1.131.000	924	3.333	44.967	269'80	4.635	168'55	1.744	4.189	164	449	139
V.	1.155	3.070	626	34.592	1.069.700	1.400	3.593	39.758	238'54	3.835	139'45	1.620	3.889	148	424	187
VI.	1.202	3.282	638	36.065	1.444.000	1.384	3.580	46.822	280'93	3.940	143'27	1.908	4.850	166	471	204
VII.	1.551	3.449	746	39.312	1.363.000	1.394	3.709	38.748	232'48	3.650	132'73	1.891	4.664	163	436	223
VIII.	1.576	3.230	623	35.668	1.814.000	1.334	3.738	47.440	284'63	2.745	99'82	1.095	5.484	162		

Papierindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Holzschrift		Zellulose		Pappe		Rotationspapier		graph. Papier		Packpapier		Spezialpapier		Papiere insges.	
	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%	t	%
Ø 1929	8.684	107'70	18.704	83'89	4.553	85'24									19.129	99'88
Ø 1937	8.063	100'00	22.297	100'00	5.342	100'00	5.216	100'00	8.858	100'00	4.332	100'00	939	100'00	19.345	100'00
Ø 1946	2.667	33'08	5.333	14'95	1.746	32'68									7.917	40'93
Ø 1947	3.654	45'32	5.490	24'62	2.359	44'16	3.150	60'40	3.136	35'40	2.781	64'19	366	39'00	9.433	48'76
Ø 1948	5.801	71'95	12.185	54'65	3.810	71'32	5.361	102'78	5.281	59'66	4.173	96'33	968	103'09	15.783	81'59
Ø 1949	6.872	85'23	17.254	77'38	4.389	82'16	5.739	110'03	7.031	79'37	4.686	108'17	1.217	129'61	18.673	96'53
Ø 1950	7.778	96'47	20.836	93'45	4.920	92'10	5.933	113'75	7.702	86'95	5.012	115'70	1.258	133'97	19.905	102'89
1950 VI.	7.883	97'77	19.855	89'05	4.720	88'36	6.312	121'01	7.580	85'57	4.927	113'73	1.319	140'47	20.138	104'10
VII.	7.671	95'14	21.279	95'43	4.959	92'83	6.586	126'27	7.505	84'73	4.916	113'48	1.133	120'66	20.140	104'11
VIII.	7.780	96'49	22.298	100'00	4.916	92'03	6.706	128'57	7.799	88'04	4.855	112'07	1.285	136'85	20.645	106'72
IX.	8.826	109'46	21.445	96'18	4.990	93'41	5.939	113'86	8.446	95'35	5.063	116'88	1.301	138'55	20.749	107'26
X.	8.317	103'15	22.769	102'12	4.790	89'67	6.256	119'94	8.092	91'35	5.365	123'85	1.378	146'75	21.091	109'03
XI.	8.827	109'48	21.243	95'27	4.967	92'98	5.671	108'72	8.077	91'18	5.162	119'20	1.283	136'63	20.193	104'38
XII.	8.101	100'47	21.089	94'58	5.061	94'74	5.406	103'64	7.835	88'45	5.063	116'87	1.270	135'25	19.574	101'18
1951 I.	7.578	94'00	22.892	102'67	4.599	86'09	6.017	115'36	8.446	95'35	5.089	117'48	1.465	156'02	21.017	108'64
II.	7.575	93'95	21.221	95'17	4.865	91'07	5.905	113'21	7.847	88'59	5.373	124'03	1.349	143'66	20.474	105'84
III.	8.684	107'70	21.022	94'28	5.272	98'69	6.143	117'77	9.019	101'82	4.833	111'57	1.399	148'99	21.394	110'59
IV.	9.597	119'03	22.182	99'48	6.069	113'61	5.721	109'68	8.445	95'34	5.832	134'63	1.426	151'86	21.424	110'75
V.	8.625	106'97	21.913	98'28	5.568	104'23	5.107	97'91	8.908	100'56	5.430	125'35	1.468	156'34	20.913	108'11
VI.	9.354	116.01	22.728	101'93	6.176	115'61	6.128	117'48	9.508	107'34	5.744	132'59	1.626	173'16	23.006	118'92
VII.	10.022	124'30	23.347	104'71	6.199	116'04	6.489	124'41	9.140	103'18	4.976	114'87	1.653	176'04	22.558	115'06
VIII.	8.984	111'42	24.075	107'97	5.742	107'49	6.942	133'09	8.406	94'90	5.527	127'59	1.673	178'17	22.848	116'56
IX.	8.361	103'70	23.144	103'80	5.790	108'39	5.913	113'36	7.653	86'40	5.730	132'27	1.604	170'82	20.900	108'04
X.	8.406	104'25	24.297	108'97	5.912	110'67	7.560	144'94	8.093	91'36	5.914	136'52	1.569	167'09	23.136	119'60
XI.	9.397	116'54	23.396	104'93	5.850	109'51	6.954	133'32	7.406	83'61	6.345	146'47	1.750	186'37	22.455	116'08

<sup>1)</sup> Angaben des Fachverbandes der papiererzeugenden Industrie.

Lederindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Robhäute *)		Oberleder		Fein- u. Bekleidungsleder	Fütterleder	Spezialleder	Blankleder III-IV	Spalte I-II	Maßware insgesamt	Riemen- u. techn. Leder		Blankleder I-II	Spalte III	Unterleder	Kilogrammware insgesamt		
			veget. I-II	chrom. I-II							vegetabil	chrom.				Tonnen	%	
	t	%	m <sup>2</sup>														Tonnen	%
Ø 1937	2.015	100'00														500'0	508'0	100'00
Ø 1947	983	48'78	29.981	21.341	7.730	15.886	637	3.630	10.284	78.805	26'2	4'9	14'9	4'5	289'0	319'0	62'80	
Ø 1948	967	47'99	33.969	44.837	8.896	20.042	518	4.632	11.692	119.551	20'7	2'7	13'3	341'0	426'4	83'84		
Ø 1949	685	34'00	20.766	61.670	7.674	12.909	1.177	5.506	19.567	129.647	37'3	3'4	17'3	12'2	350'1	420'2	82'72	
Ø 1950	1.163	57'72	10.083	78.511	12.642	14.526	579	11.589	14.285	142.215	27'5	3'2	8'2	13'3	394'7	447'0	87'99	
1950 VII.	1.112	55'19	3.337	53.972	11.376	7.769	210	7.677	7.708	92.049	19'2	2'6	10'2	12'8	301'0	345'8	68'05	
VIII.	1.384	68'68	7.284	79.631	9.962	14.919	597	12.774	15.344	140.511	34'7	5'0	12'3	18'4	464'0	534'4	105'20	
IX.	1.412	70'07	13.869	94.939	10.269	18.620	—	8.361	13.302	159.360	29'6	3'0	10'9	16'3	428'0	487'8	96'02	
X.	1.329	65'96	14.985	02.412	12.301	18.536	106	12.009	16.443	176.792	36'5	2'0	14'6	14'0	477'0	544'1	105'14	
XI.	1.273	63'18	11.247	97.236	12.342	18.775	280	14.027	14.879	168.786	19'7	2'3	7'9	15'8	453'0	498'7	98'19	
XII.	1.184	58'76	12.104	180.344	8.595	13.608	485	11.757	17.205	144.098	24'1	7'7	10'1	13'1	401'0	456'0	89'76	
1951 I.	1.075	53'35	14.139	131.702	27.960	18.411	129	13.517	19.598	234.184	18'1	2'2	20'7	15'8	506'0	566'7	111'56	
II.	937	46'50	13.803	86.867	26.860	22.677	329	8.965	20.308	190.198	26'0	2'2	8'1	15'8	464'0	519'6	102'28	
III.	928	46'05	11.218	100.664	20.476	21.074	—	7.307	17.369	189.536	20'5	1'1	10'0	14'6	398'0	456'7	89'90	
IV.	1.263	62'68	5.998	93.577	22.594	20.958	273	5.978	21.251	182.835	26'3	2'5	3'2	16'4	426'0	477'6	94'02	
V.	1.443	71'61	11.410	101.931	19.674	19.929	134	8.192	25.349	196.609	25'9	2'4	8'3	22'8	381'0	443'7	87'34	
VI.	1.372	68'09	12.114	115.065	19.260	24.118	138	9.816	21.753	211.480	23'9	3'6	11'6	26'0	429'0	496'6	97'76	
VII.	1.183	58'71	9.227	77.911	17.901	16.400	150	10.801	16.374	157.073	32'2	3'2	10'1	19'3	417'0	483'1	95'10	
VIII.	1.293	69'13	14.582	124.226	19.563	24.300	130	12.211	18.512	221.187	29'5	4'9	8'2	22'2	458'0	523'8	103'11	
IX.	1.259	62'48	14.151	119.497	21.437	19.580	—	10.859	20.361	218.307	22'8	6'1	16'7	17'8	418'0	483'1	95'10	
X.	1.417	70'32	18.150	110.389	24.438	19.062	265	9.964	22.684	220.545	31'0	3'9	4'5	16'7	476'0	533'6	105'04	

<sup>1)</sup> Angaben der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — \*) Abgelieferte Menge.

Schuhindustrie<sup>1)</sup>

Zeit	Straßenschuhe für			Arbeitsschuhe für		Bergschuhe für		Lederschuhe <sup>2)</sup> insgesamt	Textilstr.-schuhe <sup>3)</sup>	Arbeits-schuhe m. Holzsohle	Haus-schuhe	Tennis- und Turn-schuhe <sup>4)</sup>	Gummi-über-schuhe	Gummi-stiefel	
	Männer	Frauen	Kinder	Männer	Frauen	Männer	Frauen								
	Paar								%	Paar					
Ø 1937								458.000	100'00						
Ø 1946								125.000	27'29						
Ø 1947	20.368	37.065	45.392	25.916	6.898	10.292	1.908	147.839	32'28	23.179	2.423	3.294	7.957	17.148	15.832
Ø 1948	33.703	56.861	50.428	29.263	9.075	8.890	864	189.085	41'28	23.952	5.346	23.184	23.952	22.730	19.445
Ø 1949	53.219	118.810	76.201	17.271	12.258	9.656	4.030	315.512	68'89	49.495	1.399	87.000	34.036	46.356	31.692
Ø 1950	64.580	142.154	81.492	9.155	6.911	7.756	6.042	348.785	76'15	52.433	682	91.610	35.952	44.927	41.677
1950 VII.	32.521	80.961	36.158	3.119	4.441	2.305	1.379	178.468	38'97	1.484	67.698	58.587	38.421	30.047	
VIII.	62.488	106.844	87.532	8.961	6.459	5.480	5.306	289.280	63'16	17.901	561	83.234	63.673	39.054	38.894
IX.	73.887	149.404	95.870	11.920	7.072	8.996	7.054	356.414	77'82	14.616	210	120.621	63.599	45.548	51.564
X.	74.833	172.571	103.408	11.305	6.997	12.366	6.973	388.585	84'84	19.031	221	143.350	11.885	78.767	48.690
XI.	68.829	182.088	98.236	13.679	11.269	17.515	21.414	413.030	90'18	24.756	1.500	158.958	131	97.844	50.594
XII.	53.331	156.617	72.107	11.971	5.517	18.752	21.002</								

Textilindustrie I)

Zeit	Garn							Gewebe								
	Baumwolle	davon Lohn <sup>2)</sup>	Zellwolle B-Typ	Insgesamt <sup>1)</sup>		Schafwolle	davon Lohn <sup>2)</sup>	Zellwolle W-Typ	Baumwolle	davon Lohn <sup>2)</sup>	Zellwolle B-Typ	Insgesamt <sup>1)</sup>		Schafwolle	davon Lohn <sup>2)</sup>	Zellwolle W-Typ
	t	% <sup>4)</sup>	t	%		t	%	t	1.000 m	%	1.000 m	%		1.000 m	%	1.000 m
Ø 1937	2.791	57	—	2.791	100'00	700	14	—	9.040'9	100'00	372'4	—	9.040'9	100'00	7'2	—
Ø 1947	746	443	160	906	32'48	329	86	27	3.077'3	34'04	2.123'0	496'5	3.573'8	39'49	422'1	51'8
Ø 1948	1.032	443	361	1.393	49'92	548	88	21	4.578'5	50'65	2.427'2	783'5	5.362'0	59'25	655'1	54'2
Ø 1949	1.512	98	516	2.030	72'74	777	18	17	6.539'8	72'34	814'9	1.464'8	8.004'6	88'54	1.025'0	9'8
Ø 1950	1.614	30	771	2.385	85'45	902	22	14	6.914'0	76'47	448'7	2.895'8	9.809'8	108'39	1.086'2	2'8
1950 VIII	1.638	23	606	2.244	80'40	705	14	4	7.105'6	78'59	422'3	2.159'0	9.264'6	102'47	887'7	2'5
IX.	1.603	69	732	2.335	83'66	997	26	5	7.366'1	81'48	553'8	3.256'2	10.622'3	117'49	1.111'3	4'3
X.	1.961	35	758	2.719	97'42	979	16	25	8.189'8	90'59	548'4	3.162'0	11.351'8	125'56	1.117'6	3'9
XI.	1.821	15	880	2.701	96'78	1.029	22	22	7.075'4	78'26	365'6	3.381'1	10.456'5	115'66	1.190'6	4'8
XII.	1.583	7	804	2.387	85'52	872	17	—	7.019'2	77'64	234'3	3.015'5	10.034'7	110'99	1.071'8	—
1951 I.	1.895	—	842	2.737	98'07	891	25	28	7.187'1	79'50	350'1	3.164'5	10.351'6	114'50	1.113'1	—
II.	1.764	—	820	2.584	92'58	877	5	30	6.829'6	75'54	293'5	3.920'7	10.750'3	118'91	1.180'9	—
III.	1.748	10	881	2.629	94'20	1.019	48	38	6.694'3	74'04	385'4	4.799'8	11.494'1	127'13	1.288'6	—
IV.	1.822	32	927	2.749	98'50	1.005	24	45	7.043'3	77'90	308'7	4.535'0	11.578'3	128'07	1.259'2	—
V.	1.616	27	898	2.514	90'08	846	15	45	6.486'4	71'75	235'5	3.938'7	10.425'1	115'31	994'7	—
VI.	1.869	13	1.040	2.909	104'23	1.021	10	47	7.391'0	81'75	97'4	4.706'3	12.097'3	133'81	1.044'9	—
VII.	1.623	62	871	2.494	89'36	755	8	39	6.587'5	72'86	98'0	3.896'5	10.484'0	115'96	818'3	—
VIII.	1.882	16	1.052	2.934	105'12	892	43	40	7.631'3	84'41	119'6	4.447'1	12.078'4	135'60	1.040'4	—
IX.	1.924	39	1.032	2.956	105'91	1.013	13	81	7.446'1	82'36	213'1	4.548'9	11.995'0	132'67	1.193'5	—
X.	2.102	55	1.206	3.308	118'52	1.195	1	90	7.841'2	86'73	112'9	5.281'9	13.123'1	145'15	1.305'6	—

<sup>1)</sup> Statistik des Fachverbandes der Textilindustrie. — <sup>2)</sup> Erzeugung im Lohnverkehr (in der vorhergehenden Spalte mitgerechnet). — <sup>3)</sup> Baumwollgarn und Zellwollgarn (B-Typ bzw. Baumwollgewebe und Zellwollgewebe (B-Typ)). — <sup>4)</sup> Beim Vergleich mit 1937 ist zu berücksichtigen, daß die Zahl der Spindeln im Jahre 1937 768.000, 1949 nur 551.000 (= 72%) betrug.

Textilindustrie II)

Zeit	Hanf-garne	Leinen-garne	Jute-garne	Papier-garne	Strick-u. Wirk-waren	Seiler-waren	Ver-band-mittel	Kunst-seiden-gewebe	Natur-seiden-gewebe	Leinen-gewebe	Hanf-gewebe	Jute-gewebe	Papier-gewebe	Möbel-u. Vorhang-stoffe	Läufer u. Teppiche
	Tonnen							1.000 m							
Ø 1936	350'00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ø 1947	58'31	36'31	—	191'96	67'10	35'00	23'00	178'7	0'2	47'1	49'9	—	119'3	42'2	12'6
Ø 1948	132'77	73'52	121'00	179'53	119'00	38'00	35'00	304'2	1'4	90'7	56'4	289'3	100'9	49'0	26'8
Ø 1949	204'00	89'00	265'00	98'00	204'00	53'00	39'00	467'7	2'9	163'1	41'7	524'8	15'6	106'2	54'0
Ø 1950	310'00	107'00	524'00	96'00	275'00	84'00	54'00	568'3	11'4	263'9	65'1	1.050'9	1'3	183'0	61'8
1950 VI.	346'00	104'00	417'00	75'00	250'00	143'00	56'00	573'6	12'1	252'3	71'4	892'2	—	185'4	44'1
VII.	348'00	52'00	407'00	78'00	184'00	132'00	54'00	416'0	10'1	240'6	54'2	980'9	—	153'3	34'6
VIII.	354'00	128'00	511'00	88'00	275'00	82'00	51'00	585'6	12'8	246'7	47'2	1.213'8	—	160'4	58'6
IX.	274'00	106'00	460'00	82'00	320'00	62'00	59'00	633'0	15'0	271'1	75'3	1.092'5	—	190'2	44'0
X.	264'00	106'00	515'00	94'00	329'00	58'00	74'00	608'2	17'4	262'1	75'0	1.036'8	—	251'3	81'3
XI.	309'00	126'00	733'00	121'00	316'00	55'00	53'00	637'8	20'8	278'3	73'4	1.556'5	—	200'7	100'8
XII.	271'00	77'00	574'00	94'00	310'00	53'00	53'00	618'4	18'6	248'1	67'5	1.230'8	—	174'1	82'6
1951 I.	324'00	108'00	555'00	98'00	300'00	72'00	75'00	644'7	21'9	309'3	80'2	1.201'6	—	279'4	51'7
II.	403'00	97'00	873'00	98'00	293'00	54'00	65'00	707'5	20'9	359'7	70'6	1.798'4	—	258'1	80'2
III.	354'00	95'00	713'00	110'00	323'00	81'00	80'00	736'4	23'4	333'1	57'3	1.228'3	—	279'8	91'7
IV.	452'00	103'00	722'00	87'00	330'00	64'00	74'00	766'8	24'9	273'2	63'1	1.353'1	—	277'5	88'6
V.	474'00	111'00	710'00	82'00	269'00	50'00	79'00	643'5	25'0	297'6	66'1	1.404'2	—	208'3	68'0
VI.	454'00	94'00	640'00	93'00	292'00	86'00	74'00	677'8	28'6	242'5	75'0	1.351'2	—	217'3	82'1
VII.	459'00	47'00	665'00	79'00	272'00	110'00	85'00	541'0	25'1	220'2	65'7	1.357'0	—	229'2	59'9
VIII.	435'00	126'00	831'00	88'00	339'00	82'00	59'00	685'0	23'3	308'0	62'5	1.636'4	—	204'1	81'6
IX.	409'00	109'00	731'00	80'00	390'00	66'00	62'00	785'7	12'7	303'2	68'9	1.562'7	—	264'9	71'7
X.	352'00	120'00	752'00	77'00	443'00	62'00	47'00	883'4	10'7	352'3	84'0	1.752'1	—	261'8	92'9

<sup>1)</sup> Statistik des Fachverbandes der Textilindustrie.

Nahrungs- und Genussmittelindustrie II)

Zeit	Preßhefe		Zucker		Sud-salz	Kaffee-mittel	Marga-rine	Kunst-speisefett	Speise-öl <sup>2)</sup>	Bier <sup>3)</sup>		Zigaretten		Zigarren	Zigaretten- und Pfeifen-tabak	Kau-tabak <sup>4)</sup>
	t	%	t	%						1.000 hl	%	1.000 St.	%			
Ø 1937	350	100'00	12.500	100'00	6.674	2.083	832	48	1.145	184'1	100'00	345.776	100'00	7.672	350.114	—
Ø 1948	599	171'14	8.535	68'28	6.751	1.258	157	1.010	394	142'3	77'29	371.551	107'45	5.636	50.357	169
Ø 1949	479	136'86	11.395	91'16	6.281	1.317	267	2.025	664	183'6	99'73	362.236	104'76	6.091	115.739	333
Ø 1950	417	119'14	13.964	111'71	7.574	1.397	783	912	1.015	239'7	130'20	503.358	145'57	6.153	120.465	472
1950 VI.	400	114'29	—	—	6.655	1.384	794	303	1.383	339'2	184'25	597.718	172'86	6.691	136.135	477
VII.	377	107'71	—	—	6.723	1.436	900	550	1.200	380'4	206'63	579.254	167'52	5.277	144.853	288
VIII.	425	121'43	—	—	7.167	1.594	1.080	650	1.450	334'6	181'75	478.482	138'38	5.086	154.524	278
IX.	392	112'00	10.376	83'01	8.843	1.755	1.060	738	1.262	211'0	114'61	580.917	168'00	7.612	167.906	496
X.	386	110'29	34.375	275'00	9.405	1.804	1.092	1.006	587	127'0	68'98	417.390	136'33	6.372	126.030	528
XI.	396	113'14	50.364	402'91	10.330	1.615	1.020	770	700	149'0	80'93	462.128	133'65	6.225	117.872	517
XII.	448	128'00	42.609	340'87	8.185	1.150	935	735	898	154'0	83'65	510.199	147'55	7.782	113.290	615
1951 I.	440	125'71	15.194	121'55	9.976	1.396	1.098	852	450	228'0	123'85	440.597	127'42	6.146	109.553	153
II.	458	130'86	4.130	33'04	8.552	1.379	795	680	227	235'0	127'65	461.671	133'52	6.031	120.161	542
III.	524	149'71	—	—	9.498	1.252	1.078	863	581	238'0	129'28	551.369	159'46	6.641	118.769	462
IV.	438	125'14	—	—	9.715	1.074	1.237	808	841	280'0	152'09	538.963	155'87	5.870	110.690	374
V.	450	128'57	2.181	17'45	8.333	1.299	1.219	208	1.156	314'0	170'56	416.390	120'42	4.619	99.038	358
VI.	391	111'71	7.052	56'42	8.078	1.630	1.203	—	1.104	278'0	151'00	693.007	200'42	7.028	126.555	651
VII.	357	102'00	—	—	6.544	1.833	1.360	—	812	324'0						

Indizes der Umsätze I<sup>1)</sup>

Zeit	Gesamtindex des Einzelhandels	Facheinzelhandel								Warenhäuser								Konsumgüter	
		Gesamt	Lebensmittel	Tabakwaren	Textilien	Schuhe	Möbel, Teppiche, Gardinen	Hausrat, Glas, Porzellan	Papierwaren	Gesamt	Textilien	Schuhe	Möbel, Teppiche, Gardinen	Hausrat, Glas, Porzellan	Parfümerie- u. Drogeriewaren	Lederwaren	Spielwaren		Diverses
Ø 1948 = 100																			
Ø 1949	133'5	131'9	133'3	89'5	159'5	182'6	187'9	114'2	100'0	193'1	213'2	208'7	201'5	87'0	125'5	226'3	131'6	89'5	150'5
Ø 1950	151'5	148'5	153'9	104'0	160'9	255'8	177'3	138'5	120'1	248'7	281'7	232'1	229'9	104'2	165'3	283'0	145'8	117'3	184'6
1950 VIII.	136'7	134'5	154'2	115'0	99'2	199'0	165'8	139'6	95'7	188'9	209'2	158'1	205'1	104'5	160'8	277'7	47'3	86'2	172'6
IX.	171'0	167'9	173'2	106'7	186'3	275'9	297'2	156'3	120'2	299'8	349'4	213'5	313'0	103'1	150'5	298'6	58'5	117'3	205'7
X.	154'4	143'6	146'3	98'9	181'0	300'1	229'9	175'7	104'8	289'3	341'7	241'5	267'1	111'0	130'5	250'4	69'4	99'7	186'2
XI.	162'9	158'4	150'3	104'0	181'6	309'2	218'5	152'9	141'4	339'3	382'3	306'2	309'6	144'6	176'9	309'2	341'9	168'3	197'3
XII.	297'1	290'8	278'2	115'3	347'0	507'1	378'4	250'0	349'7	611'4	653'0	649'6	503'5	276'2	489'5	836'7	946'2	395'2	295'7
1951 I.	159'2	155'3	149'8	97'1	214'6	296'9	236'8	134'4	142'5	311'6	376'7	265'4	272'9	84'1	145'4	175'1	27'1	104'8	189'4
II.	147'0	143'9	151'4	95'9	165'0	266'6	211'9	114'0	103'7	231'9	266'0	232'1	247'8	79'7	135'8	207'0	38'7	98'4	193'2
III.	172'1	168'6	181'9	99'8	188'4	331'9	215'3	133'6	111'6	258'9	295'0	273'8	249'4	100'2	141'6	299'8	99'1	113'3	231'2
IV.	161'3	157'6	156'1	107'4	206'2	323'4	203'8	135'0	98'2	257'6	319'4	356'6	259'6	100'2	125'6	292'5	41'7	108'2	209'2
V.	164'1	160'7	164'2	116'4	148'3	398'5	172'3	132'2	82'6	259'9	297'4	376'8	222'9	102'1	153'9	324'8	45'1	105'4	211'4
VI.	185'2	180'0	178'7	119'4	207'2	388'5	274'7	154'5	91'6	337'1	381'2	439'1	337'5	119'0	132'6	399'5	66'8	172'5	254'8
VII.	184'9	180'1	191'6	125'4	159'7	328'5	284'6	172'9	97'6	316'5	345'7	345'2	360'8	152'0	153'9	432'2	84'8	195'6	253'9
VIII.	187'1	182'6	199'3	136'5	146'4	300'8	254'7	210'1	131'4	295'2	316'3	262'1	365'6	182'0	135'7	412'2	98'6	195'0	263'3
IX.	203'2	198'4	206'4	121'8	201'3	396'8	310'3	189'4	154'3	337'2	374'9	290'4	463'4	158'9	111'8	352'4	88'7	197'2	273'1
X.	249'3	241'1	231'3	116'8	312'5	565'6	389'4	244'2	168'3	540'6	626'9	540'4	564'7	193'6	135'1	407'9	141'5	231'8	327'7
XI.	227'4	220'9	226'0	119'8	219'7	480'3	310'9	204'3	179'5	433'9	481'5	425'7	419'5	187'9	143'0	423'8	393'7	265'9	303'3

<sup>1)</sup> Über die Berechnungsmethode siehe Beilage Nr. 14 „Ein neuer Index der Einzelhandelsumsätze“ (April 1951).

Indizes der Umsätze II<sup>1)</sup>

Zeit	Gesamteinzelhandel											Einnahmen an Umsatzsteuer		Umsätze des Dorotheums			
	Nahrungs- u. Genussmittel		Textilien und Bekleidung			Möbel und Wohnbedarf			Sonstiges			ohne Bundeszuschlag	einschl. Bundeszuschlag	Ausgebote	Verkaufte	Erzielte Meistbote	
	Insges.	davon Lebensmittel	Insges.	Textilien	Schuhe	Insges.	Möbel, Teppiche, Gardinen	Hausrat, Glas, Porzellan	Insges.	Parfümerie- u. Drogeriewaren	Lederwaren						Übrige
												davon	davon	davon			
Ø 1948 = 100																	
Ø 1949	125'4	134'4	167'6	163'7	183'2	151'1	188'4	113'7	105'9	115'9	107'5	100'0	148'4	185'9	311'0	276'8	140'6
Ø 1950	145'4	155'8	187'5	170'5	255'3	158'6	179'4	137'8	117'2	114'6	99'9	123'2	185'0	277'3	400'8	375'7	155'9
1950 VII.	144'9	153'1	136'8	120'9	200'6	124'3	124'7	123'8	93'7	124'2	98'7	75'6	183'7	274'1	353'1	311'7	106'7
VIII.	147'3	155'3	126'1	108'0	198'2	153'1	167'3	138'9	90'7	109'3	86'3	81'7	175'2	263'3	371'0	348'0	119'3
IX.	161'5	175'1	214'4	199'4	274'7	226'5	297'8	155'2	109'3	111'0	112'6	107'4	189'8	284'6	404'1	399'1	172'9
X.	138'8	148'7	214'9	193'9	299'0	202'9	231'3	174'4	99'8	102'0	110'5	95'6	211'7	317'5	420'5	427'6	180'7
XI.	143'3	153'1	220'0	197'7	309'1	187'4	222'2	152'7	149'8	101'8	89'1	192'5	215'1	321'9	460'2	472'3	212'6
XII.	246'5	279'3	399'2	371'5	510'0	316'9	383'4	250'5	367'1	192'2	291'9	483'0	211'2	316'9	486'9	481'1	246'3
1951 I.	141'2	152'2	241'3	227'5	296'3	185'8	238'2	133'6	95'1	101'2	61'5	101'0	251'5	376'9	423'3	433'1	181'9
II.	142'3	153'9	191'7	173'1	265'9	163'3	213'3	113'3	85'2	92'2	57'1	89'0	240'6	360'6	403'0	412'8	177'8
III.	167'8	184'8	223'7	197'0	330'7	174'8	216'7	132'9	105'9	106'0	90'0	110'3	225'7	338'3	438'6	446'6	220'2
IV.	148'9	159'3	237'0	215'2	324'1	170'2	206'0	134'3	91'4	101'5	63'9	93'4	237'2	355'6	445'9	439'0	189'9
V.	156'9	167'0	234'3	193'4	398'0	153'0	174'4	131'6	90'5	105'1	69'4	88'2	244'3	365'2	428'3	411'8	167'3
VI.	170'5	183'2	254'8	221'1	389'5	215'5	277'2	153'8	122'7	123'3	90'3	131'2	227'6	341'2	472'6	451'6	241'2
VII.	181'4	195'4	205'4	174'6	328'8	230'1	287'6	172'5	137'9	131'3	111'8	148'7	279'7	419'2	394'7	381'8	156'3
VIII.	189'8	203'1	188'0	160'0	300'1	234'3	259'2	209'5	140'7	120'4	110'3	160'1	281'7	422'3	382'8	382'8	187'0
IX.	192'6	210'4	251'1	215'2	394'6	251'4	314'0	188'8	143'9	118'3	114'6	165'8	366'3	549'0	410'2	416'3	214'5
X.	213'0	237'1	383'1	337'6	565'1	319'8	396'4	243'2	160'2	125'2	115'7	191'5	399'8	601'2	481'1	416'3	214'5
XI.	208'5	230'7	288'4	240'6	479'2	259'6	315'2	203'9	198'8	113'9	123'6	265'6	454'0	680'1	481'1	416'3	214'5

<sup>1)</sup> Über die Berechnungsmethode siehe Beilage Nr. 14 „Ein neuer Index der Einzelhandelsumsätze“ (April 1951).

Verbrauch

Zeit	Inlandsumsätze an Tabakwaren <sup>1)</sup>				Besuch der Wiener		Stromverbrauch		Gasverbrauch in Wien <sup>2)</sup>		Kohlendanz nach Wien <sup>3)</sup>		Besuch d. städt. Bäder in Wien <sup>4)</sup>		Bierabsatz <sup>5)</sup>		Einnahmen aus			
	Zigaretten	Zigarren	Rauchtabake	Schnupftabake	Kinos		Theater		Österreich <sup>2)</sup>	Wien <sup>2)</sup>	Insges.	Hausbrand	Österreich	Wien	Österreich	Wien	Verbrauchssteuer <sup>6)</sup>	davon		
					Besucher	Ø 1938 = 100	Besucher	Mill. kWh										Mill. m <sup>3</sup>	1.000 t <sup>4)</sup>	1.000 Pers.
	Ø 1937 = 100																			
Ø 1946 = 100																				
Ø 1937	100'0	100'0	100'0	100'0	2,291.367 <sup>8)</sup>	100'0	231.059 <sup>9)</sup>	195'0	43'1	21'9	150'5	38'0	709	183'5	100	100	100	-	-	
Ø 1946	54'9	64'3	7'0	12'0	4,216.789	184'0	347.392 <sup>9)</sup>	186'4	53'1	23'1	153'4	47'4	153'4	100	100	100	-	-		
Ø 1947	77'0	58'8	4'9	15'6	3,955.009	172'6	313.372 <sup>9)</sup>	216'5	57'6	24'4	83'6	35'8	468	110'7	205	213	90	100		
Ø 1948	95'0	63'2	10'1	27'3	4,394.702	191'8	190.901 <sup>10)</sup>	276'5	67'9	32'3	127'5	44'9	588	138'5	224	219	135	154		
Ø 1949	113'5	58'2	31'1	27'8	4,137.049	180'6	172.899	303'5	72'9	34'9	144'5	54'4	619	165'9	214	184	234	437		
Ø 1950	141'8	56'5	35'6	26'1	3,916.928	170'0	126.381	342'5	78'3	33'7	136'2	53'4	700	232'6	251	198	427	328		
1950 XI.	142'2	65'9	39'8	28'5	4,029.174	175'8	164.265	369'1	91'3	31'9	126'6	46'8	497	149'9	274	206	451	357		
XII.	150'6	87'9	39'0	24'7	3,904.413	170'4	202.638	376'4	95'9	32'0	138'2	46'9	568	192'4	197	147	136	353		
1951 I.	132'1	59'1	31'6	27'2	4,889.630	213'4	206.210	391'8	97'1	36'0	125'3	50'6	471	187'4	282	194	561	347		
II.	132'5	44'3	30'1	22'3	4,237.733	184'9	182.206	345'1	84'1	32'3	137'3	45'4	519	131'2	239	196	258	232 <sup>11)</sup>		
III.	136'5	48'5	33'8	24'7	4,451.358	194'3	175.601	385'0	87'4	35'0	145'2	70'5	603	176'2	274	219	417	205		
IV.	147'3	55'6	35'8	22'3	4,060.793	177'2	151.140	378'5	78'2	30'6	111'3	51'8	609	212'1	244	206	332	45		
V.	161'0	58'9	36'6	22'3	4,231.684	184'7	146.498	399'4	75'0	28'5	116'3	55'8	556	256'5	263	206	429	217		
VI.																				

Arbeitslage (Übersicht)

Table with columns: Zeit, Stand der Krankenversicherten in 1.000 Personen, Beschäftigten-Index, Arbeitsmarkt. Rows include years 1937-1951 and months XI, XII, I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII.

1) Monatsende. — 2) Beschäftigung in Landwirtschaft, Bergbau, Industrie, Gewerbe, Handel: a) unbereinigte, b) saisonbereinigte Werte. (Siehe hierzu Nr. 5 der Monatsberichte, Jg. 1950, S. 215 f.). — 3) Summe der drei vorhergehenden Spalten. — 4) Einschließlich der pragmatisierten Bediensteten der Wiener Verkehrsbetriebe sowie verschiedener Stadtgemeinden und der oberösterreich. Landesregierung. — 5) März 1934 = 100/00.

Krankenversicherte in Österreich nach Wirtschaftszweigen<sup>1)2)</sup>

Table with columns: Zeit, Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Industrie, Gewerbe, Handel, davon Bergbau, Bundesbahnen, Bundesangestellte, Stadt Wien, Insgesamt, Selbständige. Rows include years 1937-1951 and months XI, XII, I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII.

1) Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Krankenkassen. — 2) Monatsende. — 3) Krankenversicherungsanstalt der Bundesangestellten. — 4) Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien. — 5) Meisterkrankenkassen. — 6) Selbständige Erwerbstätige der Gebietskrankenkasse (Hebammen, Musiker usw.). — 7) Ohne selbständige Erwerbstätige. — 8) Davon weiblich.

Krankenversicherte in Österreich nach Versichertengruppen<sup>1)2)</sup>

Table with columns: Zeit, Arbeiter, Angestellte, Arbeiter und Angestellte, Selbständige, Rentner, Kriegshinterbliebene, Sonstige Versich., Insgesamt. Rows include years 1937-1951 and months XI, XII, I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII.

Krankenversicherungspflichtige Arbeiter und Angestellte in Österreich nach Gebieten<sup>1)2)3)</sup>

Table with columns: Zeit, Wien, Niederösterreich u. Bgld., Oberösterreich u. Salzburg, Steiermark u. Kärnten, Tirol u. Vorarlberg, Österreich insgesamt. Rows include years 1929-1951 and months XI, XII, I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII, IX, X, XI, XII.

1) Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Krankenkassen. — 2) Monatsende. — 3) Krankenversicherte selbständige Erwerbstätige (Meisterkrankenkassen). — 4) Ab Jänner 1948 zählen die Versicherten von Osttirol nicht mehr bei den Kärntnern, sondern bei den Tiroler Krankenkassen mit. — 5) Vor März 1951 Bundesangestellte und Bundesbahner bei Wien, seit März auf die Bundesländer aufgeteilt. — 6) Entspricht der Summenspalte „Arbeiter und Angestellte zusammen“ der linken Tabelle. — 7) Ab Jänner 1949 einschließlich der Arbeitslosen.

Beschäftigtenstand in 1.678 repräsentativen Betrieben Österreichs<sup>1)</sup>

Zeit <sup>2)</sup>	Bergbau, Salinen	Ind. in Steinen, Erden, Glas	Baugew.	Elektriz.-Werke	Eisen- und Metallind.	Holzind.	Lederind.	Textilind.	Bekleid.-Ind.	Papierind.	Graph. Ind.	Chem. Ind. <sup>3)</sup>	Nahr.-Ind. <sup>4)</sup>	Hotel-, Gastgew. usw.	Handel	Insgesamt <sup>5)</sup>
	März 1934 = 100															
1945 VI. XII.	120'3 139'7	70'4 109'0	63'2 80'6	182'9 226'5	86'3 121'0	96'9 129'7	91'9 102'7	48'9 57'7	65'6 69'8	61'9 80'4	81'3 93'1	84'5 99'6	73'0 84'0	81'2 119'9	72'7 90'3	78'6 100'3
Ø 1946	154'7	157'6	112'1	244'3	149'4	151'2	116'8	71'0	86'0	93'0	117'6	125'2	89'9	124'8	94'0	120'4
Ø 1947	183'4	186'6	133'6	258'3	183'3	174'1	127'2	90'8	93'5	106'0	133'0	150'2	95'8	128'5	97'4	141'9
Ø 1948	203'4	214'7	136'9	271'2	208'5	185'1	134'7	104'8	102'3	125'9	136'0	165'4	101'4	123'1	105'1	157'8
Ø 1949	206'7	235'8	123'8	285'2	226'4	202'9	143'8	131'9	117'7	139'7	138'7	181'7	117'2	106'7	112'3	172'4
Ø 1950	206'8	246'4	126'2	295'7	237'9	213'6	148'9	150'3	125'8	147'1	140'4	193'7	122'2	97'6	111'3	181'5
1950 XI. XII.	208'4 208'4	251'1 242'8	146'5 136'2	301'4 298'3	239'6 240'5	221'0 219'7	152'1 154'7	155'0 131'3	130'1 151'8	141'1 140'5	202'0 200'8	145'8 148'1	101'7 101'2	111'3 112'1	188'1 187'9	
1951 I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. X. XI.	208'3 209'4 211'0 212'9 215'5 217'2 217'8 219'8 220'7 222'0 223'2	235'3 224'3 230'2 244'2 264'8 272'5 274'7 280'2 281'3 279'5 275'0	113'1 96'2 100'6 115'0 127'3 132'7 136'1 140'5 141'9 141'4 139'5	294'7 297'0 297'0 299'1 305'3 303'7 306'2 309'6 310'5 310'8 311'5	239'7 239'8 240'5 240'9 242'3 244'6 246'4 249'0 250'8 254'2 254'5	96'9 205'6 211'4 213'9 221'5 230'8 232'7 236'4 238'4 242'0 242'8	91'9 152'9 150'9 149'9 149'0 150'9 150'6 152'3 152'0 152'5 150'7	102'7 129'1 157'4 158'4 157'6 159'7 160'3 161'8 166'8 164'8 166'4	57'7 129'1 157'4 158'4 131'4 133'9 133'2 133'8 138'7 144'2 147'0	61'9 80'4 93'0 102'3 117'7 125'8 130'1 151'8 141'1 140'5 151'4 152'5 154'0 156'5 159'7 166'1 141'6 140'7 167'2	81'3 93'1 93'0 102'3 117'7 125'8 130'1 151'8 141'1 140'5 151'4 152'5 154'0 156'5 159'7 166'1 141'6 140'7 167'2	84'5 99'6 99'6 125'2 150'2 165'4 202'0 200'8 196'1 194'5 194'0 196'0 197'7 198'7 200'4 202'6 204'1 205'4 204'3	73'0 84'0 89'9 95'8 101'4 117'2 135'5 119'0 114'4 113'5 114'7 118'7 119'2 120'3 120'9 125'2 143'2	81'2 119'9 124'8 128'5 123'1 106'7 95'7 98'5 99'1 98'9 96'8 98'3 96'8 96'0 96'4 96'0 92'5	72'7 90'3 94'0 97'4 105'1 112'3 111'3 110'5 110'1 109'0 108'4 108'6 110'1 109'2 112'2 112'4 113'8 113'1	78'6 100'3 120'4 141'9 157'8 172'4 181'5 184'9 188'1 187'9 183'9 180'7 181'2 181'8 185'8 189'5 191'8 193'2 195'3 197'6

<sup>1)</sup> Statistik der Wiener Arbeiterkammer nach eigenen Erhebungen. — <sup>2)</sup> Erste Lohnwoche des Monats. — <sup>3)</sup> Chemische und Gummiindustrie. — <sup>4)</sup> Nahrungs- und Genussmittelindustrie. — <sup>5)</sup> Gewogener Gesamt-Durchschnitt. — <sup>6)</sup> Der Beschäftigtenstand der 7 Zuckerfabriken ist von Dez. 1947 bis Febr. 1948 um 63'13%, von Dez. 1948 bis Febr. 1949 um 74'18%, von Dezember 1949 bis Februar 1950 um 67'36%, von Dezember 1950 bis Februar 1951 um 67'81% zurückgegangen (Beendigung der „Kampagne“).

Beschäftigtenstand in 1.678 repräsentativen Betrieben Österreichs: Nach Bundesländern<sup>1)</sup>

Zeit <sup>2)</sup>	Österreich										Von 100 Beschäftigten entfielen auf				
	Wien	Nieder-österreich	Burgenland	Ober-österreich	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Tirol	Vorarlberg	Wien	N.-Ö.	O.-Ö.	Stmk.	Vorb.	
März 1934 = 100															
1934 III. XII.	100'0 100'3	100'0 89'5	100'0 70'9	100'0 82'4	100'0 115'3	100'0 91'6	100'0 98'8	100'0 118'6	100'0 92'6	100'0 65'7	45'00 43'76	18'88 10'94	8'41 12'32	14'55 18'27	4'66 3'89
Ø 1946	120'4	105'5	100'0	94'5	198'3	128'0	150'1	147'7	137'7	83'7	39'44	15'68	13'85	18'13	3'24
Ø 1947	141'9	120'3	129'3	109'9	232'9	153'6	175'0	171'2	165'3	98'4	38'15	17'20	13'79	17'94	3'23
Ø 1948	157'8	131'0	144'2	129'1	264'9	169'8	200'4	182'5	181'7	110'6	37'37	17'26	14'12	18'48	3'27
Ø 1949	172'4	142'2	159'3	157'7	282'5	196'0	217'2	195'1	197'9	139'3	37'11	17'44	13'78	18'33	3'77
Ø 1950	181'5	149'0	167'9	173'7	299'4	210'1	224'4	201'9	209'8	161'0	36'95	17'47	13'87	17'99	4'13
1950 X. XII.	184'9 188'1 187'9	153'1 154'0 153'3	168'6 182'0 183'1	181'1 175'1 170'5	307'0 310'0 308'0	214'1 212'3 213'6	226'6 226'1 225'5	205'6 203'7 205'2	213'5 215'8 217'4	164'1 167'2 169'4	37'26 36'84 36'70	17'22 18'26 18'39	13'96 13'86 13'78	17'83 17'49 17'46	4'14 4'14 4'20
1951 I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. X. XI.	183'9 180'7 181'2 183'2 185'8 188'3 189'5 191'8 193'2 195'3 197'6	149'1 146'4 147'0 149'2 151'8 154'1 155'4 157'1 158'6 160'6 159'9	174'2 165'5 164'5 166'2 168'7 171'7 171'2 172'5 173'3 176'1 187'6	171'2 171'8 172'3 174'6 185'0 186'1 185'3 185'6 185'6 186'7 185'6	305'4 299'5 301'4 304'8 307'2 309'3 312'6 315'8 317'9 323'1 326'5	211'9 212'9 217'1 216'5 216'0 216'8 218'7 222'3 224'8 227'1 224'8	224'2 224'6 224'9 227'1 230'4 230'3 231'7 238'6 239'3 240'4 239'8	205'4 206'2 209'4 207'8 211'9 218'7 221'5 224'2 230'9 229'0 230'1	215'9 214'7 216'3 219'9 211'9 218'7 227'1 228'6 230'9 231'8 233'2	168'8 170'6 171'8 172'6 173'4 174'5 174'3 178'6 179'9 180'4 182'6	164'1 167'2 169'4 37'26 36'84 36'70 36'91 36'87 36'95 37'00 36'43	17'22 18'26 18'39 13'96 13'86 13'78 17'05 16'98 16'93 17'02 17'93	13'96 13'94 13'99 13'99 13'89 13'81 17'05 16'98 16'93 13'91 13'89	17'74 18'09 18'06 18'03 18'04 17'94 13'87 13'84 13'84 13'91 13'89	4'28 4'40 4'42 4'39 4'35 4'32 4'29 4'34 4'34 4'30 4'31

<sup>1)</sup> Statistik der Wiener Arbeiterkammer nach eigenen Erhebungen. — <sup>2)</sup> Erste Lohnwoche des Monats.

Mitgliederstand der Wiener Gebietskrankenkasse<sup>1)2)3)</sup>

Zeit	Arbeiter <sup>4)</sup>			Angestellte <sup>5)</sup>			Arb. u. Angest. zus. <sup>6)</sup>			Hausgehilfen			Hausbesorger			Insgesamt <sup>4)</sup>		
	M. <sup>7)</sup>	F. <sup>8)</sup>	Z. <sup>9)</sup>	M. <sup>7)</sup>	F. <sup>8)</sup>	Z. <sup>9)</sup>	M. <sup>7)</sup>	F. <sup>8)</sup>	Z. <sup>9)</sup>	M. <sup>7)</sup>	F. <sup>8)</sup>	Z. <sup>9)</sup>	M. <sup>7)</sup>	F. <sup>8)</sup>	Z. <sup>9)</sup>	M. <sup>7)</sup>	F. <sup>8)</sup>	Z. <sup>9)</sup>
1.000 Personen																		
Ø 1937.	126'0	68'2	194'1	-	-	118'6	-	-	312'8	0'51	43'1	43'6	2'3	18'4	20'7	-	-	377'1
Ø 1946	193'1	86'3	279'4	67'4	60'5	127'9	260'5	146'7	407'2	0'07	14'5	14'6	1'3	23'5	24'9	261'9	184'8	446'7
Ø 1947	225'6	102'4	328'0	72'2	64'4	136'6	297'9	166'7	464'6	0'13	14'6	14'7	1'5	23'8	25'3	299'5	205'2	504'6
Ø 1948	223'9	103'4	327'3	76'3	69'5	145'9	300'3	172'9	473'2	0'13	16'0	16'1	1'4	23'9	25'4	301'8	212'9	514'7
Ø 1949	223'3	111'8	334'1	78'8	70'2	148'9	301'1	181'9	483'0	0'12	16'6	16'7	1'4	23'2	24'6	302'6	221'7	524'3
Ø 1950	218'9	111'8	330'7	81'0	72'6	153'6	299'9	184'4	484'3	0'10	16'5	16'6	1'3	23'9	25'2	301'3	224'8	526'2
1950 IX. X. XI. XII.	226'2 226'2 223'9 212'3	115'2 118'2 118'5 112'8	341'4 344'4 342'4 325'1	81'1 81'4 81'9 81'8	72'9 73'2 73'8 73'9	154'0 154'5 155'7 155'7	307'3 307'6 305'8 294'1	188'1 191'3 192'2 186'7	495'3 498'9 498'1 480'8	0'09 0'09 0'13 0'14	15'9 16'1 16'3 16'4	15'9 16'2 16'5 16'6	1'3 1'3 1'3 1'3	23'7 23'6 23'5 23'5	24'8 24'9 24'8 24'8	308'7 309'0 307'2 295'5	227'6 231'1 232'1 226'7	536'3 540'1 539'4 522'2
1951 I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. X. XI.	206'8 208'8 212'8 217'4 220'5 223'1 224'7 225'8 227'7 228'0 225'6	111'4 113'7 115'3 115'6 116'1 117'4 115'6 117'9 122'7 124'9 123'7	318'2 322'5 328'1 333'0 336'6 340'5 340'3 343'8 350'4 352'9 349'3	81'5 81'9 82'3 82'4 82'6 82'6 82'8 82'9 83'9 84'6 85'9	73'8 74'1 74'1 73'8 74'2 74'3 74'6 74'8 75'5 75'9 76'8	155'4 156'0 156'4 156'2 156'8 157'0 157'4 157'8 159'4 160'5 162'7	288'3 290'7 295'0 299'8 303'1 305'7 307'4 308'8 311'6 312'7 311'4	185'2 187'8 189'4 189'4 190'3 191'8 190'3 192'8 196'2 200'7 200'5	473'5 478'5 484'5 489'2 493'4 497'5 497'7 501'5 509'8 513'4 512'0	0'13 0'13 0'13 0'12 0'12 0'12 0'12 0'12 0'12 0'12 0'12	16'3 16'3 16'3 16'3 15'8 15'4 14'8 14'4 14'4 14'7	16'5 16'5 16'5 16'5 15'8 15'4 14'9 14'6 14'5 14'8	1'2 1'2 1'2 1'2 1'2 1'2 1'2 1'2 1'2 1'2 1'2	23'5 23'5 23'5 23'5 24'7 24'8 24'8 24'7 24'7 24'7 24'7	24'8 24'8 24'7 24'7 24'7 24'7 24'8 24'7 24'7 24'7 24'7	289'6 292'0 292'4 301'2 304'4 307'0 308'8 310'1 312'9 314'0 312'8	225'1 227'6 229'1 228'8 229'4 230'0 228'6 230'7 231'0 236'1 239'0	514'7 519'7 525'5 530'0 533'8 537'6 540'8 540'8 549'0 552'9 551'7

<sup>1)</sup> Es werden hier lediglich Mitglieder mit einer versicherungspflichtigen Beschäftigung ausgewiesen. — <sup>2)</sup> Monatsende. — <sup>3)</sup> Ohne Hausgehilfen und Hausbesorger. — <sup>4)</sup> Einschließlich Hausgehilfen und Hausbesorger. — <sup>5)</sup> M. = Männer, F. = Frauen, Z. = Männer und Frauen zusammen. — <sup>6)</sup> Die Angaben für 1937 beziehen sich nur auf Alt-Wien (21 Bezirke), und zwar nach den Ausweisen der Arbeiter-Krankenversicherungskasse und der Angestellten-Krankenkassen.

Vorgemerkte Stellensuchende (Arbeiter und Angestellte)  
in Österreich<sup>1)2)</sup>

Offene Stellen (für Arbeiter und Angestellte)  
in Österreich<sup>1)2)</sup>

Table with columns: Zeit, Arbeiter (M., F., Z.), Angestellte (M., F., Z.), Insgesamt (M., F., Z.). Rows for years 1929-1950 and months I-XI.

Table with columns: Zeit, Arbeiter (M., F., Z.), Angestellte (M., F., Z.), Insgesamt (M., F., Z.). Rows for years 1929-1950 and months I-XI.

1) Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Landesarbeitsämter. — 2) Monatsende. — 3) M. = Männer, F. = Frauen, Z. = Männer und Frauen zusammen. — 4) Einschließlich 1.197 (856 männl. und 342 weibl.) Lehrlinge. — 5) Einschließlich 3.414 (2.072 männl. und 1.343 weibl.) Lehrlinge.

Vorgemerkte Stellensuchende und offene Stellen für Arbeiter (nach Berufsgruppen)<sup>1)2)</sup>

Large table with columns for various professions (Land-arb., Berg-leute, Stein-arb., Bau-arb., Metall-arb., Holz-arb., Leder-arb., Textil-arb., Bekleidungs-arb., Papier-arb., Graph. Arb., Chem. Arb., Nahr.-Arb., Gast-gew.-Arb., Hilfs-arb., Ver-kehrs-arb., Sonst. Arb.) and rows for years 1929-1950 and months VII-XI.

Offene Stellen für Arbeiter

Table with columns for various professions (Land-arb., Berg-leute, Stein-arb., Bau-arb., Metall-arb., Holz-arb., Leder-arb., Textil-arb., Bekleidungs-arb., Papier-arb., Graph. Arb., Chem. Arb., Nahr.-Arb., Gast-gew.-Arb., Hilfs-arb., Ver-kehrs-arb., Sonst. Arb.) and rows for years 1946-1950 and months V-XI.

1) Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Landesarbeitsämter. — 2) Monatsende. — 3) Land- und Forstarbeiter. — 4) Stein-, Keramik- sowie Glasarbeiter. — 5) Eisen-, Metall- und Elektroarbeiter sowie zugehörige Berufe. — 6) Chemie- und Gummiarbeiter sowie verwandte Berufe. — 7) Nahrungs- und Genussmittelarbeiter. — 8) Gaststättenarbeiter. — 9) Die Hilfsarbeiter sind bei den einzelnen Industrien mitgezählt, vor allem im Baugewerbe. — 10) Musikinstrumenten- und Spielwarenhersteller, Friseur- und sonstige Körperpfleger, Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter, Bühnen- und Filmarbeiter, Hausgehilfen und verwandte Berufe, Maschinisten u. Heizer.

Unterstützte Arbeitslose: Arbeiter nach Berufsgruppen<sup>1)</sup>)

Zeit <sup>2)</sup>	Land- arb. <sup>3)</sup>	Berg- leute	Stein- arb. <sup>4)</sup>	Bau- arb.	Metall- arb. <sup>5)</sup>	Holz- arb.	Leder- arb.	Textil- arb.	Beklei- dungs- arb.	Papier- arb.	Graph. Arb.	Chem. Arb. <sup>6)</sup>	Nabr.- Arb. <sup>7)</sup>	Gast- gew. Arb. <sup>8)</sup>	Hilfs- arb.	Ver- kehrs- arb.	Sonst. Arb.
Ø 1929	2.727	1.685	7.087	45.975	22.263	7.973	1.950	9.322	12.217	3.058	1.510	2.914	7.909	9.046	9)	9 129	5.078
Ø 1937	4.595	2.179	9.533	56.623	26.299	13.675	1.972	13.449	13.759	4.993	4.102	4.059	13.458	12.125	9)	13.090	17.369
Ø 1946	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ø 1947	11	3	36	170	172	29	9	16	22	9	15	5	58	66	359	233	60
Ø 1948	112	41	265	1.578	1.465	367	188	286	552	240	151	139	441	960	5.048	2.109	784
Ø 1949	839	146	953	7.773	4.274	1.418	382	740	2.422	497	303	342	1.480	3.348	19.579	5.591	2.973
Ø 1950	2.402	213	1.436	11.982	6.046	2.915	718	1.918	6.423	777	440	461	2.084	4.296	27.417	6.794	4.808
1950 IX.	528	86	439	1.110	4.384	1.630	475	1.889	5.833	760	360	426	1.370	3.113	16.368	5.354	4.094
X.	770	90	742	1.485	4.286	1.574	480	1.623	4.211	720	436	409	1.541	4.450	16.817	5.367	4.638
XI.	2.290	147	1.668	8.099	5.177	2.140	557	1.652	4.263	719	463	506	2.007	5.693	22.623	6.168	5.855
XII.	4.783	286	2.744	23.782	7.298	3.732	715	2.104	6.146	790	508	571	2.950	5.867	37.330	7.647	5.898
1951 I.	8.501	428	3.981	40.896	9.971	6.053	1.029	2.637	8.808	904	531	640	3.988	5.890	56.700	9.502	6.785
II.	8.819	401	3.415	35.278	9.343	5.601	908	2.541	7.478	938	515	623	3.844	5.694	49.217	9.156	6.598
III.	6.191	279	2.327	22.290	7.574	4.230	762	2.398	6.312	912	532	593	3.268	5.361	36.628	8.147	5.921
IV.	2.288	184	860	7.396	5.798	2.597	616	2.424	6.360	911	517	576	2.587	4.941	25.272	7.005	5.349
V.	810	146	472	2.919	4.630	1.896	524	2.584	6.293	869	458	550	1.907	3.874	20.720	6.116	4.869
VI.	463	115	327	1.279	3.458	1.248	421	2.520	5.497	766	349	493	1.295	2.690	16.502	5.200	4.168
VII.	344	77	259	799	2.900	909	391	2.321	5.936	641	288	476	1.189	2.490	14.986	4.610	3.802
VIII.	328	70	223	694	2.506	787	345	2.018	5.418	619	335	452	1.360	2.294	13.436	4.320	3.655
IX.	361	72	210	684	2.298	692	281	1.540	3.675	558	400	439	1.288	2.403	12.927	4.269	3.535
X.	478	70	455	892	2.259	715	264	1.381	2.640	529	462	442	1.395	4.194	13.833	4.227	4.046
XI.	1.462	82	1.255	4.869	2.760	1.045	340	1.508	3.139	554	485	465	1.706	5.407	18.410	4.935	4.677

<sup>1)</sup> Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Landesarbeitsämter. — <sup>2)</sup> Monatsende. — <sup>3)</sup> Land- und Forstarbeiter. — <sup>4)</sup> Stein-, Keramik- sowie Glasarbeiter. — <sup>5)</sup> Eisen-, Metall- und Elektroarbeiter sowie zugehörige Berufe. — <sup>6)</sup> Chemie- und Gummiarbeiter sowie verwandte Berufe. — <sup>7)</sup> Nahrungs- und Genussmittelarbeiter. — <sup>8)</sup> Gaststättenarbeiter. — <sup>9)</sup> Die Hilfsarbeiter sind bei den einzelnen Industrien mitgezählt, vor allem im Baugewerbe.

Vorgemerkte Stellensuchende (Arbeiter und Angestellte) nach Bundesländern<sup>1)</sup>)

Zeit <sup>2)</sup>	Öster- reich	Wien	Nieder- öster- reich	Steier- mark	Kärn- ten	Ober- öster- reich	Salz- burg	Tirol	Vorarl- berg	Bur- gen- land	Von 100 Stellensuchenden entfielen auf				
											Wien	Nieder- öster- reich	Steier- mark	Kärn- ten	Ober- öster- reich
Ø 1929	192.062	81.889	42.225	23.519	5.672	21.328	5.301	5.451	2.084	4.593	42'64	21'99	12'25	2'95	11'10
Ø 1937	320.961	164.333	53.589	31.966	13.100	24.214	10.868	12.365	4.926	5.600	51'10	16'70	9'96	4'08	7'54
Ø 1946	74.105	19.296	14.845	11.939	3.989	15.861	3.169	2.001	2.264	741	26'04	20'03	16'11	5'38	21'40
Ø 1947	52.839	16.596	13.696	7.819	2.959	6.308	1.890	1.444	1.013	1.114	31'41	25'92	14'80	5'60	11'94
Ø 1948	54.631	18.954	11.028	8.429	3.512	7.002	1.528	1.935	869	1.374	34'69	20'19	15'43	6'43	12'82
Ø 1949	100.083	34.940	17.684	14.100	7.199	14.019	3.246	4.087	793	4.015	34'91	17'67	14'09	7'19	14'01
Ø 1950	128.978	48.189	23.016	18.233	8.332	16.120	3.576	5.172	868	5.472	37'36	17'84	14'14	6'46	12'50
1950 VIII.	91.320	46.351	14.240	11.636	3.160	9.139	1.978	2.396	808	1.612	50'76	15'59	12'74	3'46	10'01
IX.	88.051	43.662	13.730	11.613	3.187	8.733	2.092	2.599	782	1.653	49'59	15'59	13'19	3'62	9'92
X.	91.254	42.335	14.504	13.023	3.681	9.233	2.544	3.154	745	2.035	46'39	15'89	14'27	4'03	10'12
XI.	119.877	45.851	23.439	17.801	6.449	13.847	2.971	4.104	804	4.611	38'25	19'55	14'85	5'38	11'55
XII.	184.217	54.222	36.792	27.488	15.219	24.912	5.269	8.703	844	10.768	29'43	19'97	14'92	8'26	13'52
1951 I.	220.776	61.806	44.418	32.879	18.899	31.491	5.739	11.406	1.492	12.646	27'99	20'12	14'89	8'56	14'26
II.	200.659	58.334	39.054	30.627	18.400	27.136	5.223	10.140	979	10.766	29'07	19'46	15'26	9'17	13'52
III.	161.247	54.175	30.827	24.103	14.367	19.335	3.246	6.317	749	8.128	33'60	19'12	14'95	8'91	11'99
IV.	119.352	51.300	20.578	15.772	7.674	11.775	2.366	4.204	671	5.012	42'98	17'24	13'21	6'43	9'87
V.	98.150	48.527	16.117	12.507	3.708	9.007	1.732	3.008	643	2.901	49'44	16'42	12'74	3'78	9'18
VI.	80.938	43.544	12.480	9.976	2.401	7.510	1.334	2.041	555	1.097	53'80	15'42	12'33	2'97	9'28
VII.	74.364	41.534	10.677	8.823	2.118	7.122	1.218	1.853	424	595	55'85	14'36	11'86	2'85	9'58
VIII.	70.627	40.320	9.885	8.118	1.802	6.517	1.156	1.749	462	618	57'09	14'00	11'49	2'55	9'23
IX.	68.261	38.315	9.191	8.176	1.847	6.237	1.159	2.078	448	810	56'13	13'46	11'98	2'71	9'14
X.	72.125	38.004	10.469	8.828	2.443	6.648	1.587	2.490	510	1.146	52'69	14'52	12'24	3'39	9'22
XI.	93.123	42.043	16.829	11.299	3.703	9.926	2.110	3.187	615	3.411	45'15	18'07	12'13	3'98	10'66

<sup>1)</sup> Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Landesarbeitsämter. — <sup>2)</sup> Monatsende.

Offene Stellen (Arbeiter und Angestellte) nach Bundesländern<sup>1)</sup>)

Zeit <sup>2)</sup>	Öster- reich	Wien	Nieder- öster- reich	Steier- mark	Kärn- ten	Ober- öster- reich	Salz- burg	Tirol	Vorarl- berg	Bur- gen- land	Von 100 offenen Stellen entfielen auf				
											Wien	Nieder- öster- reich	Steier- mark	Kärn- ten	Ober- öster- reich
Ø 1929	140.067	39.653	29.005	19.134	10.357	23.822	7.482	4.630	4.075	1.909	28'31	20'71	13'66	7'39	17'00
Ø 1937	102.810	17.206	25.054	17.933	8.841	17.511	6.628	3.874	3.441	2.322	16'74	24'37	17'44	8'60	17'03
Ø 1946	45.334	4.696	12.207	9.193	4.331	7.026	2.893	2.308	1.862	818	10'36	26'93	20'28	9'55	15'50
Ø 1947	35.724	3.688	9.365	5.832	3.146	7.224	2.011	2.116	1.782	560	10'32	26'21	16'33	8'81	20'22
Ø 1948	25.187	2.683	5.466	4.278	2.269	5.451	1.774	1.870	1.133	263	10'65	21'70	16'98	9'01	21'64
1950 VIII.	26.183	3.278	4.316	4.775	3.018	5.252	2.298	1.900	1.127	219	12'52	16'48	18'24	11'53	20'06
IX.	26.459	3.885	3.763	4.851	2.612	5.494	1.999	2.311	1.210	344	14'68	14'22	18'33	9'87	20'73
X.	22.717	3.367	3.640	3.511	2.012	4.706	2.055	1.959	1.296	171	14'82	16'02	15'46	8'86	20'72
XI.	18.288	2.592	3.227	2.985	1.492	3.950	1.175	1.594	1.014	259	14'17	17'65	16'32	8'16	21'60
XII.	12.622	1.820	2.120	2.140	1.208	2.795	783	1.052	617	87	14'42	16'80	16'95	9'57	22'14
1951 I.	17.212	2.135	3.359	2.792	1.434	3.727	1.169	1.353	873	370	12'40	19'52	16'22	8'33	21'63
II.	24.582	2.595	6.758	3.468	1.842	5.411	1.434	1.573	1.101	400	10'56	27'49	14'11	7'49	22'01
III.	32.890	2.985	9.975	5.226	2.550	6.367	1.940	2.203	1.255	389	9'08	30'33	15'89	7'75	19'36
IV.	33.072	2.902	8.770	5.286	2.826	6.188	2.560	2.615	1.589	336	8'77	26'52	15'9		



Lehrlingsvermittlung — nach Berufsgruppen — in Österreich<sup>1)</sup>

Zeit <sup>2)</sup>	Insgesamt			Land- arb. <sup>3)</sup>	Berg- leute	Stein- arb. <sup>4)</sup>	Bau- arb.	Metall- arb. <sup>5)</sup>	Holz- arb.	Leder- arb.	Textil- arb.	Bekle- dungs- arb.	Chem. Arb. <sup>6)</sup>	Nähr- Arb. <sup>7)</sup>	Gast- gew. Arb. <sup>8)</sup>	Fri- seure <sup>9)</sup>	Anges- telle <sup>10)</sup>
	M. <sup>3)</sup>	F. <sup>3)</sup>	Z. <sup>3)</sup>														
Offene Lehrstellen																	
Ø 1940	3.636	694	4.330	190	29	33	393	1.404	362	76	42	495	15	363	37	184	628
Ø 1950	3.683	650	4.333	207	—	36	321	1.459	389	71	43	425	18	452	36	176	615
1950 XI.	2.399	419	2.818	105	—	34	196	751	289	61	27	334	10	370	32	129	417
1950 XII.	2.116	280	2.396	106	—	27	144	677	233	50	24	227	9	334	28	97	381
1951 I.	2.380	437	2.817	224	—	26	174	767	273	58	24	301	14	341	37	124	399
1951 II.	2.726	421	3.147	227	—	25	252	914	271	54	27	291	16	376	35	117	470
1951 III.	3.390	563	3.953	460	—	36	320	1.098	342	71	39	334	16	421	47	151	534
1951 IV.	4.431	691	5.122	455	—	47	444	1.677	444	76	41	399	26	487	60	162	689
1951 V.	5.488	855	6.343	546	—	57	445	2.287	563	101	44	482	29	571	73	188	851
1951 VI.	7.662	1.233	8.895	813	35	66	516	3.428	774	133	79	687	48	717	83	225	1.152
1951 VII.	7.719	1.087	8.806	443	80	62	557	3.533	730	145	60	697	42	741	77	265	1.215
1951 VIII.	6.895	1.047	7.942	449	80	74	487	2.859	685	154	74	693	40	747	89	220	1.149
1951 IX.	5.779	928	6.707	461	107	73	414	2.119	622	135	72	620	23	699	93	211	935
1951 X.	4.461	726	5.187	415	10	60	280	1.475	543	105	48	492	12	602	51	161	816
1951 XI.	3.950	618	4.568	397	—	58	249	1.333	497	98	51	381	16	492	41	160	699
Vorgemerkte Lehrstellensuchende																	
Ø 1949	10.795	5.434	16.229	347	20	55	2.038	3.056	1.991	309	158	4.167	13	916	362	611	1.988
Ø 1950	9.572	5.258	14.830	327	34	56	1.857	2.920	1.574	237	167	3.742	14	823	317	517	2.038
1950 XI.	7.368	4.797	12.165	148	26	40	1.630	2.028	1.266	183	153	3.353	9	651	320	466	1.754
1950 XII.	6.417	4.234	10.651	136	29	33	1.446	1.781	1.104	153	121	2.979	10	561	292	400	1.485
1951 I.	5.950	3.960	9.910	122	21	46	1.414	1.661	1.011	128	114	2.775	6	497	271	416	1.350
1951 II.	6.304	3.691	9.995	130	22	45	1.523	1.845	983	130	108	2.620	7	548	270	356	1.315
1951 III.	6.188	3.529	9.717	132	21	55	1.559	1.754	941	135	97	2.521	6	501	252	360	1.273
1951 IV.	6.666	3.686	10.352	187	12	49	1.559	1.975	1.026	143	110	2.581	12	590	236	379	1.383
1951 V.	9.063	4.580	13.643	675	13	45	1.687	2.959	1.378	179	129	2.995	33	823	267	457	1.823
1951 VI.	13.376	5.713	19.089	802	12	73	2.047	4.987	1.914	272	190	3.776	63	1.179	303	604	2.529
1951 VII.	14.597	6.815	21.412	652	79	77	2.275	5.538	2.028	282	234	4.503	45	1.241	374	719	3.023
1951 VIII.	12.344	6.336	18.680	394	79	81	2.123	4.365	1.747	248	225	4.230	35	1.117	390	643	2.725
1951 IX.	9.199	5.425	14.624	308	108	50	1.812	2.922	1.347	182	210	3.576	11	877	377	576	2.070
1951 X.	6.917	4.367	11.284	225	27	35	1.500	2.017	1.082	139	142	2.899	3	703	268	474	1.641
1951 XI.	5.611	3.505	9.116	156	16	30	1.278	1.653	870	116	123	2.353	4	556	252	376	1.258
Besetzte Lehrstellen <sup>11)</sup>																	
Ø 1949	2.717	939	3.656	260	8	21	433	897	382	65	39	552	5	250	36	115	535
Ø 1950	2.461	906	3.367	285	8	20	358	850	310	53	35	472	8	265	31	110	509
1950 XI.	2.256	947	3.203	46	—	18	248	733	344	73	60	629	11	272	34	89	573
1950 XII.	1.580	643	2.223	103	—	14	211	485	242	37	32	375	7	217	33	67	371
1951 I.	1.138	497	1.635	41	7	7	92	328	204	42	17	324	3	175	20	56	285
1951 II.	1.274	585	1.859	43	—	16	162	405	202	23	19	387	4	190	12	76	286
1951 III.	1.447	491	1.938	70	15	15	347	400	193	24	19	303	5	201	23	75	220
1951 IV.	1.608	431	2.039	41	—	9	563	394	217	28	15	270	1	173	27	71	98
1951 V.	1.267	379	1.646	76	—	7	426	324	150	11	21	219	3	136	24	40	183
1951 VI.	1.344	490	1.834	145	—	5	384	369	162	30	9	246	6	144	22	60	232
1951 VII.	4.943	2.402	7.345	2.653	—	32	518	1.524	532	81	31	520	9	356	37	154	823
1951 VIII.	4.296	1.293	5.589	262	—	25	488	1.807	584	96	51	581	10	373	39	206	959
1951 IX.	5.143	1.983	7.126	244	31	49	523	2.309	605	119	81	1.062	39	434	57	205	1.251
1951 X.	3.809	1.376	5.185	103	70	31	389	1.604	508	106	73	839	19	325	82	136	789
1951 XI.	2.200	941	3.141	139	20	20	215	763	314	63	36	557	6	266	45	96	526

<sup>1)</sup> Statistik des Bundesministeriums für soziale Verwaltung nach den Meldungen der Landesarbeitsämter. — <sup>2)</sup> Monatsende. — <sup>3)</sup> M = Männer, F = Frauen, Z = Männer und Frauen zusammen. — <sup>4)</sup> Land- und Forstarbeiter. — <sup>5)</sup> Stein-, Keramik- sowie Glasarbeiter. — <sup>6)</sup> Eisen-, Metall- und Elektroarbeiter sowie zugehörige Berufe. — <sup>7)</sup> Chemie- und Gummiarbeiter sowie verwandte Berufe. — <sup>8)</sup> Nahrungs- und Genussmittelarbeiter. — <sup>9)</sup> Gaststättenarbeiter. — <sup>10)</sup> Friseure und sonstige Körperpflegeberufe. — <sup>11)</sup> Angestellte insgesamt. — <sup>12)</sup> Im Laufe des Monats besetzte Lehrstellen.

Zahl der besetzten Arbeitsplätze: Arbeiter nach Berufsgruppen<sup>1)</sup>

Zeit <sup>2)</sup>	Land- arb. <sup>3)</sup>	Berg- leute	Stein- arb. <sup>4)</sup>	Bau- arb.	Metall- arb. <sup>5)</sup>	Holz- arb.	Leder- arb.	Textil- arb.	Bekle- dungs- arb.	Papier- arb.	Graph. Arb.	Chem. Arb. <sup>6)</sup>	Nähr- Arb. <sup>7)</sup>	Gast- gew. Arb. <sup>8)</sup>	Hilfs- arb.	Verk- Arb.	Sonst. Arb. <sup>9)</sup>
Ø 1929 <sup>10)</sup>	1.053	114	502	8.712	2.511	1.132	159	789	2.802	344	494	212	738	1.332	—	445	—
Ø 1937 <sup>10)</sup>	1.178	386	860	8.893	2.817	678	131	938	1.808	342	335	175	632	455	—	839	—
Ø 1946	13.330	513	750	4.139	6.467	2.100	378	1.528	3.511	572	554	428	1.011	3.330	54.540	5.770	9.905
Ø 1947	10.252	639	494	3.166	4.356	1.476	262	1.480	2.776	407	320	344	833	2.656	23.204	4.533	7.397
Ø 1948	5.671	411	441	3.004	2.791	1.041	235	930	2.359	264	290	199	757	1.697	14.343	2.276	4.917
Ø 1949	3.989	100	394	3.338	2.006	790	166	792	1.904	215	293	121	893	1.518	12.015	1.440	4.150
Ø 1950	3.362	81	361	4.399	1.672	688	157	604	1.982	196	262	78	846	1.635	13.195	1.119	3.059
1950 X.	2.700	107	185	4.106	1.695	794	198	841	2.806	257	206	89	1.121	1.212	17.006	1.124	2.808
1950 XI.	2.605	97	214	3.640	1.463	692	148	681	1.858	256	257	84	706	1.044	13.298	1.032	2.708
1950 XII.	1.223	40	103	2.029	995	431	74	276	1.096	97	176	56	491	1.360	8.136	811	2.457
1951 I.	1.438	202	221	2.688	1.391	594	117	470	1.939	151	225	95	705	1.646	14.604	1.333	2.700
1951 II.	1.947	88	558	5.631	1.697	785	156	773	2.668	187	234	95	593	1.312	20.538	1.425	2.764
1951 III.	2.879	91	787	7.836	1.824	789	148	685	1.937	150	252	95	803	1.516	21.081	1.307	2.989
1951 IV.	5.428	263	1.183	10.128	2.000	740	157	456	1.582	184	208	82	789	1.584	22.733	1.504	2.985
1951 V.	4.806	190	360	4.993	1.616	686	150	428	1.423	325	228	77	1.290	2.406	16.130	1.310	2.891
1951 VI.	5.723	74	231	4.430	2.202	757	150	794	2.023	226	326	139	1.553	2.508	16.836	1.331	2.845
1951 VII.	3.080	200	240	3.345	1.921	679	108	459	1.651	231	304	89	1.292	2.568	15.447	1.591	2.529



Post-, Telephon- und Telegrammverkehr

Zeit	Aufgabe								Zahlungsverkehr				Fernsprechdienst					
	Postsendungen		Wert- briefe (Wern- schach- tel)	Pa- kere *)	Hand- und Beutel- stücke	Telegramme			Post- anw. Inland	Postsparkassen- Einzahlungen		Postsparkassen- Auszahlungen		Zellen- ferngespräche		Teil- nehmer-	Durch- gangs- Gespräche	
	Gewöhn- liche *)	Einge- schrieb.				In- land	Aus- land	Fern- mündl. Ansa- ge		Spar- verkehr	Scheck- verkehr	Spar- verkehr	Scheck- verkehr	Orts- verkehr	Fern- verkehr			
			in 1.000															
1946	49.996	2.040	21	170	20	392	34	43	438	17	1.243	208	849	127	455	2.747	971	
1947	71.468	2.176	20	741	75	340	42	76	714	5	1.931	135	1.406	141	459	4.559	1.371	
1948	66.059	1.736	22	1.018	145	205	34	75	694	4	2.356	45	1.532	108	339	4.315	1.106	
1949	60.495	1.323	23	1.125	204	169	31	93	664	8	2.877	15	1.649	102	308	4.291	1.036	
1950	64.822	1.177	27	1.171	259	152	33	111	659	12	3.255	16	1.678	96	273	4.045	749	
1950	IX.	1.092	31	1.249	264	171	36	119	664	12	3.307	29	1.939	105	301	4.285 <sup>b)</sup>	506	
		X.	1.184	29	1.317	297	150	29	120	674	8	3.547	16	2.209	96	291	4.309	325
		XI.	1.181	26	1.389	315	135	24	113	658	9	3.614	13	1.294	97	240	3.647	237
1951	XII.	1.355	25	1.629	433	155	32	123	871	8	3.963	17	2.278	96	273	4.124	286	
		I.	1.291	25	1.127	277	132	31	125	595	11	3.463	13	1.187	97	268	4.050	245
		II.	1.146	25	1.129	275	122	27	109	602	14	3.459	12	1.665	102	296	3.778	239
1951	III.	1.216	24	1.318	347	155	31	125	708	11	3.344	13	2.085	107	293	4.253	250	
		IV.	1.261	27	1.166	316	136	26	112	639	12	3.354	12	1.724	98	281	4.265	226
		V.	1.135	24	1.105	337	165	29	123	611	8	3.346	13	1.173	92	286	4.270	237
1951	VI.	1.188	26	1.200	340	167	33	139	701	11	3.547	16	2.206	99	301	4.501	262	
		VII.	1.132	26	1.135	300	202	44	147	681	11	3.573	22	1.739	99	328	4.886	294
		VIII.	1.153	25	1.301	316	228	62	138	670	11	3.494	28	2.413	101	343	4.792	369
1951	IX.	843	25	1.183	356	158	30	113	612	11	3.437	17	1.836	48	219	3.439	196	
		X.	912	26	1.402	430	128	25	114	656	8	3.717	16	2.685	50	211	3.537	203

a) Gewöhnliche Postsendungen (Briefe, Postkarten, Drucksachen, Zeitungen, Warenproben, Mischsendungen, Päckchen usw.) werden nur vierteljährlich ausgewiesen, daher beziehen sich alle Angaben nur auf Vierteljahre. — b) Ohne Hand- und Beutelstücke. — c) Ab September 1950 ohne Durchgangs-Sofortverkehr.

Güter-Einfuhr und -Ausfuhr der Österreichischen Bundesbahnen nach Eintritts- und Austrittsbahnhöfen

Zeit	Einfuhr (Güter in 1.000 Tonnen)																									
	Buchs	St. Margrethen	Lindau (Lochau)	Scharnitz	Kufstein	Salzburg	Simbach (Braunau)	Passau (Wernstein)	Summe- rauer	Gmund	Unters- reuth	Bernhar- dsthal	Marchegg	Nickels- dorf (Hegystation)	Loipers- bach	Stent- gorhard	Spielfeld	Lavant- tal	Rosen- bach	Tarvis	Innichen	Brenner	Übrige	Insgesamt		
1946	40	07	117	00	52	122	0	201	47	163	26	109	15	31	04	—	04	—	24	336	30	27	—	245		
1947	108	10	54	00	70	127	60	527	200	129	04	562	22	65	22	01	93	11	111	426	08	54	76	388		
1948	208	32	106	00	122	140	11	622	245	133	60	1344	30	108	26	12	229	22	156	1045	02	191	172	627		
1949	172	21	167	01	156	743	48	1547	466	172	93	1399	39	139	34	20	166	35	179	1251	05	253	24	713		
1950	151	14	102	00	105	557	60	1183	396	145	18	1606	08	79	05	03	71	20	268	1026	03	182	50	605		
1950	IV.	110	19	71	00	103	427	79	1526	309	148	06	1784	14	120	05	06	95	20	241	1032	00	217	05	633	
		V.	119	18	69	00	114	356	52	1203	216	136	37	1599	06	73	08	05	86	09	339	1360	02	266	09	608
		VI.	170	26	68	—	95	512	40	1372	225	162	08	1440	05	82	00	02	54	05	244	997	02	157	27	569
1951	VII.	98	18	89	—	103	477	79	1460	134	104	03	1322	02	90	00	03	73	04	470	1065	01	235	112	594	
		VIII.	99	09	100	—	85	431	57	871	215	112	08	1127	03	70	41	00	39	33	299	687	02	117	77	447
		IX.	327	04	163	00	107	522	72	303	175	76	04	1647	17	75	00	—	34	02	176	484	09	49	73	431
1951	X.	211	12	74	00	79	540	62	1051	347	126	07	1788	07	74	01	00	66	17	253	1022	07	128	57	593	
		XI.	167	31	62	03	111	531	57	1554	336	112	32	1550	16	55	00	01	68	34	402	744	06	368	27	626
		XII.	159	26	68	00	21	500	52	464	398	75	58	2153	04	61	02	04	103	40	234	808	07	361	161	575
1951	I.	325	34	62	00	111	565	53	339	570	71	53	1551	03	46	00	09	80	07	338	920	03	133	14	528	
		II.	362	04	84	00	122	627	81	414	400	72	35	1330	08	75	00	28	89	23	352	729	05	71	15	492
		III.	399	16	148	00	150	682	89	802	359	97	48	981	08	10	01	28	70	21	217	844	09	127	22	521
1951	IV.	611	21	280	01	141	798	65	1077	282	180	18	1557	05	53	00	03	80	03	164	978	07	130	62	652	
		V.	324	23	105	—	95	649	59	401	252	118	04	1290	02	146	03	02	93	05	288	1432	08	125	196	651
		VI.	364	20	92	02	103	712	81	624	239	128	10	1074	03	130	18	24	72	22	218	1301	09	376	67	568
1951	VII.	332	21	82	00	90	668	59	435	130	90	18	1049	06	109	17	18	86	04	368	1178	10	96	148	501	
		VIII.	302	21	81	—	115	580	74	608	497	89	22	986	05	66	11	05	151	05	478	964	09	148	101	531
		IX.	220	19	63	00	85	452	87	759	470	144	416	1049	04	60	18	—	128	05	427	1112	10	224	280	603
1951	X.	375	24	56	00	77	275	100	525	584	150	365	1166	11	91	05	20	99	11	811	840	12	130	206	593	

Ausfuhr (Güter in 1.000 Tonnen)

Zeit	Ausfuhr (Güter in 1.000 Tonnen)																									
	Buchs	St. Margrethen	Lindau (Lochau)	Scharnitz	Kufstein	Salzburg	Simbach (Braunau)	Passau (Wernstein)	Summe- rauer	Gmund	Unters- reuth	Bernhar- dsthal	Marchegg	Nickels- dorf (Hegystation)	Loipers- bach	Stent- gorhard	Spielfeld	Lavant- tal	Rosen- bach	Tarvis	Innichen	Brenner	Übrige	Insgesamt		
1946	44	11	14	00	01	18	—	08	298	06	02	72	03	27	04	—	01	—	06	24	01	35	03	578		
1947	85	73	28	00	01	33	02	77	61	33	00	115	16	84	23	01	11	00	11	113	08	56	14	846		
1948	115	87	35	00	08	94	12	133	44	79	08	198	22	181	26	03	33	02	48	285	26	71	02	1514		
1949	83	42	22	00	19	171	15	155	106	84	68	267	75	171	43	05	67	04	195	512	64	141	10	2316		
1950	125	30	26	01	26	178	40	297	115	29	106	398	59	62	39	14	132	03	459	683	74	150	21	3145		
1950	IV.	162	33	25	00	29	240	22	195	83	27	108	381	61	52	26	03	142	06	428	689	89	157	08	2967	
		V.	74	30	37	02	28	225	23	166	71	29	83	367	55	49	34	13	130	04	653	757	77	174	10	3090
		VI.	59	33	28	00	18	241	32	155	138	21	112	330	47	101	55	26	96	05	445	838	110	192	22	3102
1951	VII.	82	26	32	01	21	276	59	200	75	31	100	339	62	62	64	30	127	07	471	529	61	163	15	2834	
		VIII.	108	26	31	02	22	259	58	219	45	27	86	390	38	76	55</									

Der Gütertransportverkehr der Österreichischen Bundesbahnen

Zeit	Von Deutschland nach			Von Italien nach				Von Jugoslawien nach				Von Polen nach			Von Ungarn nach			Aus der Schweiz nach		Aus der ČSR nach			
	It.	Jug.	Ung.	D.	Pol.	ČSR.	Ung.	D.	Pol.	Schw.	ČSR.	It.	Jug.	Schw.	D.	It.	Schw.	ČSR.	Ung.	It.	Jug.	Schw.	
beförderte Transitgüter in 1.000 Tonnen																							
1937																							
1946	1'0	0'7	0'0	0'9	—	9'5	0'1	0'0	—	0'5	0'6	3'9	—	18'5	0'1	0'0	2'3	7'4	1'1	4'1	0'2	21'4	
1947	1'2	3'3	3'3	1'8	1'3	13'5	0'9	0'1	0'0	5'7	2'8	23'0	6'7	46'6	0'3	1'4	3'8	6'0	4'7	19'2	5'3	32'2	
1948	5'3	6'7	6'5	11'6	4'0	7'7	1'1	2'2	0'7	8'6	3'1	28'6	17'5	21'9	9'5	1'0	3'1	2'5	1'2	29'5	10'4	17'0	
1949	19'4	21'8	10'0	26'8	3'4	7'4	2'1	6'9	0'5	5'3	1'0	21'8	4'9	11'4	19'2	2'3	6'2	1'0	1'3	27'9	4'6	11'1	
1950	23'5	35'8	7'3	38'1	3'3	5'6	4'9	10'3	0'0	2'8	0'6	—	—	17'1	13'1	4'3	6'7	1'0	0'9	31'2	1'5	16'9	
1950	VII.	19'6	23'8	6'3	48'6	2'6	2'0	1'4	2'8	0'0	2'0	—	1'8	—	13'3	9'0	0'5	6'0	1'0	0'6	30'5	0'1	16'9
	VIII.	20'4	21'6	3'7	29'0	1'0	3'4	4'1	5'9	—	5'3	0'0	0'6	—	30'3	12'1	11'4	15'6	0'9	0'5	40'2	0'3	21'1
	IX.	21'0	11'4	3'2	31'8	1'6	3'5	1'6	11'7	—	17'0	0'0	0'3	—	29'7	26'9	12'0	5'3	0'8	0'6	31'5	1'3	18'2
	X.	26'5	11'9	1'1	35'0	5'8	4'8	2'5	19'1	—	3'0	1'9	0'2	—	23'9	14'9	3'7	3'1	1'0	1'3	62'8	1'8	26'2
	XI.	40'6	13'9	1'2	39'0	4'5	5'8	12'1	21'3	—	3'0	3'8	0'9	—	21'3	1'8	2'7	2'3	1'0	1'9	43'2	1'0	20'4
	XII.	24'2	65'7	1'9	62'8	3'9	11'4	9'4	19'9	0'5	2'3	1'3	0'3	—	18'5	12'6	3'0	2'0	1'4	2'1	40'0	6'4	29'2
1951	I.	20'8	34'1	0'3	65'6	3'9	2'6	32'3	15'6	0'0	2'3	0'2	0'7	—	4'4	6'1	4'2	3'3	0'7	2'0	25'5	5'4	16'3
	II.	34'7	39'4	0'3	51'3	1'2	3'6	16'9	13'9	0'1	3'5	0'1	0'8	—	1'9	2'6	3'6	4'0	0'5	1'5	19'5	2'0	16'6
	III.	49'9	23'8	0'5	37'3	4'5	3'3	6'4	22'3	0'9	2'2	0'1	4'1	—	1'2	2'7	2'2	2'9	1'1	0'8	12'7	2'1	12'2
	IV.	33'6	46'3	0'6	15'6	1'1	3'6	13'5	18'7	—	2'2	0'0	15'2	—	1'2	0'8	1'6	2'4	0'6	1'1	9'6	1'8	2'2
	V.	33'9	33'2	0'7	22'3	1'3	2'4	5'7	27'5	—	2'1	0'1	9'7	—	4'2	0'8	1'1	1'6	0'8	1'2	8'5	0'9	1'9
	VI.	27'4	37'4	1'0	39'5	0'3	3'0	2'0	40'8	—	1'6	0'0	2'6	—	3'0	0'7	3'3	1'4	0'5	1'6	10'2	—	1'9
	VII.	22'2	36'1	0'5	29'4	1'3	1'5	4'4	50'3	—	1'3	—	10'8	—	0'1	3'6	1'7	1'1	0'5	1'4	19'0	0'1	3'2
	VIII.	14'9	27'0	0'5	35'8	1'1	1'7	3'4	36'4	—	2'2	0'0	2'7	—	0'1	1'7	1'3	0'5	1'2	0'8	15'6	0'0	3'2
	IX.	16'9	23'8	0'3	38'3	1'1	1'4	3'5	43'3	—	1'7	0'0	6'7	—	0'0	2'3	7'5	1'1	0'9	1'4	9'4	0'0	2'4
	X.	13'4	27'9	0'3	30'9	1'2	1'4	1'8	47'8	—	2'9	—	9'0	—	—	0'5	7'4	1'7	0'5	1'4	15'9	0'0	1'5

\*) D. = Deutschland, It. = Italien, Jug. = Jugoslawien, Pol. = Polen, Schw. = Schweiz, ČSR. = Tschechoslowakei, Ung. = Ungarn.

Güter-Einfuhr und -Ausfuhr der Österreichischen Bundesbahnen

Zeit	Insg.	davon nach bzw. aus*)																						
		Be.	BG.	DK.	D.	GB.	Fr.	GR.	It.	Jug.	Lux.	NL.	N.	Pol.	R.	SU.	S.	Schw.	ČSR.	TR.	Ung.	NA.	SA.	
Güter in 1.000 Tonnen																								
Einfuhr																								
1937																								
1946	245'6	1'4	—	154'9	1'8	0'4	0'1	5'2	2'8	—	0'4	0'4	9'1	—	—	—	4'7	28'3	0'7	3'5	30'2	0'3	—	
1947	388'5	1'1	0'5	182'0	1'6	0'2	0'1	9'3	22'1	0'5	3'1	0'5	51'3	0'2	—	—	2'4	11'9	39'6	0'7	8'5	50'5	0'4	
1948	627'8	4'0	5'3	0'9	231'2	0'6	1'2	0'3	35'3	34'3	3'1	2'2	0'5	101'6	0'2	0'3	3'6	23'9	74'9	2'5	14'6	81'0	1'3	
1949	713'4	4'8	1'1	13	244'5	1'3	7'1	0'8	49'3	31'1	4'6	5'5	0'8	111'9	1'5	0'1	4'3	19'0	95'3	3'3	17'6	94'2	1'5	
1950	605'4	7'2	0'7	0'9	176'4	1'9	4'6	1'6	50'6	22'9	5'2	3'6	1'0	134'8	0'9	0'1	6'2	15'6	77'7	3'7	7'2	71'3	2'1	
1950	V.	608'2	3'7	0'0	0'2	161'2	1'7	2'0	0'8	72'7	29'9	0'2	3'5	2'3	136'5	0'7	0'0	9'5	12'6	58'7	5'2	7'8	89'6	2'9
	VI.	569'4	4'2	0'4	0'3	187'1	3'1	2'5	0'1	51'5	23'1	2'2	2'0	1'1	118'7	0'5	—	12'2	17'9	57'7	1'9	7'5	70'3	0'6
	VII.	594'2	10'7	2'6	0'4	213'4	1'5	3'9	0'2	65'9	23'6	10'1	2'3	1'0	91'4	1'1	0'1	2'5	11'0	48'4	3'2	5'7	75'7	2'7
	VIII.	447'9	5'4	0'5	0'3	131'6	1'1	5'5	0'3	32'2	27'1	12'2	3'0	0'4	93'7	0'5	—	0'9	10'1	50'0	2'2	10'3	50'7	2'2
	IX.	431'7	5'0	0'6	0'8	81'4	2'5	10'8	0'2	29'3	15'7	0'3	2'8	0'9	145'6	0'8	0'0	15'4	33'0	45'0	4'8	6'1	23'4	1'0
	X.	593'1	6'1	1'6	2'0	142'6	3'4	5'7	3'0	55'7	13'7	8'8	5'2	0'5	147'2	1'0	—	9'2	21'4	78'3	2'7	4'9	62'3	2'8
	XI.	626'7	5'9	0'3	1'4	208'5	1'5	4'4	9'1	84'3	18'6	2'4	5'6	1'4	132'8	0'8	0'1	4'1	17'1	67'2	2'9	4'6	36'4	4'0
	XII.	575'7	6'9	0'3	1'9	95'1	1'5	2'6	2'0	69'2	26'7	1'6	5'9	0'4	173'6	1'5	—	10'1	16'0	92'5	4'9	4'9	50'9	1'3
1951	I.	528'6	4'3	0'2	3'4	89'7	1'6	3'6	1'0	31'8	21'5	0'2	6'5	1'2	113'6	1'3	0'1	1'5	32'7	109'5	2'8	3'9	67'2	2'0
	II.	492'9	4'5	0'3	3'6	103'3	1'5	1'8	0'8	24'5	33'6	5'6	3'4	1'2	94'8	0'8	0'2	1'1	36'5	88'8	3'8	9'2	55'7	2'4
	III.	521'7	5'4	0'3	2'3	133'9	1'5	4'6	2'2	34'1	14'1	10'0	10'4	0'8	69'4	1'1	5'6	1'9	40'1	77'6	3'5	12'4	75'4	3'3
	IV.	652'5	8'5	0'3	1'1	148'2	1'5	20'1	5'2	37'9	12'8	18'5	6'6	0'6	121'7	0'9	2'0	5'5	61'8	77'2	3'1	6'0	89'2	5'1
	V.	561'9	4'6	0'1	0'9	106'7	1'7	6'7	4'9	49'3	18'8	2'9	1'3	0'6	111'6	1'1	—	4'7	32'6	56'1	4'7	14'5	133'0	1'9
	VI.	568'7	6'3	0'2	0'5	113'8	2'4	3'8	1'8	78'4	18'7	8'8	2'9	0'9	75'2	2'5	0'1	12'7	36'7	62'4	4'9	15'7	94'4	8'3
	VII.	501'6	5'5	1'7	0'8	100'6	1'4	5'2	4'0	34'1	20'6	8'7	4'0	1'2	82'4	1'8	0'1	7'7	33'4	43'4	2'5	10'9	123'0	1'4
	VIII.	531'7	6'9	0'3	1'1	106'9	1'8	3'9	2'8	61'1	31'9	5'2	8'5	1'5	79'0	1'2	—	7'8	30'5	77'8	4'4	6'9	76'9	0'6
	IX.	603'3	8'9	0'2	1'6	135'8	1'9	2'7	1'9	58'9	35'0	4'4	5'0	2'0	92'3	2'0	0'0	22'3	22'1	70'9	1'1	6'6	—	—
	X.	593'0	13'0	1'2	1'6	105'1	1'0	3'4	4'5	38'5	34'8	2'4	6'8	1'4	98'6	1'3	—	10'0	37'7	82'5	5'0	10'0	—	—
Ausfuhr																								
1937																								
1946	57'8	0'1	—	—	4'1	0'2	1'1	0'1	6'0	0'6	—	0'2	—	—	—	—	0'1	5'5	36'3	—	3'3	—	—	
1947	84'6	1'4	0'1	—	6'6	0'3	2'5	0'6	16'0	2'3	0'1	1'2	—	0'2	0'9	3'5	1'0	2'2	15'8	20'7	—	0'1	7'7	0'3
1948	151'4	1'6	0'1	1'0	17'9	0'8	3'7	3'3	30'0	4'3	0'1	3'9	0'2	6'4	12'4	1'2	3'6	20'2	22'9	1'4	8'4	2'7	1'5	
1949	231'6	3'0	0'6	1'1	25'7	2'5	3'6	3'5	57'8	7'8	0'3	9'5	0'2	6'8	8'5	5'9	2'7	12'5	37'2	2'2	13'9	1'7	1'4	
1950	314'5	4'0	0'0	0'6	45'8	1'8	3'1	7'8	75'1	9'3	0'7	17'2	0'2	17'6	1'0	4'6	3'9	16'1	34'9	2'9	11'9	9'2	10'0	
1950	V.	309'0	4'1	—	0'4	29'5	2'0	3'6	6'1	92'0	11'7	0'4	19'3	0'2	11'5	0'9	5'2	1'5	11'2	32'0	3'5	9'3	1'2	14'2
	VI.	310'2	3'0	—	0'3	38'9	2'1	3'7	3'2	100'1	6'6	0'7	15'4	0'1	8'0	0'6	3'5	1'0	9'9	31'8	5'9	23'0	2'3	4'0
	VII.	283'4	2'5	—	0'7	44'8	2'5	3'3	3'7	61'1	8'0	0'6	20'8	0'3	14'3	0'2	4'7	1'9	11'4	24'1	8'1	16'8	10'9	4'3
	VIII.	291'4	3'6	0'1	0'3	44'8	1'4	2'4	6'9	62'7	6'5	0'9	15'8	0'3	24'2	0'4	3'5	5'3	14'3	15'3	2'4	18'2	10'3	10'9
	IX.	317'3	5'0	0'0	0'4	58'9	1'6	2'9	8'2	51'1	7'8	0'4	16'5	0'1										



Der kommerzielle Außenhandel Österreichs nach Kontinenten und Ländergruppen<sup>1)</sup>  
(ausschließlich des Verkehrs mit Edelmetallen und Münzen)

E = Einfuhr, A = Ausfuhr

Zeit	Europa <sup>2)</sup>						Amerikanischer Kontinent						Asien				Afrika		Australien <sup>3)</sup>	
	Insgesamt <sup>2)</sup>		OBEK-Staaten		Ost-Europa <sup>3)</sup>		Insgesamt		USA		Süd-Amerika		Insgesamt		Vorder-Asien <sup>4)</sup>		E	A	E	A
	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A						
Werte der Einfuhr und der Ausfuhr in Millionen Schilling																				
Ø 1929	233'8	162'9	106'0	83'6	126'2	77'8	25'0	10'0	16'5	6'3	6'4	2'8	6'9	5'7	0'3	0'7	2'6	2'9	2'4	0'4
Ø 1937	96'8	87'3	48'1	52'5	48'3	33'7	12'9	4'9	7'3	2'6	3'9	1'9	6'7	6'4	0'6	0'7	3'1	2'5	1'7	0'3
Ø 1940	19'8	16'8	14'6	12'2	5'1	4'6	1'1	1'2	0'7	1'2	0'3	0'0	0'0	0'1	0'0	0'0	0'0	0'0	0'0	0'0
Ø 1947	87'8	63'0	63'0	48'8	24'7	13'7	6'3	4'8	3'3	3'7	2'5	1'0	2'6	1'8	0'1	0'5	2'2	0'5	0'4	0'1
Ø 1948	187'5	143'9	119'6	109'9	67'0	32'5	19'1	12'9	15'0	8'5	2'9	3'9	5'2	5'8	0'3	1'0	4'1	2'1	0'9	0'5
Ø 1949	309'5	231'5	216'8	161'2	90'1	67'3	34'0	16'0	20'9	8'0	8'0	5'7	15'1	12'3	2'1	4'5	12'1	8'5	4'3	0'7
Ø 1950	503'3	441'2	385'8	327'0	109'1	100'3	48'0	62'2	21'6	30'2	16'5	26'9	17'8	21'0	3'3	7'6	17'4	14'3	4'3	4'0
1950 VIII.	356'8	393'5	288'0	303'3	61'4	81'2	50'5	69'0	14'6	44'1	16'3	20'7	15'8	16'5	2'9	8'5	5'5	11'9	10'7	3'6
IX.	457'7	458'6	374'4	355'5	74'2	85'6	50'4	92'3	21'6	58'7	17'0	28'3	9'0	20'4	1'8	9'8	9'4	15'8	4'0	4'9
X.	495'4	558'5	398'1	403'9	89'1	135'9	53'6	76'1	20'7	45'0	13'2	23'8	9'7	20'2	4'0	8'7	19'9	16'3	1'9	3'5
XI.	655'7	626'7	537'0	493'0	102'1	113'4	50'3	98'4	22'0	49'0	18'1	39'8	15'9	18'6	7'8	7'2	15'9	16'9	3'0	4'1
XII.	596'1	602'0	447'4	437'1	136'0	148'2	61'7	97'6	25'8	32'8	25'8	53'4	12'9	26'5	2'7	9'1	24'7	25'4	3'5	5'6
1951 I.	688'4	516'0	531'3	385'3	131'3	118'0	40'4	78'5	22'6	37'5	13'0	37'2	13'1	20'3	5'0	8'7	27'8	20'3	2'2	6'3
II.	725'5	535'8	598'7	440'4	112'7	85'9	48'2	93'9	33'4	45'3	13'3	38'5	20'0	14'6	5'1	8'6	30'3	17'0	0'2	4'2
III.	885'6	619'2	734'4	520'4	125'4	90'6	58'0	84'4	43'3	50'9	11'1	24'7	19'0	28'0	6'5	11'6	26'0	23'6	0'3	7'7
IV.	869'6	628'1	751'4	507'0	103'7	105'3	58'3	88'1	44'4	40'0	9'3	33'8	10'3	26'9	5'4	14'3	11'3	28'8	2'6	9'3
V.	836'6	568'4	675'6	469'8	142'9	85'4	63'4	65'2	38'3	35'8	18'4	23'3	10'1	25'8	6'4	13'3	11'5	24'6	0'8	7'7
VI.	820'0	693'2	674'5	571'9	129'8	106'2	93'0	98'8	60'8	51'6	28'2	40'7	17'2	33'7	3'1	19'7	8'8	29'2	1'4	24'6
VII.	848'5	745'5	686'5	569'8	139'9	159'0	94'8	97'3	64'5	50'8	27'4	40'6	14'6	27'7	4'3	11'9	5'6	29'6	5'7	11'6
VIII.	786'8	623'7	616'0	503'4	155'5	105'4	131'6	86'8	97'6	53'4	18'9	28'0	28'5	34'3	7'4	21'1	2'7	22'8	2'7	9'9
IX.	738'4	664'3	585'0	525'0	139'9	126'2	128'1	110'8	109'2	42'2	16'9	63'2	8'1	23'3	4'3	8'3	6'3	23'0	1'5	28'1
X.	914'0	648'9	728'0	498'7	159'5	135'9	79'0	112'8	45'8	50'3	28'3	49'6	15'9	34'4	4'9	16'8	4'9	18'0	1'4	11'2
XI.	933'7	696'1	742'0	514'3	167'7	164'7	84'8	88'1	41'4	34'6	33'0	48'2	11'8	32'8	7'5	19'8	3'2	21'6	0'9	7'5

In % der gesamten Einfuhr bzw. Ausfuhr

Ø 1929	86'4	89'5	39'2	46'0	46'6	42'8	9'2	5'5	6'1	3'5	2'4	1'5	2'5	3'1	0'1	0'4	1'0	1'6	0'9	0'3
Ø 1937	79'9	86'1	39'7	51'8	39'9	33'2	10'6	4'9	6'0	2'5	3'2	1'9	5'5	6'3	0'5	0'7	2'6	2'4	1'4	0'3
Ø 1946	94'5	92'1	70'0	66'8	24'5	25'3	5'3	6'8	3'5	6'6	1'6	0'2	0'2	0'6	0'0	0'0	0'0	0'0	—	0'0
Ø 1947	88'4	89'8	63'5	69'5	24'8	19'6	6'4	6'8	3'4	5'2	2'5	1'4	2'6	2'6	0'1	0'8	2'2	0'6	0'4	0'2
Ø 1948	86'5	87'1	55'1	66'5	30'9	19'6	8'8	7'8	6'9	5'1	1'4	2'3	2'4	3'5	0'1	0'6	1'9	1'3	0'4	0'3
Ø 1949	83'0	86'1	58'1	59'9	24'1	25'0	9'1	5'9	5'6	3'0	2'1	2'1	3'5	4'6	0'6	1'7	3'3	3'1	1'1	0'3
Ø 1950	85'2	81'3	65'3	60'2	18'5	18'5	8'1	11'5	3'7	5'6	2'8	5'0	3'0	3'9	0'6	1'4	3'0	2'6	0'7	0'7
1950 VIII.	81'2	79'6	65'6	61'3	14'0	16'4	11'5	14'0	3'3	8'9	3'7	4'2	3'6	3'3	0'7	1'7	1'3	2'4	2'4	0'7
IX.	86'3	77'5	70'6	60'0	14'0	14'5	9'5	15'6	4'1	9'9	3'2	4'8	1'7	3'4	0'3	1'6	1'8	2'7	0'7	0'8
X.	85'4	82'8	68'6	59'9	15'3	20'1	9'2	11'3	3'6	6'7	2'3	3'5	1'7	3'0	0'7	1'3	3'4	2'4	0'3	0'5
XI.	88'5	82'0	72'5	64'5	13'8	14'8	6'8	12'9	3'0	6'4	2'4	5'2	2'2	2'4	1'1	0'9	2'1	2'2	0'4	0'5
XII.	95'3	79'5	64'0	57'7	19'5	19'6	8'8	12'9	3'7	4'3	3'7	7'1	1'8	3'5	0'4	1'2	3'6	3'4	0'5	0'7
1951 I.	89'2	80'5	68'8	60'1	17'0	18'4	5'2	12'2	2'9	5'9	1'7	5'8	1'7	3'2	0'7	1'4	3'6	3'2	0'3	0'9
II.	88'0	80'5	74'6	66'2	13'7	12'9	5'9	14'1	4'0	6'8	1'6	5'8	2'4	2'2	0'6	1'3	3'7	2'6	0'0	0'6
III.	89'6	81'2	74'3	68'2	12'7	11'9	5'9	11'0	4'4	6'7	1'1	3'2	1'9	3'7	0'7	1'5	2'6	3'1	0'0	1'0
IV.	91'3	80'4	78'9	64'9	10'9	13'5	6'1	11'3	4'7	5'1	1'0	4'3	1'1	3'4	0'6	1'8	1'2	3'7	0'3	1'2
V.	90'7	82'2	73'2	67'9	15'5	12'4	6'9	9'4	4'2	5'2	2'0	3'4	1'1	3'7	0'7	1'9	1'2	3'6	0'1	1'1
VI.	87'2	78'8	71'7	65'0	13'8	12'1	9'9	11'2	6'5	5'9	3'0	4'6	1'8	3'9	0'3	2'2	0'9	3'3	0'2	2'8
VII.	87'5	81'8	70'8	62'5	14'4	17'4	9'8	10'7	6'7	5'6	2'8	4'4	1'5	3'0	0'4	1'3	0'6	3'2	0'6	1'3
VIII.	82'6	80'2	64'7	64'7	16'3	13'6	13'8	11'2	10'2	6'9	2'0	3'6	3'0	4'4	0'8	2'7	0'3	2'9	0'3	1'3
IX.	83'7	78'2	66'3	61'8	15'9	14'9	14'5	13'0	12'4	5'0	1'9	7'4	0'9	2'7	0'5	1'0	0'7	2'7	0'2	3'4
X.	90'0	78'6	71'7	60'4	15'7	16'5	7'8	13'7	4'5	6'1	2'8	6'0	1'6	4'2	0'5	2'0	0'5	2'2	0'1	1'3
XI.	914'0	82'3	71'7	60'8	16'2	19'5	8'2	10'4	4'0	4'1	3'2	5'7	1'1	3'9	0'7	2'3	0'3	2'5	0'1	0'9

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — <sup>2)</sup> Einschließlich der UdSSR. — <sup>3)</sup> UdSSR, Bulgarien, Jugoslawien, Polen, Rumänien, CSR und Ungarn. — <sup>4)</sup> Medschas, Irak, Iran, Israel, Libanon, Nedschd, Saudi-Arabien, Syrien und Transjordanien. — <sup>5)</sup> Australien, Neuseeland, Ozeanien.

Menge, Wert, Volumen und Preise des österreichischen Außenhandels

Zeit	Leb. Tiere, Nahrungsm. u. Getränke				Rohstoffe und halbfertige Waren				Fertige Waren				Insgesamt				
	Menge	Wert	Volumen	Preis <sup>1)</sup>	Menge	Wert	Volumen	Preis <sup>1)</sup>	Menge	Wert	Volumen	Preis <sup>1)</sup>	Menge	Wert	Volumen	Preis <sup>1)</sup>	
Kommerzielle Einfuhr (1937 = 100)																	
Ø 1929	127'8	241'2	.	.	172'8	160'0	119'5	133'8	280'7	301'9	238'6	126'6	166'2	224'4	165'9	135'3	
Ø 1937	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	
Ø 1947	7'7	50'4	8'5	592'7	79'0	116'0	35'3	325'4	45'5	62'6	23'2	269'9	63'8	81'9	24'3	334'9	
Ø 1948	18'4	110'2	16'8	651'6	136'3	238'4	58'6	408'6	100'5	158'0	54'9	287'8	111'7	179'0	45'9	390'9	
Ø 1949	25'1	228'6	34'4	663'0	155'1	332'3	81'0	408'8	167'6	347'8	109'0	319'2	129'1	308'0	76'3	402'7	
Ø 1950	22'1	323'7	33'1	977'5	148'7	545'8	82'8	659'5	186'6	558'2	114'2	488'9	124'0	487'6	78'2	623'6	
1950 III. Vierteljahr	14'5	240'2	27'4	999'0	125'7	451'2	66'1	682'7	163'1	516'6	102'4	504'6	104'1	411'7	66'0	623'6	
IV. „	27'0	408'8	36'2	875'3	163'0	629'2	97'6	644'8	190'0	607'4	119'2	509'5	136'2	561'4	86'9	646'2	
1951 I. Vierteljahr	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	131'4	714'9	82'0	871'8
II. „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	125'1	777'2	86'0	903'7
III. „	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	122'1	775'4	83'0	934'3
Ausfuhr (1937 = 100)																	
Ø 1929	112'9	123'6	.	.	107'2	137'8	98'7	139'6	111'9	202'5	139'0	145'7	107'9	179'8	126'5	142'2	
Ø 1937	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	100'0	
Ø 1947	17'9	37'7	13'8	372'8	19'8	55'6	21'4	241'2	43'6	77'4	29'6	256'7	22'8	69'2	26'5	254'1	
Ø 1948	19'0	63'9	16'7	366'7	34'7	175'1	50'8	339'1	77'2	163'8	54'2	302'2	39'9	163'0			

Außenhandel nach den wichtigsten Handelspartnern und Waren im November 1951<sup>1)</sup>

Warenbenennung	Einfuhr										ERP. insges.*)	
	Kommerziell insgesunt <sup>2)</sup>	davon										
		Schweiz	CSR	Italien	USA	Frankr.	Niederl.	Ungarn	Großbrit.	Deutschl.		Jugoslaw.
Mill. Schilling												
<b>Ernährung</b> .....	176'2	0'6	3'6	14'1	4'8	14'6	5'5	10'9	22'4	5'5	15'6	79'9
davon: Lebende Tiere .....	7'1	—	—	—	—	—	—	—	0'0	—	5'9	—
Fleisch und Fleischwaren .....	5'0	0'0	—	0'0	—	0'3	2'2	—	—	—	1'8	—
Molkereierzeugnisse; Eier und Honig .....	3'7	0'1	—	0'2	—	—	1'0	—	0'3	—	0'1	—
Weizen .....	8'6	—	—	—	—	6'3	—	—	2'3	—	0'0	43'4
Sonstiges Getreide .....	40'5	—	—	7'6	—	0'8	—	1'2	11'6	—	4'1	36'5
Obst frisch, getrocknet, konserviert, zu-												
bereitet .....	19'9	0'0	0'0	6'0	—	—	—	1'3	—	0'0	3'2	—
Gemüse frisch, getrocknet, konserviert,												
zubereitet .....	4'5	—	0'0	0'2	—	1'0	—	0'3	—	0'5	—	—
Zucker .....	20'5	0'0	3'5	—	—	—	0'0	5'4	6'2	—	—	—
Kaffee, Kakao, Tee .....	26'9	0'3	—	—	—	0'5	0'8	—	1'7	—	—	—
<b>Getränke und Tabak</b> .....	7'4	0'0	0'0	1'4	—	1'4	0'2	1'0	0'1	0'0	2'4	8'6
davon: Rohtabak .....	5'4	—	—	—	—	1'4	—	1'0	—	—	2'4	8'6
<b>Robstoffe (ohne Brennstoffe)</b> .....	186'5	9'7	1'3	12'9	7'8	1'8	5'0	2'1	68'2	14'2	14'4	8'8
davon: Häute und Felle, nicht zugerichtet .....	4'6	—	—	0'2	—	—	—	—	0'6	0'0	0'6	2'8
Rohkautschuk, synthet. und reg. Kautschuk	17'1	—	—	—	0'3	—	—	1'1	—	15'3	0'1	5'4
Wolle und andere Tierhaare .....	36'8	4'4	—	1'5	—	—	0'1	—	20'2	0'0	—	—
Baumwolle .....	20'9	2'6	—	—	1'7	—	—	—	10'3	—	—	5'0
Erze und Schrott .....	31'3	0'8	—	5'7	2'2	—	0'0	—	5'1	7'2	6'7	—
<b>Mineralische Brennstoffe, Energie</b> .....	175'1	0'1	21'0	0'5	2'6	8'2	1'2	3'4	0'4	80'7	2'0	106'6
davon: Kohle, Koks, Briketts .....	167'0	—	21'0	—	—	8'2	—	3'2	0'0	80'1	1'4	106'5
Erdöl- und -erzeugnisse .....	8'0	0'1	—	0'5	2'6	0'0	1'2	0'2	0'4	0'6	0'5	0'1
<b>Tierische und pflanzliche Öle und Fette</b> .....	22'9	0'2	—	0'0	1'3	0'4	1'2	4'5	4'4	0'4	—	8'3
<b>Chemische Erzeugnisse</b> .....	84'0	12'2	1'0	5'3	5'3	15'2	2'6	0'8	7'7	20'6	2'1	2'3
davon: Chemische Grundstoffe und Verbindungen	23'3	1'2	0'6	3'1	2'2	1'9	0'8	0'3	0'4	9'2	1'1	0'6
Farb- und Gerbstoffe, Farben .....	18'1	5'4	0'1	0'7	2'1	0'3	0'6	—	1'8	5'1	1'0	1'2
Medizinische und pharmaz. Erzeugnisse .....	5'9	2'3	—	—	0'2	0'2	0'1	0'2	1'4	1'2	—	0'4
Künstliche Düngemittel .....	13'3	—	0'1	—	—	11'7	—	—	—	0'0	—	—
<b>Halbwaren und Fertigwaren (nach dem Rohmaterial</b>												
gegliedert) .....	236'2	15'8	3'4	18'9	12'1	10'6	10'6	0'5	37'9	29'9	2'5	3'9
davon: Kautschukwaren .....	5'2	0'1	0'0	0'6	0'2	0'3	0'9	—	0'7	0'4	—	0'0
Garne und Zwirne .....	40'5	7'5	—	6'8	0'3	0'6	4'6	—	10'8	3'2	—	—
Baumwollgewebe und sonstige Gewebe .....	26'5	3'8	1'3	5'7	3'1	1'1	0'9	—	2'1	2'1	—	—
Uedle Metalle .....	101'9	0'7	0'2	3'8	7'3	6'0	2'9	—	17'6	9'4	0'3	2'5
Metallwaren .....	9'6	1'2	0'1	0'2	0'4	0'1	0'4	—	1'2	5'7	—	0'1
<b>Maschinen und Verkehrsmittel</b> .....	125'6	12'9	1'9	8'5	4'9	2'7	6'1	0'3	11'8	68'4	0'0	10'9
davon: Maschinen .....	77'4	8'6	1'5	3'4	0'6	1'3	0'7	—	5'6	48'5	0'0	10'3
Elektrotechnische Maschinen, Apparate und												
Geräte .....	26'4	4'3	0'2	0'6	0'4	0'3	3'6	0'3	4'2	11'5	—	0'4
Verkehrsmittel .....	21'8	0'1	0'2	4'4	3'8	1'1	1'7	—	1'9	8'5	0'0	0'2
<b>Sonstige Fertigwaren</b> .....	20'6	5'5	0'5	0'9	1'2	0'9	0'2	0'1	1'1	7'9	0'2	0'5
davon: Feinmechanische und optische Erzeugnisse,												
Uhren .....	11'5	4'4	0'1	0'4	0'4	0'7	0'1	0'0	0'8	4'2	—	0'5
A.N.G. Waren und sonstige Einfuhren .....	0'0	0'0	0'0	0'0	—	0'0	0'0	—	—	—	—	—
<b>Einfuhr insgesamt</b> .....	1034'5	57'0	32'8	62'5	41'4	54'6	33'3	22'6	154'1	227'6	39'3	230'0
Warenbenennung	Ausfuhr											
	Ins- gesamt	davon										
		Schweiz	CSR	Italien	USA	Frankr.	Niederl.	Ungarn	Großbrit.	Deutschl.	Jugoslaw.	Polen
Mill. Schilling												
<b>Ernährung, Getränke und Tabak</b> .....	8'0	1'4	—	3'7	0'2	0'0	0'0	—	0'9	1'0	0'4	—
<b>Robstoffe (ohne Brennstoffe)</b> .....	259'5	9'4	10'7	60'1	0'8	35'9	9'6	6'4	20'9	53'3	4'4	14'5
davon: Holz .....	141'2	3'3	—	44'8	—	21'5	9'4	—	15'7	20'8	—	1'0
Papierzeug-, -abfälle und Altpapier .....	55'5	2'3	—	13'5	—	12'3	—	—	3'0	3'3	13'4	—
Erze und Schrott .....	7'3	—	0'1	0'0	0'1	—	—	—	0'0	0'2	6'6	—
<b>Mineralische Brennstoffe, Energie</b> .....	11'2	0'4	—	0'0	—	—	0'0	—	—	10'7	0'0	0'0
davon: Elektrischer Strom .....	10'2	0'0	—	—	—	—	—	—	—	10'2	—	—
<b>Tierische und pflanzliche Öle und Fette</b> .....	0'1	—	—	0'0	—	—	—	—	—	0'0	—	—
<b>Chemische Erzeugnisse</b> .....	32'4	0'7	1'4	0'7	0'0	6'1	2'0	0'7	0'6	1'7	0'4	8'6
davon: Farb- und Gerbstoffe, Farben .....	1'8	0'0	0'2	0'0	0'0	0'5	0'1	0'0	0'0	0'3	0'2	0'1
Medizinische und pharmaz. Erzeugnisse .....	0'7	0'0	0'2	—	—	—	0'1	—	—	0'2	—	—
Künstliche Düngemittel .....	18'7	0'0	—	0'0	—	4'7	—	—	—	—	—	8'5
<b>Halbwaren und Fertigwaren (nach dem Rohmaterial</b>												
gegliedert) .....	381'0	18'4	25'6	27'4	26'2	12'0	10'5	9'2	46'8	51'3	20'0	11'6
davon: Kautschukwaren .....	3'4	0'1	0'0	0'3	0'0	0'3	0'2	0'0	0'0	0'4	0'3	0'2
Holz- und Korkwaren (ohne Möbel) .....	8'6	0'1	0'3	1'0	0'0	0'2	0'3	—	0'2	0'8	—	—
Papier, Pappe und Waren daraus .....	81'9	2'7	0'1	1'2	0'1	1'0	2'1	1'1	28'9	13'3	0'9	—
Garne und Zwirne .....	8'3	0'8	—	—	1'4	0'0	1'1	—	0'4	1'3	—	—
Baumwollgewebe und sonstige Gewebe .....	10'0	0'8	—	0'0	0'1	0'1	0'0	—	5'2	0'3	0'1	—
Sonst. Textilfertigwaren (ohne Bekleidung)	17'0	0'5	0'0	0'6	0'6	0'1	0'5	0'5	2'2	2'3	1'4	—
Glaswaren .....	24'7	0'4	0'1	0'3	14'8	0'7	0'3	—	3'9	1'1	0'5	—
Eisen und Stahl .....	122'7	8'2	11'1	17'2	7'4	2'4	1'6	3'0	0'6	15'3	12'9	8'0
Metallwaren .....	52'4	2'2	12'6	1'4	1'1	1'1	2'5	1'9	2'2	3'1	3'4	2'7
<b>Maschinen und Verkehrsmittel</b> .....	108'5	3'1	14'8	2'7	0'8	6'4	3'3	2'0	2'0	8'3	9'7	14'7
davon: Maschinen .....	60'6	1'4	11'5	1'9	0'7	3'0	0'8	1'6	1'8	5'3	3'9	8'1
Elektrotechnische Maschinen, Apparate und												
Geräte .....	30'7	1'2	3'2	0'2	0'1	0'7	1'1	0'4	0'1	1'3	4'4	6'6
Verkehrsmittel .....	17'2	0'5	0'1	0'6	—	2'7	1'3	0'0	0'0	1'7	1'3	—
<b>Sonstige Fertigwaren</b> .....	45'1	4'2	1'2	1'0	6'6	7'1	0'9	0'2	1'7	10'5	1'0	0'8
davon: Fertighäuser, sanitäre Anlagen, Heizungs-												
und Beleuchtungseinrichtungen .....	10'6	0'0	1'1	0'0	0'0	0'1	0'2	—	0'4	1'0	0'3	0'5
Koffer und Taschenwaren .....	0'1	—	—	—	0'0	—	—	—	—	0'0	—	—
Kleidung .....	13'6	2'7	—	0'1	5'1	0'2	0'2	—	0'1	3'4	0'0	—
Schuhwaren .....	0'9	0'0	—	—	0'5	0'1	0'0	—	0'0	0'2	—	—
Feinmechanische und optische Erzeugnisse,												
Uhren .....	5'2	0'2	0'0	0'3	0'1	0'2	0'4	0'2	0'1	0'3	0'4	0'3
A.N.G. Waren und sonstige Ausfuhr .....	0'2	0'1	0'0	0'0	—	—	—	—	0'0	0'0	—	—
<b>Ausfuhr insgesamt</b> .....	846'1	37'8	53'8	95'7	34'6	61'6	26'4	18'4	73'0	136'8	35'9	50'3

<sup>1)</sup> Nach den Angaben des Österreichischen Statistischen Zentralamtes. — <sup>2)</sup> Einschl. der drawing rights und Kohlenbillieferungen. — <sup>3)</sup> Unconditional aid.

## Internationale Wirtschaftszahlen Weltmarktpreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Weizen	Mais	Reis	Zucker		Kaffee	Kakao	Schweine, leichte	Butter	Schmalz <sup>1)</sup>
	Winnipeg	Chicago	London	New York	London	New York	New York	Chicago	Kopenhagen	New York <sup>1)</sup>
	N. Man. I Exportpreis	gelb 2 erstnot. Mon.	burm. Rangoon cif	Kuba, roh 96 <sup>0</sup> unverzollt cif	granul. raffin., loco	Santos IV loco	Accra loco	Lebend- gewicht	I. Qualit.	Prime Western loco <sup>1)</sup>
	Cents je 60 lbs	Cents je 56 lbs	sh je 112 lbs	Cents je lb	sh je 112 lbs	Cents je lb		\$ je 100 lbs	K je 100 kg	Cents je lb
1928	134'82	94'48	13/9 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	2'46	27/5	22'98	12'90	9'54	313'66	12'20
1929	134'12	.	13/2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2'01	23/5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	21'91	10'37	10'48	302'87	11'92
1930	94'41	.	11/0 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	1'52	21/0 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>	13'16	8'05	9'83	245'90	11'16
1931	58'72	.	7/11	1'34	20/1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	8'82	5'25	6'66	209'50	8'43
1932	55'59	.	8/5	0'93	19/4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	10'65	4'38	4'06	179'15	5'13
1933	60'94	.	6/7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1'23	19/2	9'10	4'38	4'14	171'20	6'04
1934	74'79	.	6/9 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	1'69	18/5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	11'14	5'20	4'71	160'94	8'46
1935	84'40	.	7/9 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	2'34	18/5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	8'92	5'07	9'53	192'14	14'34
1936	93'67	.	7/10 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2'70	18/7 <sup>5</sup> / <sub>8</sub>	9'43	6'94	10'13	207'91	11'21
1937	133'87	.	9/4	2'54	20/6 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>	10'97	8'49	10'53	224'60	11'58
1938	101'62	.	8/4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2'04	19/7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	7'78	5'30	8'54	230'06	8'11
1948	226'00	54'82	.	5'12	59/2	26'80	39'75	.	.	.
1949	219'87	129'78	61/0	5'36	59/2	31'91	21'56	19'50	624'03	12'03
1950	207'59	146'40	62/10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5'44	59/2	50'81	32'18	18'84	570'82	12'82
1950	V. ....	213'38	147'60	61/0	5'21	59/2	46'13	18'68	600'00	12'43
	VI. ....	206'24	146'20	61/0	5'28	59/2	48'20	19'66	551'67	11'70
	VII. ....	206'08	153'76	61/0	5'55	59/2	54'30	23'13	550'00	13'42
	VIII. ....	203'81	152'47	61/0	5'75	59/2	55'00	40'62	550'00	14'38
	IX. ....	199'13	151'29	61/0	5'75	59/2	55'61	41'99	20'37	550'00
	X. ....	196'25	148'68	67/2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5'73	59/2	52'37	36'92	19'09	550'00
	XI. ....	194'25	159'90	69/0	5'69	59/2	52'03	36'00	18'23	550'00
	XII. ....	196'48	168'02	69/0	5'80	59/2	53'96	34'67	18'59	550'00
1951	I. ....	201'39	177'41	69/0	5'60	57/2	55'41	36'88	20'73	550'00
	II. ....	213'17	183'43	69/0	5'46	57/2	55'46	37'61	22'01	550'00
	III. ....	219'77	176'52	69/0	5'40	57/2	54'67	38'35	21'23	550'00
	IV. ....	227'03	181'36	69/0	5'32	57/2	54'58	38'36	20'80	550'00
	V. ....	229'76	175'56	69/0	5'86	57/2	54'50	38'24	20'69	550'00
	VI. ....	232'28	170'12	69/0	6'09	57/2	53'61	38'20	21'77	550'00
	VII. ....	234'77	172'72	69/0	5'80	57/2	53'27	35'07	22'23	550'00
	VIII. ....	236'06	173'51	69/0	5'51	57/2	53'50	35'43	21'42	550'00
	IX. ....	239'94	176'79	69/0	5'50	58/0 <sup>9</sup> / <sub>16</sub>	54'13	33'97	19'96	550'00
	X. ....	239'68	177'78	69/0	5'44	59/2	54'37	31'94	20'14	550'00
	XI. ....	242'75	184'99	69/0	5'46	59/2	54'12	29'66	18'57	600'00
	XII. <sup>1)</sup> ..	244'13	191'38	69/0	5'46	59/2	53'13	33'00	18'13	600'00
1938 = 100	XI. ....	238'9	337'4	827'0	267'6	302'0	695'6	559'6	217'4	260'8

<sup>1)</sup> Ab April 1950 Prime steam, erstnot. Monat, Chicago. — <sup>2)</sup> Vorläufige Zahlen 14. XII.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Kopra	Leinöl	Palmöl	Kokosöl	Wolle	Baumwolle	Rindschäute	Kautschuk		
	London	New York	New York	London	London	New York	Chicago	New York	London	Singapur
	Straits F.M.S. cif	roh, loco in Tanks	roh, in drums unversteuert	Straits, cif in drums	Tops, 64's warp	Middling, 15/16", loco	Stier-, 60 lbs u. mehr	Ribbed smoked sheets I		
	£ je 2.240 lbs	Cents je lb	Cents je lb	£ je 2.240 lbs	d je lb	Cents je lb		loco	cif	fob
1928	.	10'31	8'17	.	.	20'04	23'84	.	.	.
1929	.	12'20	.	.	.	19'12	16'90	.	.	.
1930	.	12'56	.	.	.	13'58	13'81	11'88	.	.
1931	.	8'60	.	.	.	8'56	9'13	6'00	.	.
1932	.	6'38	.	.	22'25	6'44	6'25	3'50	.	.
1933	10/16/8	9'05	.	.	28'13	8'63	9'68	5'85	.	.
1934	9/7/0	9'34	.	.	30'97	12'34	10'08	12'80	.	.
1935	12/15/7	9'37	.	.	27'97	11'89	13'09	12'27	.	.
1936	15/10/6	9'80	.	.	32'84	12'11	13'91	16'34	.	.
1937	17/9/8	10'78	.	.	35'71	11'44	16'51	19'28	.	.
1938	11/9/4	9'04	6'80	.	26'10	8'66	11'74	14'55	7'20	24'06
1948	.	29'60	.	.	.	30'98	.	22'08	12'88	42'15
1949	70/15/5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	24'00	19'13	111/11/3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	109'66	32'43	22'91	17'58	11'56	38'27
1950	91/1/6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	17'20	14'64	135/16/9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	186'01	37'07	27'05	41'31	32'35	108'84
1950	V. ....	88/10/0	16'84	13'50	129/12/6	33'61	21'67	28'38	23'55	80'94
	VI. ....	82/4/4	17'85	13'41	120/2/0	34'61	24'38	30'73	24'03	82'12
	VII. ....	84/16/3	17'65	13'21	122/17/6	38'16	27'40	40'11	28'58	95'17
	VIII. ....	98/0/0	17'64	14'55	143/13/9	38'94	31'25	51'96	39'75	134'09
	IX. ....	108/0/0	17'70	15'85	152/4/0	41'62	33'50	56'89	45'13	147'08
	X. ....	98/15/0	15'97	16'64	146/7/6	40'70	31'75	62'08	50'71	171'94
	XI. ....	102/8/9	17'56	18'32	152/0/0	43'18	34'11	73'26	59'44	198'65
	XII. ....	106/9/9	18'26	19'35	158/4/0	43'48	35'55	71'21	51'16	173'13
1951	I. ....	122/3/0	20'96	21'23	180/12/6	308'26	45'04	37'76	70'80	59'09
	II. ....	138/10/0	22'64	26'16	195/17/6	324'70	.	35'40	73'39	67'18
	III. ....	131/14/0	22'94	27'00	196/12/0	347'53	46'06	34'25	73'54	64'62
	IV. ....	118/10/0	23'06	27'18	184/14/0	306'16	46'06	33'00	66'00	57'88
	V. ....	101/17/1	22'29	27'25	171/3/1	272'52	46'06	33'00	66'00	45'90
	VI. ....	95/17/5	18'90	26'23	157/1/7	238'63	46'06	33'00	66'00	44'52
	VII. ....	89/18/3	15'97	24'10	136/16/0	201'50	41'16	33'00	52'00	44'75
	VIII. ....	93/9/0 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	14'86	21'95	147/0/0	184'50	35'90	31'50	52'00	44'24
	IX. ....	92/16/0	17'31	21'00	141/16/0	137'36	36'14	31'33	52'00	47'42
	X. ....	99/0/6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	18'62	20'14	152/17/3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	176'90	38'18	31'80	52'00	45'75
	XI. ....	91/15/2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	19'81	20'51	142/2/3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	159'44	42'59	23'63	52'00	42'68
	XII. <sup>1)</sup> ..	89/10/0	20'00	.	135/0/0	156'00	42'60	18'25	52'00	41'75
1938 = 100	XI. ....	800'2	219'1	301'6	.	610'9	491'8	201'3	357'4	592'8

<sup>1)</sup> Vorläufige Zahlen 14. XII.



Weltmarktpreise

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Steinkohle		Koks	Erdöl	Diesel- u. Gasöl	Heizöl	Benzin	Roheisen		Stabstahl <sup>1)</sup>	Kupfer	
	Connellsville	Durham	Kansas/ Oklaboma	U S Golfhäfen	U S Golfhäfen	U S Golfhäfen	U S Golfhäfen	Philadelphia	Großbrit.	Antwerpen	New York	London
	Kokskohle frei Besteller	Hüttenkoks Nordhumberland fob	Mind. Kontinent 33-33'9" Be					43-47 Dies.-Ind. Exportpreis fob	Grad C Exportpreis fob		70-72 Oktan Exportpreis fob	Gießerei II Ver-schiffspr.
	\$ je 2000 lbs	sb 2240 lbs	\$ je 42 gals	Cents je gal	\$ je 42 gals	Cents je gal	\$ je 2240 lbs	£ je 2240 lbs	belg. Fr. je t	Cents je lb	£ je 2240 lbs	
Ø 1928	.	17/2	.	.	.	9'47	21'17	3/9/9 <sup>1/4</sup>	.	.	14'80	69/8/2 <sup>1/8</sup>
Ø 1929	.	.	.	.	.	9'51	21'90	3/14/10	.	.	18'34	85/12/11
Ø 1930	.	.	.	.	3'64	8'53	20'04	3/13/4	.	.	13'25	62/14/7
Ø 1931	.	.	.	.	2'62	4'69	17'41	3/5/0	.	.	8'38	43/5/0
Ø 1932	.	15/6	0'82	2'95	3'14	4'31	15'09	3/1/9	.	.	5'75	36/15/0
Ø 1933	.	16/3	0'59	3'14	3'44	4'32	16'55	2/19/9	.	.	7'27	37/1/0
Ø 1934	.	20/0	0'94	3'44	3'44	4'53	20'20	3/7/2	.	.	8'67	33/11/8
Ø 1935	.	19/4	0'95	3'06	3'06	4'94	20'71	3/9/5	.	.	8'47	35/14/0
Ø 1936	.	24/3	1'04	3'18	3'18	5'41	21'66	4/0/9	.	.	9'32	42/17/8
Ø 1937	.	36/0	1'15	4'04	4'04	5'90	25'24	5/14/4	.	.	13'12	60/1/5
Ø 1938	.	34/1	1'12	3'63	3'63	4'77	24'00	6/12/6	.	.	9'77	45/16/10
Ø 1948	.	.	2'51	.	.	.	47'44	.	.	.	22'43	134/0/0
Ø 1949	20'26	70/10 <sup>3/4</sup>	2'51	7'32	1'55	10'00	50'85	11/9/3	.	.	19'59	133/3/7 <sup>1/8</sup>
Ø 1950	21'17	72/1	2'51	7'49	1'74	9'75	50'92	11/19/0	3.480	.	21'69	178/15/7 <sup>3/4</sup>
1950 V	20'43	72/1	2'51	7'20	1'69	9'46	49'94	11/18/6	.	2.625	19'90	165/18/5
VI	20'35	72/1	2'51	7'38	1'72	9'92	49'94	12/0/6	.	2.800	22'31	183/6/8
VII	20'82	72/1	2'51	7'38	1'78	10'07	49'94	12/0/6	.	3.313	22'50	186/0/0
VIII	21'33	72/1	2'51	7'72	1'79	10'13	49'94	12/0/6	.	4.000	23'11	187/15/6
IX	21'61	72/1	2'51	7'84	1'81	10'21	51'19	12/0/6	.	4.300	24'50	202/0/0
X	21'85	72/1	2'51	7'88	1'81	10'34	51'94	12/0/6	.	4.350	24'50	202/0/0
XI	22'10	72/1	2'51	7'96	1'80	10'38	53'44	12/0/6	.	4.575	24'50	202/0/0
XII	22'10	72/1	2'51	8'11	1'83	10'38	54'94	12/0/6	.	4.800	24'50	202/0/0
1951 I	22'29	72/1	2'51	8'27	1'83	10'38	56'27	12/0/6	.	5.850	24'50	202/0/0
II	22'83	77/3 <sup>3/4</sup>	2'51	8'29	1'83	10'38	57'94	12/2/6 <sup>1/2</sup>	.	6.625	24'50	202/0/0
III	23'35	78/4	2'51	8'29	1'83	10'38	57'94	12/7/6	.	6.750	24'50	202/0/0
IV	23'35	78/4	2'51	8'16	1'83	10'36	57'94	12/7/6	.	6.875	24'50	210/0/0
V	22'67	78/4	2'51	8'13	1'83	10'33	57'94	12/7/6	.	6.750	24'50	216/0/0
VI	22'55	78/4	2'51	8'13	1'83	10'33	57'28	12/7/6	.	7.000	24'50	234/0/0
VII	22'85	78/4	2'51	8'13	1'83	10'33	56'50	12/7/6	.	6.700	24'50	234/0/0
VIII	23'10	78/4	2'51	8'13	1'83	10'33	56'50	12/13/3	.	6.750	24'50	234/0/0
IX	23'23	78/4	2'51	8'13	1'83	10'33	56'50	12/17/6	.	7.000	24'50	229/16/0
X	23'50	80/0	2'51	8'13	1'83	10'33	56'50	12/17/0	.	7.000	24'50	227/0/0
XI	23'55	80/0	2'51	8'13	1'83	10'33	56'50	12'17/0	.	7.000	24'50	227/0/0
XII. <sup>2)</sup>	23'55	80/0	2'51	8'13	1'83	10'33	56'50	12'17/0	6500-7000	24'50	227/0/0	227/0/0
1938=100 XI		234'7	224'1	224'0	225'9	216'6	235'4	194'0			250'8	495'2

<sup>1)</sup> Monatsende; Durchschnittspreise. — <sup>2)</sup> Vorläufige Zahlen 14. XII.

Jahres- bzw. Monatsdurchschnitt	Blei		Zink		Zinn		Nickel		Aluminium		Zement	
	New York	London	New York	London	New York	London	New York	London	New York	London	New York	London
	Common Grades loco	weich einheim.	East, St. Louis loco	GOB, ausländisch, verzollt	Grad A (Straits) loco	Straits Exportpreis	Elektro-Karbohen 99% Ni	Standard	Virginia 99% Al, fob	99-99'5% Al Exportpreis	Portland-ab Werk mind. 6 ts	
	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	Cents je lb	£ je 2240 lbs	je 170'35 kg	sh je 2240 lbs
Ø 1928	6'30	22/8/6 <sup>1/8</sup>	6'37	25/5/4 <sup>1/8</sup>	50'42	226/16/0	.	172/10/0	24'24	99/3/4	2'26	52/6 <sup>1/8</sup>
Ø 1929	6'83	24/11/9	6'83	24/18/3	45'16	204/15/0	.	174/11/8	24'00	.	.	.
Ø 1930	5'52	18/1/4	4'56	16/11/4	31'72	142/0/9	.	170/5/10	23'55	.	.	.
Ø 1931	4'25	12/18/10	3'69	12/9/10	24'50	118/10/0	.	187/17/0	22'90	.	.	.
Ø 1932	3'18	11/17/8	2'89	13/11/3	22'03	136/0/0	.	239/1/0	22'90	.	.	.
Ø 1933	3'87	11/13/0	4'03	15/13/0	39'09	193/19/5	.	234/2/6	22'90	.	.	.
Ø 1934	3'86	10/17/0	4'16	13/13/3	52'16	230/7/5	.	211/13/4	21'70	.	.	.
Ø 1935	4'07	14/4/10	4'33	14/1/8	50'39	225/14/0	.	202/10/0	20'68	.	.	.
Ø 1936	4'71	17/12/0	4'90	14/18/3	46'44	204/13/0	.	202/10/0	20'02	.	.	.
Ø 1937	6'01	23/6/5	6'53	22/5/5	54'32	242/7/0	.	182/10/0	20'42	.	.	.
Ø 1938	4'74	15/4/10	4'61	14/0/0	42'29	189/12/0	35'00	182/10/0	20'50	97/5/0	2'15	42/0
Ø 1948	18'04	.	13'31	80/0/6	99'25	548/0/11	.	.	.	.	.	.
Ø 1949	15'41	104/8/10 <sup>1/2</sup>	12'21	87/9/6 <sup>1/8</sup>	99'32	602/4/3 <sup>1/2</sup>	40'00	251/3/9	17'00	98/13/4 <sup>1/2</sup>	3'03	61/1 <sup>1/8</sup>
Ø 1950	13'29	107/18/10 <sup>1/2</sup>	13'86	119/5/2 <sup>1/4</sup>	95'57	745/16/8	44'79	359/15/6 <sup>1/4</sup>	17'70	115/0/0 <sup>2)</sup>	3'16	62/6
1950 IV	10'61	86/8/11 <sup>1/2</sup>	10'66	93/1/1	76'35	590/0/9	40'00	321/0/0	17'00	115/0/0	3'14	62/6
V	11'71	95/3/6	11'96	103/7/8	77'60	596/9/10	40'00	321/0/0	17'00	115/0/0	3'14	62/6
VI	11'80	96/11/4	14'69	124/6/0	77'62	601/6/6	48'00	386/0/0	17'50	115/0/0	3'14	62/6
VII	11'71	94/5/6	15'00	127/10/0	89'82	676/10/3	48'00	386/0/0	17'50	115/0/0	3'14	62/6
VIII	12'85	104/6/4	15'00	127/10/0	102'42	784/14/10	48'00	386/0/0	17'50	115/0/0	3'14	62/6
IX	15'77	127/2/0	17'11	142/7/4	101'50	779/14/6	48'00	386/0/0	17'85	115/0/0	3'15	62/6
X	16'03	129/10/0	17'50	151/0/0	113'43	884/4/6	48'00	386/0/0	19'00	115/0/0	3'24	62/6
XI	17'00	137/10/0	17'50	151/0/0	138'07	1084/1/10	48'00	386/0/0	19'00	—	3'24	62/6
XII	17'00	137/10/0	17'50	151/0/0	143'57	1163/18/11	49'45	393/16/6 <sup>1/2</sup>	19'00	—	3'24	62/6
1951 I	17'00	137/10/0	17'50	151/0/0	170'84	1230/2/3 <sup>1/2</sup>	50'50	406/0/0	19'00	—	3'34	69/0
II	17'00	137/10/0	17'50	151/0/0	182'75	1470/6/6	50'50	406/0/0	19'00	—	3'34	81/1
III	17'00	137/10/0	17'50	151/0/0	146'09	1318/5/0	50'50	406/0/0	19'00	—	3'34	83/6
IV	17'00	161/10/0	17'50	160/0/0	145'86	1207/7/7 <sup>1/2</sup>	50'50	406/0/0	19'00	—	3'34	87/7
V	17'00	161/10/0	17'50	160/0/0	140'00	1136/2/8 <sup>1/2</sup>	50'50	406/0/0	19'00	—	3'34	91/0
VI	17'00	161/10/0	17'50	160/0/0	117'96	983/0/8 <sup>1/2</sup>	56'50	454/0/0	19'00	—	3'34	91/0
VII	17'00	173/6/4 <sup>1/2</sup>	17'50	177/6/2	106'00	866/13/7 <sup>1/2</sup>	56'50	454/0/0	19'00	—	3'34	92/5
VIII	17'00	181/10/0	17'50	190/0/0	103'00	880/14/6 <sup>1/2</sup>	56'50	454/0/0	19'00	—	3'35	93/9
IX	17'00	181/10/0	17'50	190/0/0	103'00	944/13/9	56'50	454/0/0	19'00	—	3'40	95/3
X	19'00	176/10/0	19'50	190/0/0	103'00	1007/17/7 <sup>1/2</sup>	56'50	454/0/0	19'00	—	3'40	95/3
XI	19'00	176/10/0	19'50	190/0/0	103'00	985/16/9 <sup>1/2</sup>	56'50	454/0/0	19'00	—	3'40	95/3
XII. <sup>2)</sup>	19'00	176/10/0	19'50	190/0/0	103'00	946/5/0	56'50	454/0/0	19'00	—	3'40	95/3
1938=100 XI	400'8	1158'0	423'0	1357'1	243'6	520'0	161'4	248'8	92'7	118'3 <sup>3)</sup>	158'1	226'8

<sup>1)</sup> Ø Jänner bis Oktober. — <sup>2)</sup> Oktober 1950. — <sup>3)</sup> Vorläufige Zahlen 14. XII.